

# ZUSATZPROFILE/ZUBEHÖR/PLATTEN

TECHNISCHE INFORMATION

DETAILZEICHNUNGEN - BAUTIEFE 80



# ZUSATZPROFILE/ZUBEHÖR/PLATTEN

## DETAILZEICHNUNGEN

### Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Verarbeitungsrichtlinien</b> .....	<b>4</b>
1. Befestigung von REHAU Zusatzprofilen .....	4
2. Sohlbänke .....	4
3. Blendrahmen- und Profilkopplungen .....	4
4. Belüftung der Vorkammern bei nicht weißen Profilen .....	4
5. Sonstige Befestigungsrichtlinien .....	4
6. Armierungsrichtlinien .....	4
<b>Sohlbankprofile</b> .....	<b>5</b>
Sohlbank 30/38 PULS, 1651013 .....	5
Halteklammer 1/86, 1358720 .....	5
Halteklammer 2/86, 1350493 .....	5
Sohlbank Nr. 55/10 IDS, 1560055 .....	6
Sohlbank Nr. 33, 1561740 .....	6
Sohlbank Nr. 34, 1561792 .....	6
Sohlbank 108, 1543108 .....	7
Sohlbank 121, 1560118 .....	7
Sohlbank Nr. 37, 1561880 .....	8
Sohlbank Altbausanierung, 1229773 .....	8
Sohlbank 30/41 PULS, 1538150 .....	8
Sohlbank Nr. 25/70, 1560072 .....	8
Sohlbank 50/60 PULS, 1533159 .....	8
Sohlbank Nr. 42, 1560006 .....	8
Sohlbank Nr. 20/10, 1560025 .....	9
Sohlbank 30/10, 1560035 .....	9
Sohlbank Nr. 40/10, 1560045 .....	9
Sohlbank Nr. 60/10, 1560065 .....	10
Sohlbank 35/20 IDS, 1538135 .....	10
Sohlbank 30/60 innen-/außenbündig IDS, 1538185 .....	10
Blendrahmenverbreiterung 20/60, 1561523 .....	11
Blendrahmenverbreiterung 60/60, 1561563 .....	11
Blendrahmenverbreiterung 40/60, 1561543 .....	11
Blendrahmenverbreiterung 100/60, 1561603 .....	11
Sohlbank 134/60, 1538190 .....	12
<b>Wetterschenkel</b> .....	<b>13</b>
Wetterschenkel Nr. 2, 1560720 .....	13
Wetterschenkel Nr. 3, 1561510 .....	13
Wetterschenkel Nr. 4, 1541119 .....	13
<b>Blendrahmenverbreiterungen</b> .....	<b>16</b>
Blendrahmenverbreiterung 10/80, 1538010 .....	16
Blendrahmenverbreiterung 20/80 IDS PULS, 1538025 .....	16
Blendrahmenverbreiterung 45/80 IDS PULS, 1538045 .....	16

# ZUSATZPROFILE/ZUBEHÖR/PLATTEN

## DETAILZEICHNUNGEN

### Inhaltsverzeichnis

Blendrahmenverbreiterung 60/80 IDS, 1538065 . . . . .	17
Blendrahmenverbreiterung 100/80 IDS, 1538105 . . . . .	17
Eckstoß mit einer Blendrahmenverbreiterung . . . . .	18
Eckstoß mit zwei Blendrahmenverbreiterungen . . . . .	18
<b>Verbindungs- und Verstärkungsprofile . . . . .</b>	<b>19</b>
Kopplungsverschraubung - Schraubachsen . . . . .	19
Verbindungsfeder PULS, 1561043 . . . . .	20
Kopplungsprofil EPDM, 1866020 . . . . .	20
H-Verbindungsprofil Nr. 1, 1732460 . . . . .	21
H-Verbindungsprofil Nr. 2 IDS, 1561706 . . . . .	21
Verbindungsprofil 3/80 IDS, 1538335 . . . . .	22
Kopplungsprofil, 1561892 . . . . .	23
Verstärkungsprofil Nr. 1, 1627061 . . . . .	24
Verstärkungsprofil Nr. 2, 1627041 . . . . .	25
Verbindungsprofil 65/80 IDS, 1538315 . . . . .	26
Dehnstoßprofil, 1533070 - vertikaler Dehnstoß . . . . .	27
Arbeitsschritte für das Detail Anschluss unten . . . . .	29
Dehnstoßprofil, 1533070 - Fräsbild für den vertikalen Dehnstoß, Anschluss unten . . . . .	29
Dehnstoßprofil, 1533070 - horizontaler Dehnstoß . . . . .	30
Dehnstoßprofil, 1538370 - horizontaler Dehnstoß . . . . .	32
Eckpfostenprofil 90°/80 IDS, 1538235 . . . . .	34
Eckpfostenprofil 90°/86 IDS, 1533235 mit intergriertem Dehnstoß . . . . .	35
Eckpfostenprofil 135°/86 IDS, 1533245 . . . . .	36
Erkerfensterprofil Nr. 1/86 IDS und Nr. 2/86 IDS, 1533055 und 1533065 . . . . .	37
Verstärkungsprofil 1561590 mit Halteprofil 1561600 . . . . .	38
Äußeres Verstärkungsprofil 1560015 . . . . .	38
Versteifungsprofil 1259402 mit Deckkappenprofil 1259412 . . . . .	38
<b>Sprossen . . . . .</b>	<b>39</b>
Blindsprosse Nr. 1, 1560530 und Klebesprosse SK 22/26, 1265506 . . . . .	39
Fräser für Blindsprosse Nr. 1, 1560530 und Klebesprosse SK 22/26, 1265506 für den Einsatz im Flügel Z (Fräsbild Z1) . . . . .	40
<b>Zusatzprofile für Rollläden . . . . .</b>	<b>41</b>
Rollladentraverse Nr. 1, 1561700 . . . . .	41
Rollladentraverse, 1533180 . . . . .	42
Rollladenführung Nr. 1, 1620818 . . . . .	43
Verbreiterung für Rollladenführung Nr. 1, 1560970 . . . . .	43
Ausgleichsprofil für Rollladenführung Nr. 1, 1561630 . . . . .	43
Rollladeneinlauftrichter für Rollladenf. Nr. 1, 1248666/1248676 . . . . .	43
Rollladenführung Nr. 2, 1619589 . . . . .	44
Verbreiterung für Rollladenführung Nr. 2, 1560970 . . . . .	44
Ausgleichsprofil für Rollladenführung Nr. 2, 1561630 . . . . .	44
Rollladeneinlauftrichter für Rollladenf. Nr. 2, 1248666/1248676 . . . . .	44

# ZUSATZPROFILE/ZUBEHÖR/PLATTEN

## DETAILZEICHNUNGEN

### Inhaltsverzeichnis

Rolladenführung Nr. 3, 1625533 .....	45
Verbreiterung für Rolladenführung Nr. 3, 1560970 .....	45
Ausgleichsprofil für Rolladenführung Nr. 3, 1561630 .....	45
Rolladeneinlauftrichter für Rolladenf. Nr. 3, 1230536/1230546 .....	45
Rolladenführung für Minirolladenstäbe, 1617049 .....	46
Rolladeneinlauftrichter für Rolladenführung für Minirolladenstäbe, 1232937/1232947 .....	46
Verbreiterung f. Rolladenführung f. Minirolladenstäbe, 1560970 .....	46
Rolladenführung doppelläufig, 1560351 .....	47
Rolladeneinlauftrichter für Rolladenführung doppelläufig, 1248666/1248679 .....	47
Ausgleichsprofil für Rolladenführung doppelläufig, 1561630 .....	47
Endkappe für Rolladenführung Nr. 1 und doppelläufig, 1248075/1248085 .....	48
Reduzierprofil Nr. 1, 1639531 und Nr. 2, 1601532 für Rolladenführungen .....	48
<b>Abdeckprofile .....</b>	<b>49</b>
Deckleiste 30, 1561640 .....	49
Deckleiste 50, 1561660 .....	49
Fugenabdeckung innen, 1636732 .....	49
Deckleiste 45, 1561650 .....	50
Abdeckleiste 35, 1560280 .....	50
Abdeckleiste 50, 1560007 .....	50
Abdeckleiste 25, 1560270 .....	51
Deckleiste 80, 1612762 .....	51
Füllprofil 1/80 IDS, 1538325 .....	51
<b>Laibungsprofile .....</b>	<b>52</b>
Innenblende 179, 1522023 mit Abdeckprofil 75, 1622013 .....	52
Innenblende 250, 1522023 mit Abdeckprofil 100, 1622033 .....	53
Anschlagprofil, 1624712 .....	54
<b>Sonstige Profile und Zubehörteile .....</b>	<b>55</b>
Füllprofil für Silikonfuge, 1561007 .....	55
Verbreiterungsprofil, 1561330 .....	55
Putzabzugsprofil, 1626071 .....	55
Glasfalzverbreiterung, 1561690 .....	56
Glasleistensockel, 1565041 .....	57
Auflaufbock, 1260555 .....	58
Transportstützprofil, 1561780 .....	58
<b>Balkontürschwellen .....</b>	<b>60</b>
<b>Verarbeitung von Haustür-Reparaturdichtungen SIK .....</b>	<b>61</b>
<b>Belüftung der Vorkammer bei nicht weißen Zusatzprofilen .....</b>	<b>62</b>

# ZUSATZPROFILE/ZUBEHÖR/PLATTEN

## DETAILZEICHNUNGEN

### Allgemeine Verarbeitungsrichtlinien

#### 1. Befestigung von REHAU Zusatzprofilen

Die Verklebung erfolgt

- bei weißen Profilen mit REHAU PVC-Kleber, 1251660
- bei nicht weißen Profilen mit lösemittelfreien Kleber (z.B. Cosmofen 515, Fa. Weiss oder CA 5 VL, Fa. Fenoplast).

Der Klebeauftrag muss vollflächig über die ganze Breite der zu verklebenden Fläche erfolgen.

#### Lösemittelhaltiger Kleber zerstört farbige Oberflächen!

Einwandige nicht weiße Zusatzprofile mit einer freien Schenkellänge größer 15 mm dürfen aufgrund möglicher thermischer Deformationen im Außenbereich nicht eingesetzt werden.

Um Beschädigungen der Oberfläche zu vermeiden, sollten nicht weiße Zusatzprofile nur mit entsprechenden Zulagen aufgeschlagen werden.

Bei der Anwendung von Silikon ist bei allen folienkaschierten Profilen auf die Verträglichkeit besonders zu achten. Empfohlene Silikone für folienkaschierte Profile sind, z.B.:

- Durasil AV weiß (Dow Corning GmbH)
- Durasil GA weiß (Dow Corning GmbH)
- Perennator Silikon Fenster (Tremco-IIIbruck)
- Kleiberit Suprasil N (Klebsysteme M.G. Becker GmbH & Co. KG)

#### 2. Sohlbänke

- Bei Sohlbänken können pro Tragklotz ( $L \geq 100$  mm) max. 100 kg abgetragen werden.
- Die Abstände und die Anzahl der Tragklötze sind so zu wählen, dass diese Auflagekraft nicht überschritten wird.

Sohlbänke müssen auf der Außenseite im Rastfußbereich mit Silikon abgedichtet werden. Ausgenommen sind:

- Sohlbankprofile mit einem Rücksprung zur Wetterebene und die somit keiner direkten Bewitterung und Schlagregen ausgesetzt sind und
- Sohlbänke mit einer Abtropfkante und die nicht außenbündig mit dem Blendrahmen montiert sind.
- Im Einzelnen sind die Anschlüsse den Detailzeichnungen zu entnehmen.

#### 3. Blendrahmen- und Profilkopplungen

- Bezüglich der maximalen Elementgrößen sind die Angaben in den Größenbegrenzungen zu beachten.

- Alle offenen Kammern der Verbindungsprofile sind zu schließen bzw. abzudecken.
- Um eine Luft- und Wasserdichtigkeit von Blendrahmenverbreiterungen bzw. -kopplungen sicherzustellen, sind bei gerasteten Profilen ohne IDS die äußeren Fugen dauerelastisch mit geeigneten Dichtstoffen abzudichten.
- Elementkopplungen sind mit Schrauben min.  $\varnothing 4,8$  mm in die Armierungen oder durchgehenden Gewindestäben miteinander zu verschrauben.
- Für die Befestigung der Blendrahmenverbreiterungen sind Schrauben mit  $\varnothing 4,2$  mm ausreichend.
- Generell ist ein Schraubabstand von maximal 70 cm zwischen den Verschraubungen und 15 cm aus den Innenecken einzuhalten.
- Speziell bei Blendrahmenverbreiterungen ist der Befestigungsabstand aus den Innenecken auf 5 cm zu reduzieren, um Fugenbildung zwischen Blendrahmen und Blendrahmenverbreiterung im Eckbereich zu vermeiden.

#### 4. Belüftung der Vorkammern bei nicht weißen Profilen

Bei den auf Seite 62 dargestellten, nicht weißen Profile sind zur Verhinderung eines Wärmestaus und ein dadurch bedingtes Ausbeulen der Profile, alle geschlossenen, außenliegenden Vorkammern gemäß den Vorgaben mittels einer Bohrung mit mind.  $\varnothing 5$  mm zu belüften.

#### 5. Sonstige Befestigungsrichtlinien

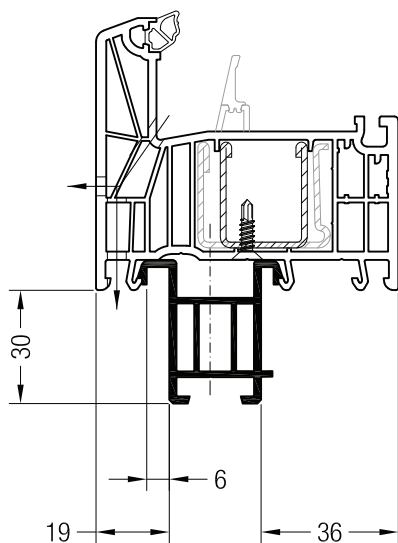
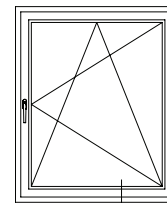
Die Befestigung erfolgt zur Fixierung der Zusatzprofile (z.B. Sohlbänke) durch PVC in PVC gemäß Vorgaben mit mindestens 2 Schrauben. Die Befestigung in die Armierung ist nicht erforderlich, falls nichts anderes vorgegeben ist.

#### 6. Armierungsrichtlinien

- Bei thermischer Belastung sind farbige außen bündig liegende Profile mit Ansichtsbreite  $\geq 30$  mm, ausgestattet mit einer oder mehreren Armierungskammern, generell mit einer Stahlarmierung von mindestens 1,5 mm Wandstärke zu armieren.
- Bei Zusatzprofilen mit mehreren Armierungskammern sind mehrere Kammern mit Armierung zu versehen, wenn:
  - Zusatzprofile mehrfach miteinander gekoppelt werden und die Verschraubungssituation es notwendig macht,
  - es statisch erforderlich ist,
  - zusätzliche Bauteile daran befestigt werden müssen, z.B. Befestigung von Raffstoren (hierzu sind zwingend die Herstellerangaben zur Befestigung zu beachten).

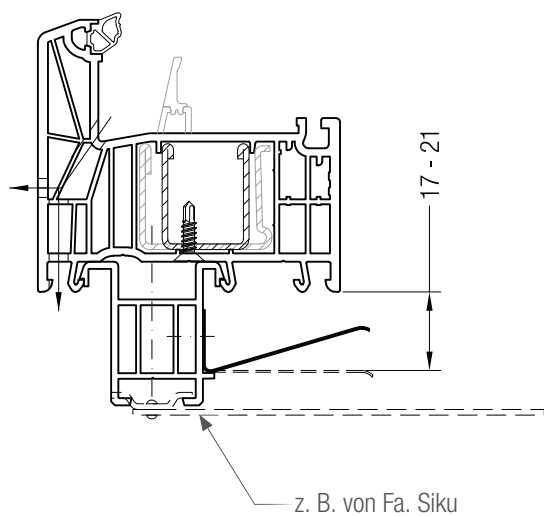
## Sohlbankprofile

### Sohlbank 30/38 PULS, 1651013

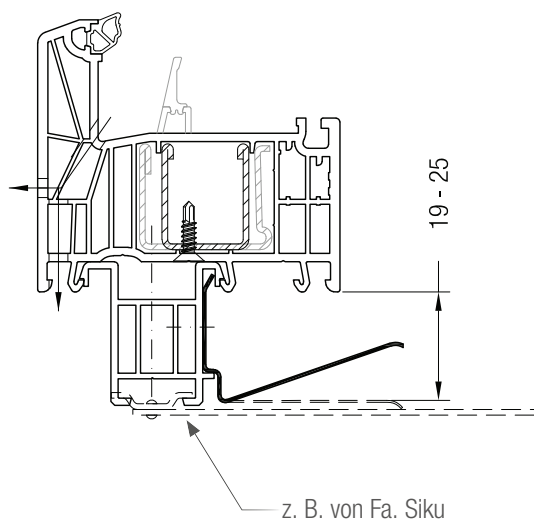


**i** Sohlbank 30/38 PULS ist mind. mit 2 Schrauben mit dem Blendrahmen zu verschrauben.

### Halteklammer 1/86, 1358720



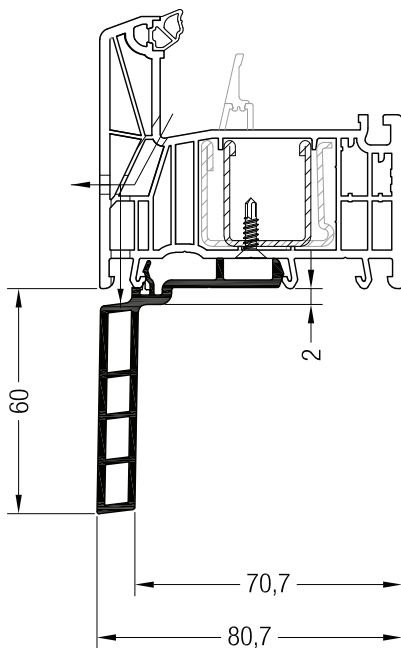
### Halteklammer 2/86, 1350493



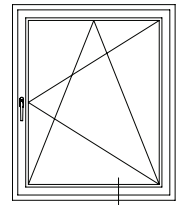
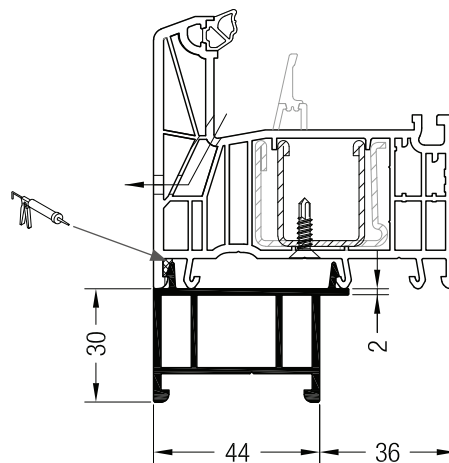
**i** Empfohlene Anzahl Halteklammern: 3 - 4 Stück/m Fensterbanklänge, abhängig von der Tiefe und dem Material der Fensterbank.

## Sohlbankprofile

Sohlbank Nr. 55/10 IDS, 1560055

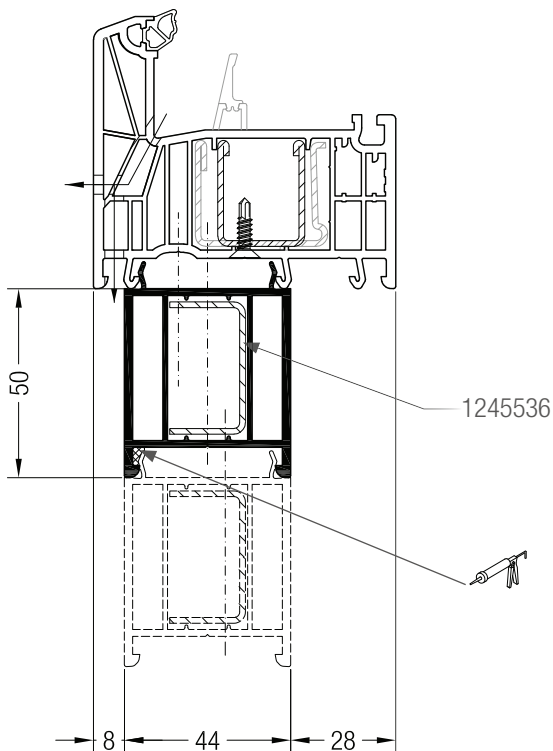


Sohlbank Nr. 33, 1561740



Nur in Weiß einsetzbar!

Sohlbank Nr. 34, 1561792

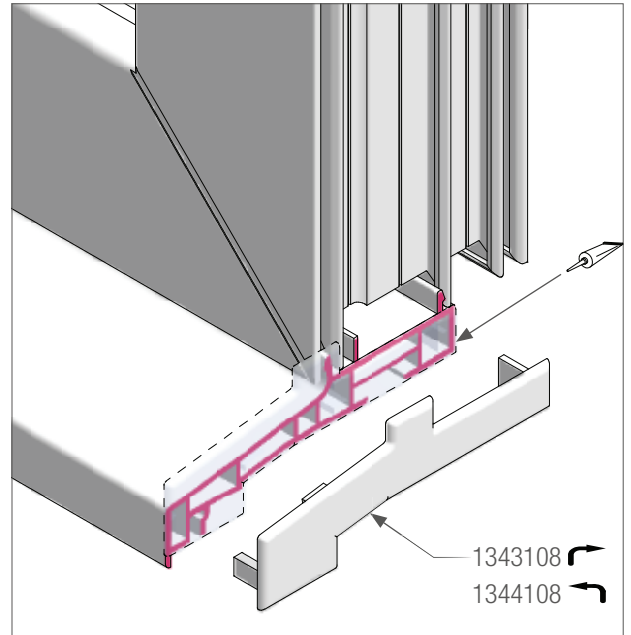
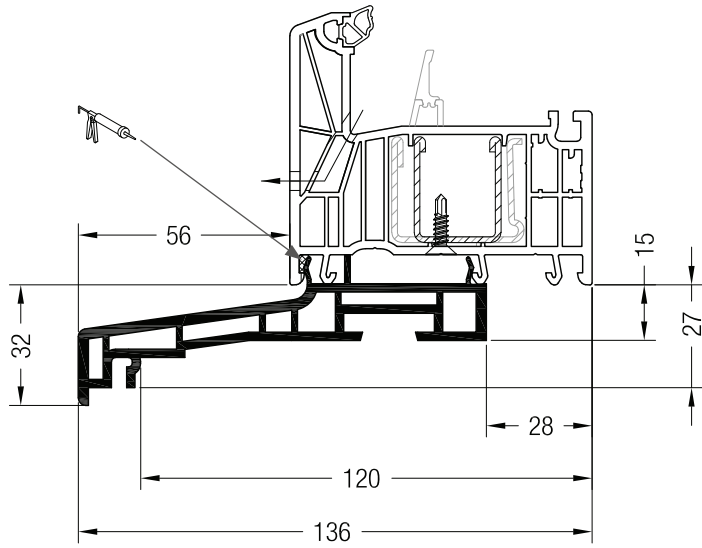
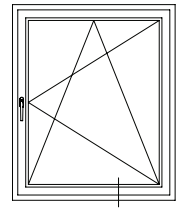


- Beim Einsatz von Sohlbankprofilen mit einer Ansichtshöhe > 60 mm ist eine Befestigung am Baukörper mit Krallen bzw. Schlaudern oder Schrauben nicht ausreichend. In diesem Fall sind die Verbreiterungsprofile mit Winkeln am Baukörper zu befestigen. Die Winkel sind an der Sohlbank, in die Armierung zu befestigen, siehe Kapitel „Montagerichtlinien SYNEGO“.
- Sohlbankprofile sind nach Bedarf zu armieren!
- Bei vorgesetzter Abdichtung (z.B. Folie) kann die Abdichtung zwischen den Sohlbänken entfallen.
- Bei thermischer Belastung sind farbige Profile mit Ansichtsbreite  $\geq 30$  mm, generell mit einer Stahlarmierung von mindestens 1,5 mm Wandstärke zu armieren.

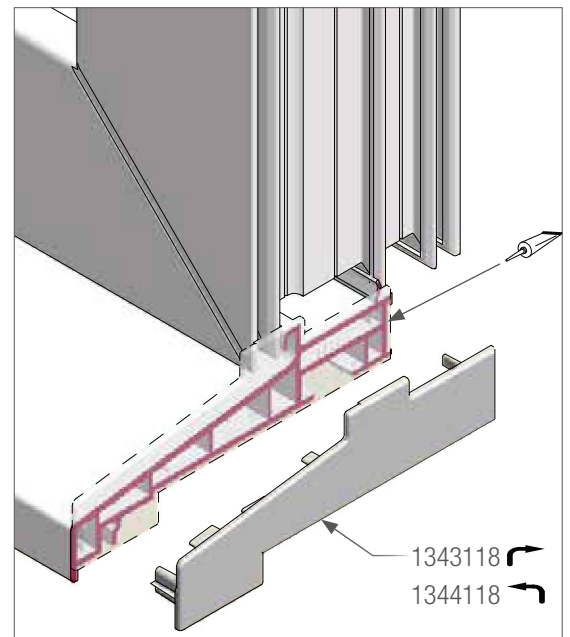
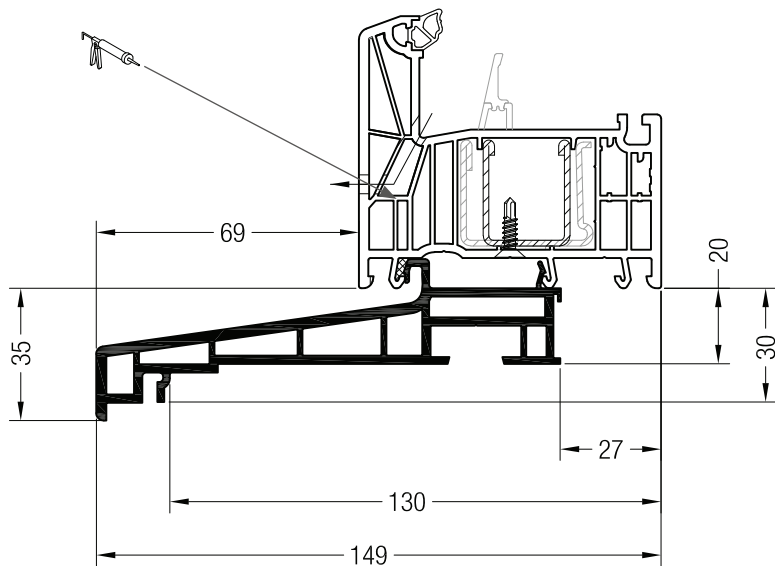


# Sohlbankprofile

## Sohlbank 108, 1543108

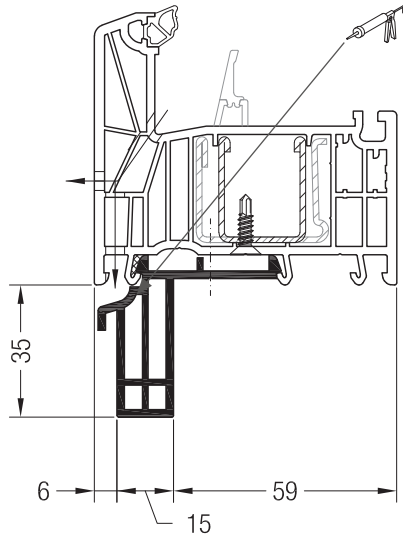


## Sohlbank 121, 1560118

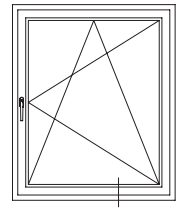
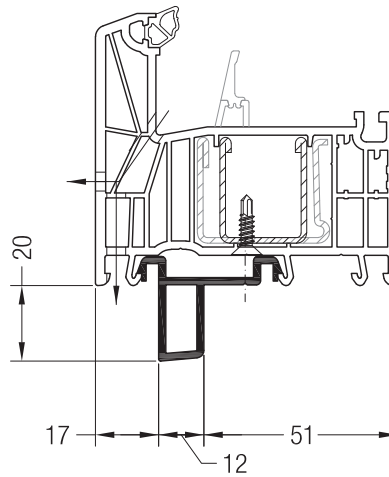


**Sohlbankprofile**

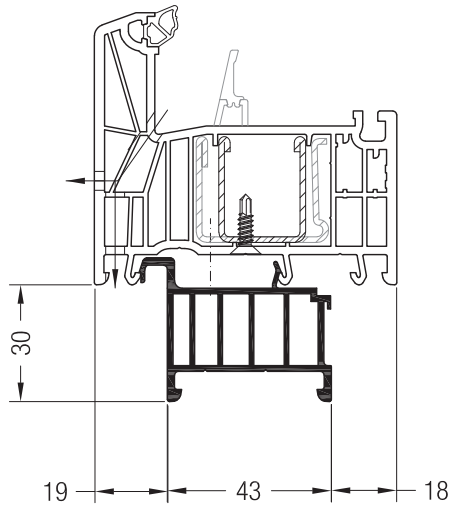
**Sohlbank Nr. 37, 1561880**



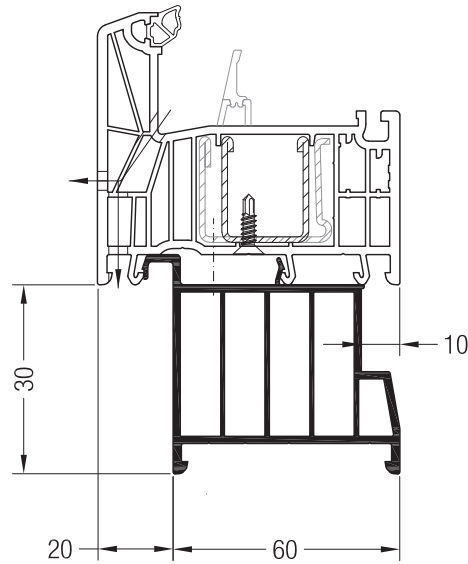
**Sohlbank Altbausanierung, 1229773**



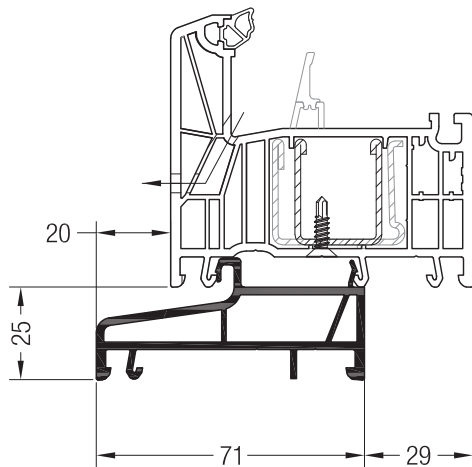
**Sohlbank 30/41 PULS, 1538150**



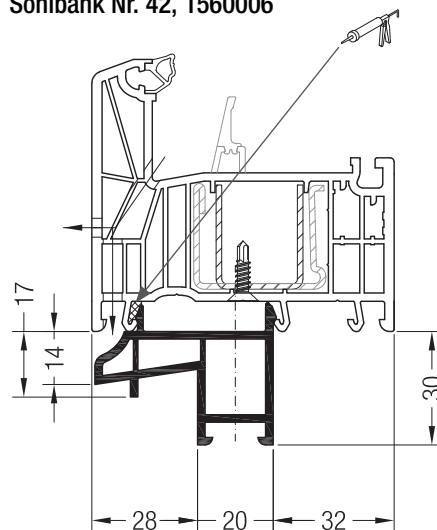
**Sohlbank 50/60 PULS, 1533159**



**Sohlbank Nr. 25/70, 1560072**

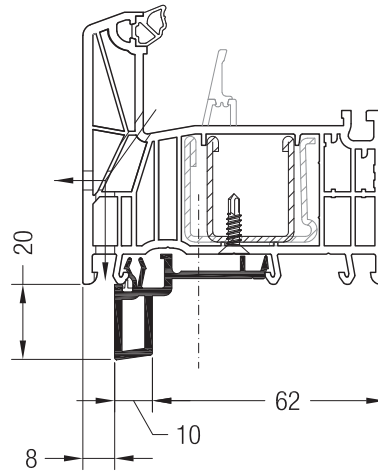
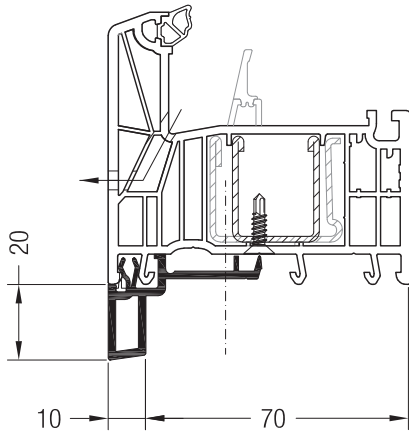
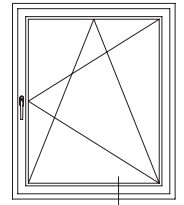


**Sohlbank Nr. 42, 1560006**

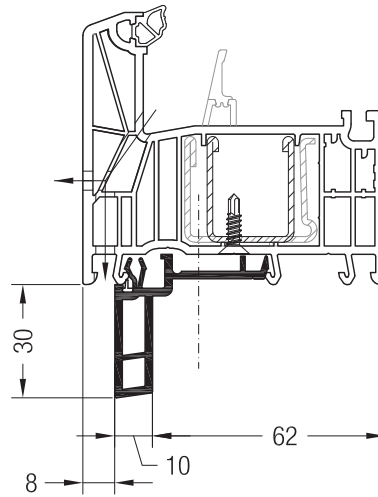
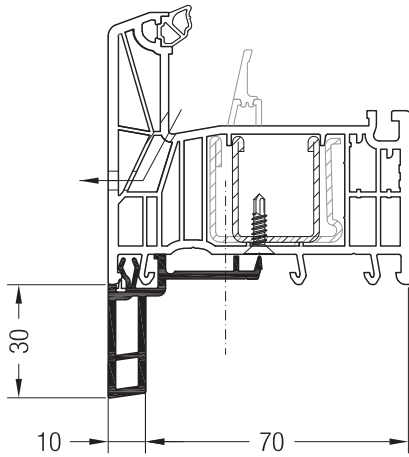


# Sohlbankprofile

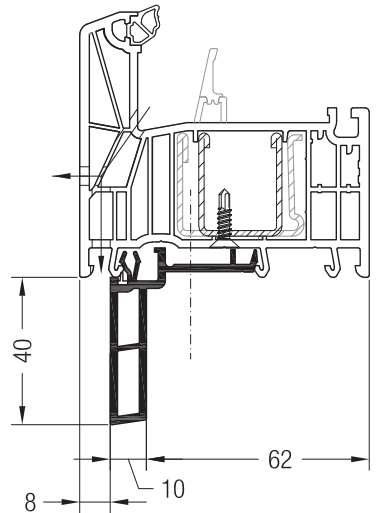
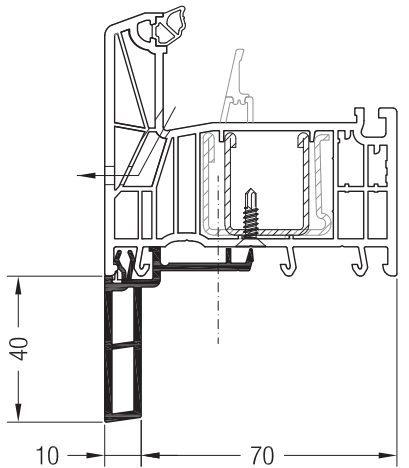
## Sohlbank Nr. 20/10, 1560025



## Sohlbank 30/10, 1560035

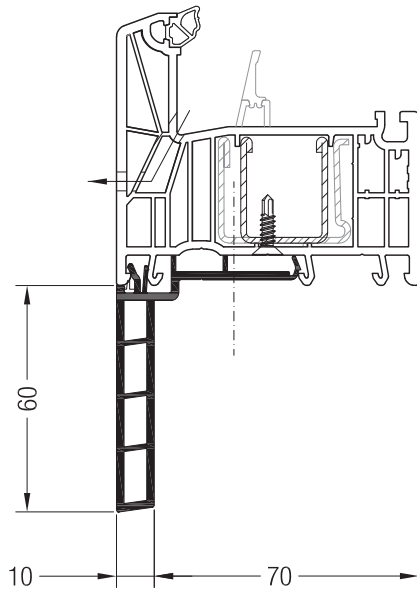
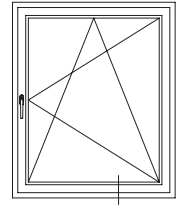


## Sohlbank Nr. 40/10, 1560045

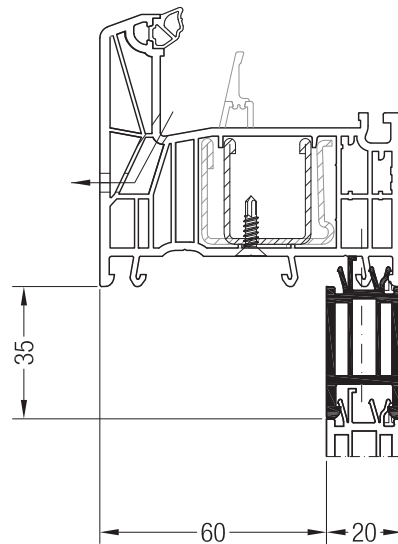
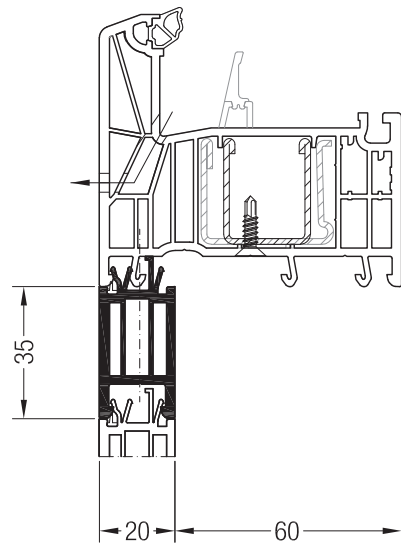


# Sohlbankprofile

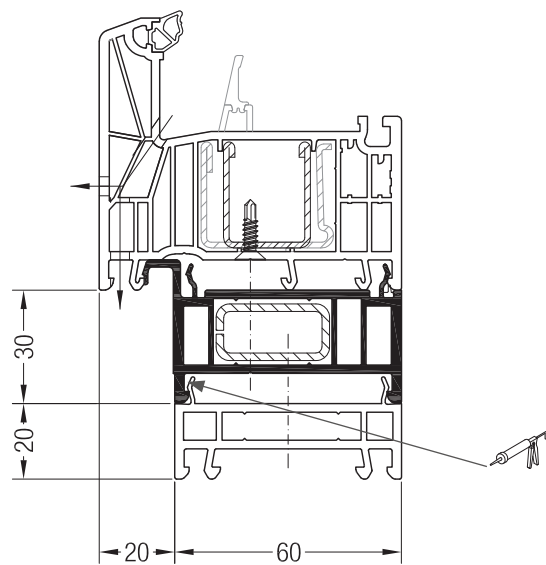
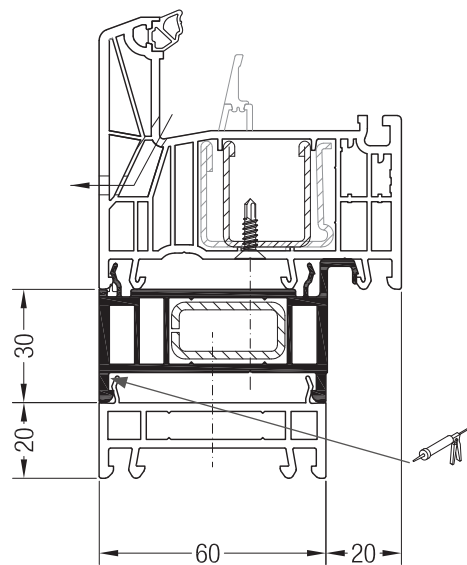
## Sohlbank Nr. 60/10, 1560065



## Sohlbank 35/20 IDS, 1538135

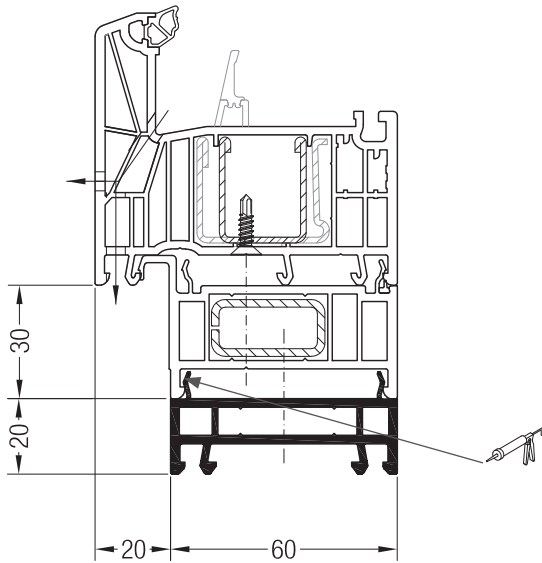


## Sohlbank 30/60 innen-/außenbündig IDS, 1538185

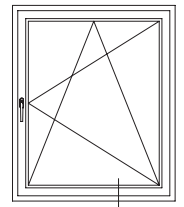
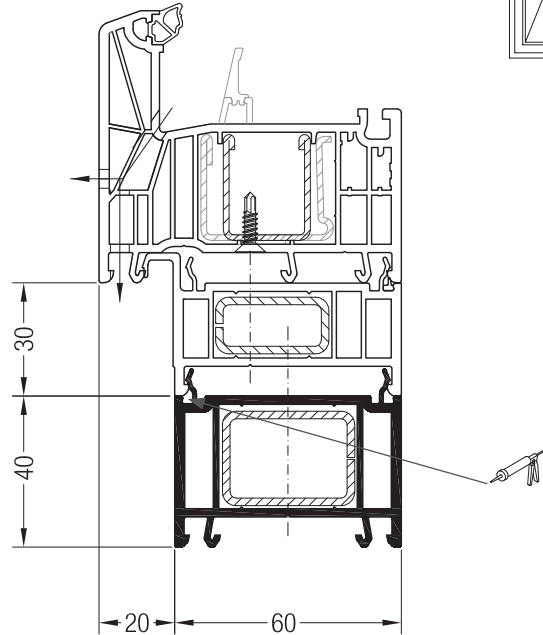


## Sohlbankprofile

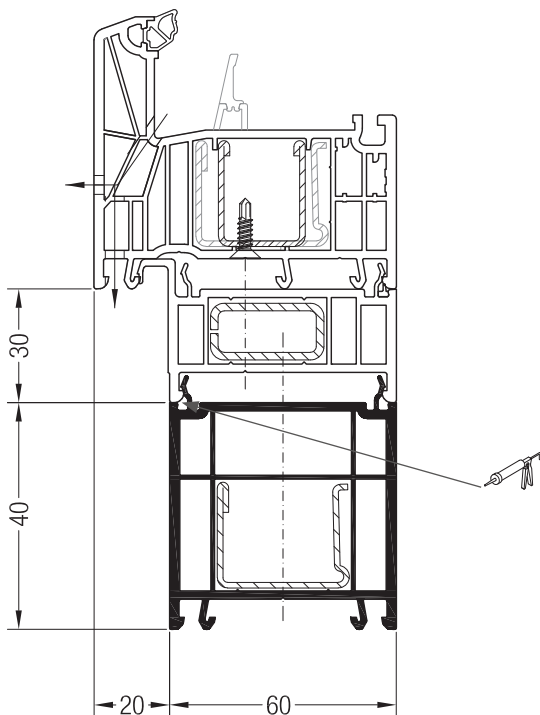
### Blendrahmenverbreiterung 20/60, 1561523



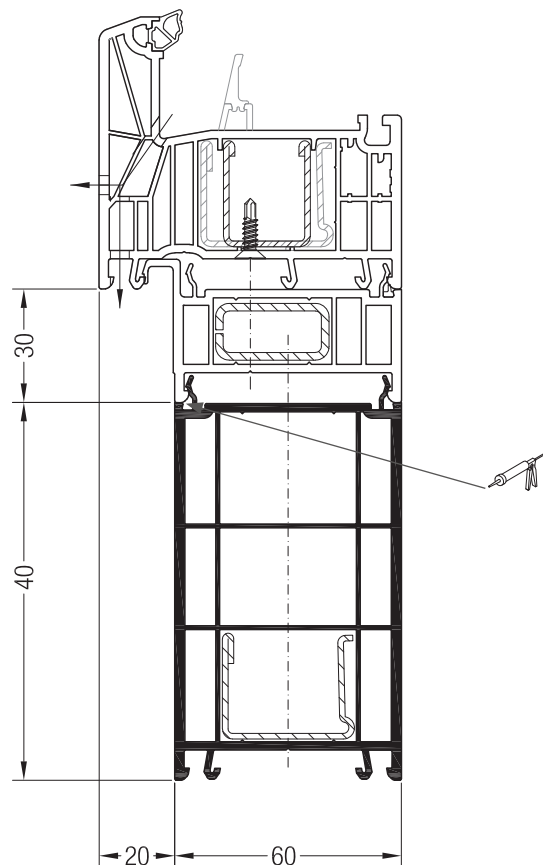
### Blendrahmenverbreiterung 40/60, 1561543



### Blendrahmenverbreiterung 60/60, 1561563



### Blendrahmenverbreiterung 100/60, 1561603

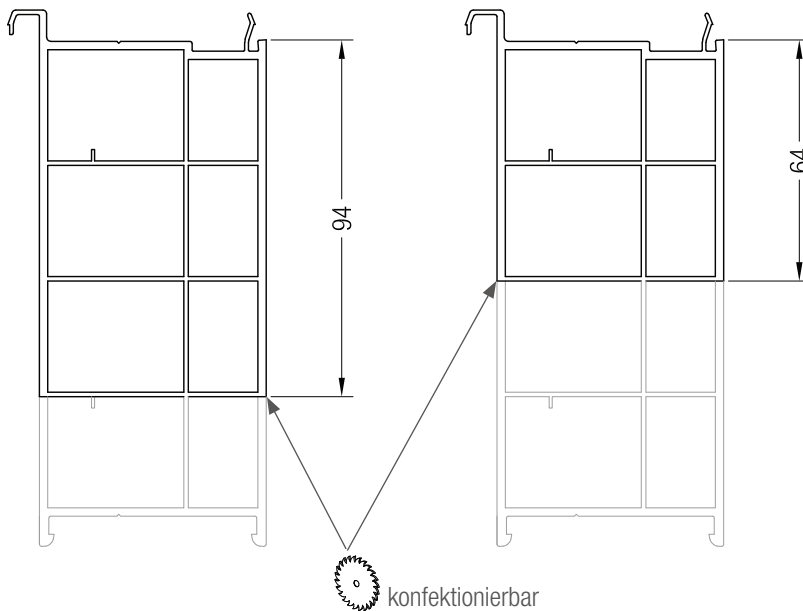
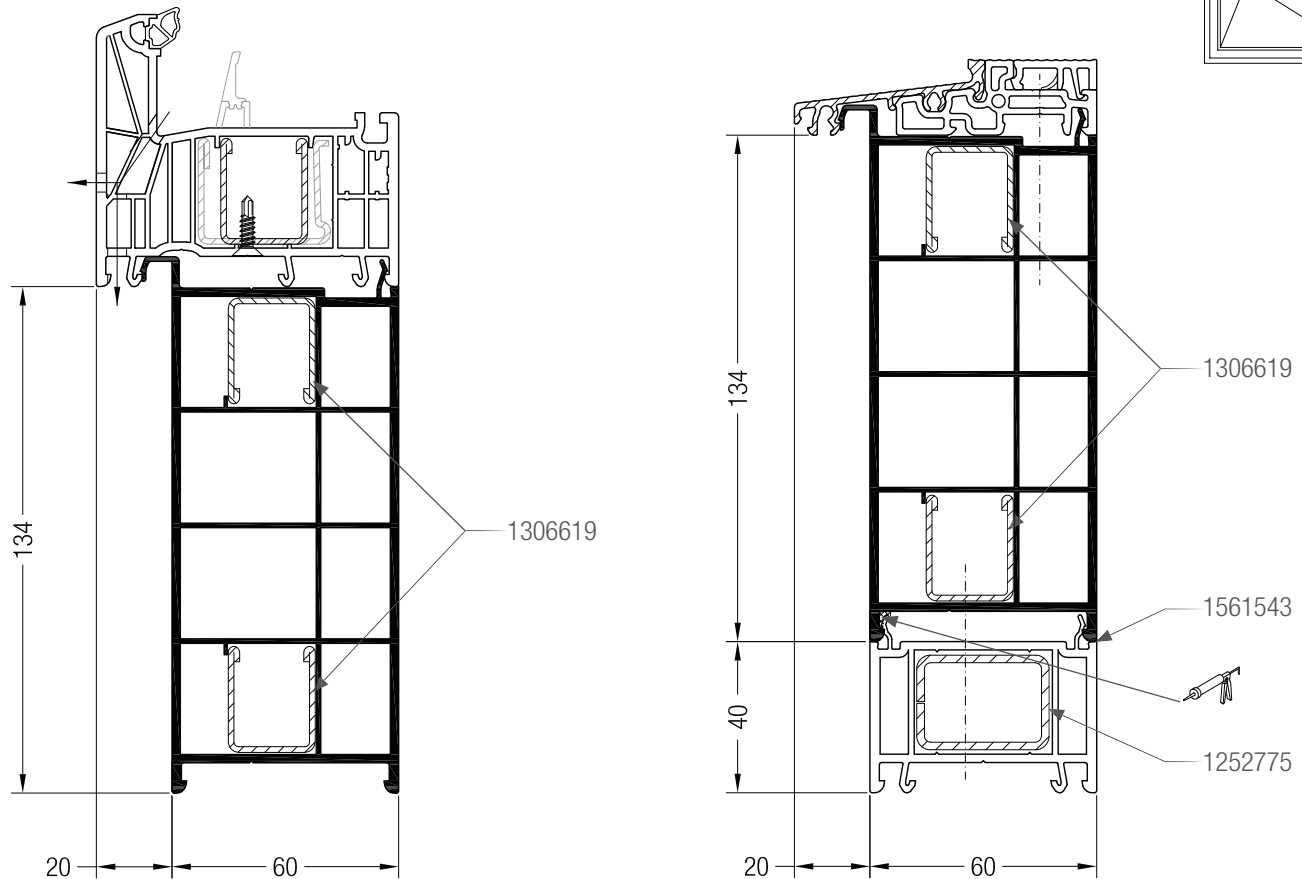


- Beim Einsatz von Sohlbankprofilen/Sohlbankverbreiterungen mit einer Ansichtshöhe > 60 mm ist eine Befestigung am Baukörper mit Krallen bzw. Schlaudern oder Schrauben nicht ausreichend. In diesem Fall sind sie mit Winkeln am Baukörper zu befestigen. Die Winkeln sind stets in die Armierung zu befestigen, siehe Kapitel „Montagerichtlinien SYNEGO“.
- Sohlbankprofile bzw. Sohlbankverbreiterungen sind nach Bedarf zu armieren!

- Die Blendrahmenverbreiterungen aus der Bautiefe 60 mm können je nach Bedarf aufgerastet werden.
- Bei vorgesetzter Abdichtung (z.B. Folie) kann die Abdichtung zwischen den Sohlbänken und/oder Sohlbankverbreiterungen entfallen.

## Sohlbankprofile

### Sohlbank 134/60, 1538190



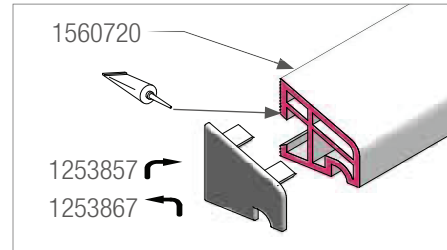
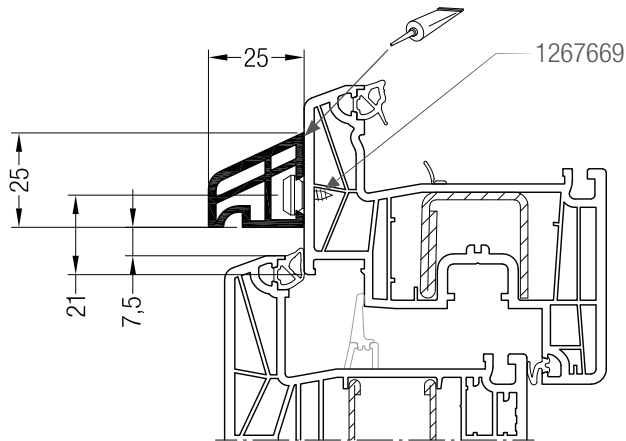
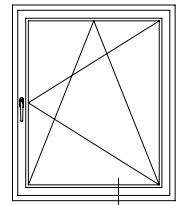
- Beim Einsatz von Sohlbankprofilen mit einer Ansichtshöhe > 60 mm ist eine Befestigung am Baukörper mit Krallen bzw. Schlaudern oder Schrauben nicht ausreichend. In diesem Fall sind die Sohlbankprofile mit Winkeln am Baukörper zu befestigen. Die Winkel sind an der Sohlbank, in die Armierung zu befestigen, siehe Kapitel „Montagerichtlinien SYNEGO“.
- Sohlbankprofile bzw. Sohlbankverbreiterungen sind nach Bedarf zu

armieren!

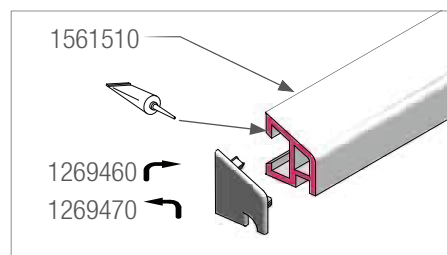
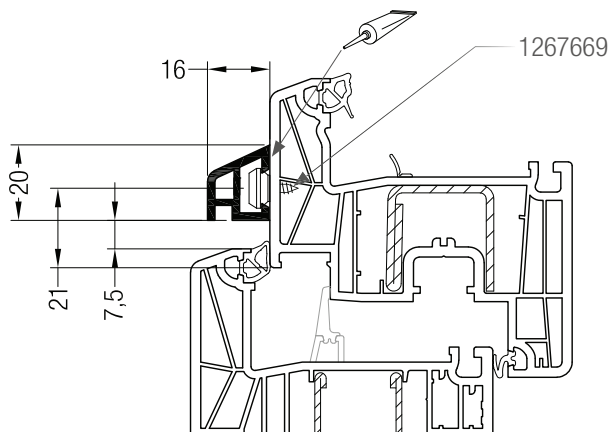
- Die Blendrahmenverbreiterungen aus der Bautiefe 60 mm können je nach Bedarf aufgerastet werden.
- Bei vorgesetzter Abdichtung (z.B. Folie) kann die Abdichtung zwischen den Sohlbänken und/oder Sohlbankverbreiterungen entfallen.

## Wetterschenkel

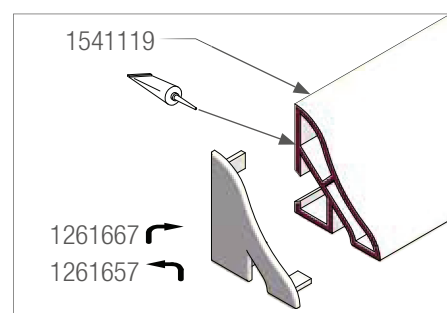
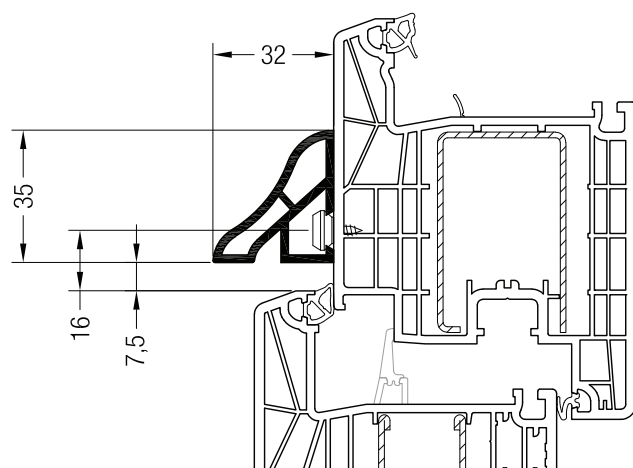
### Wetterschenkel Nr. 2, 1560720



### Wetterschenkel Nr. 3, 1561510



### Wetterschenkel Nr. 4, 1541119



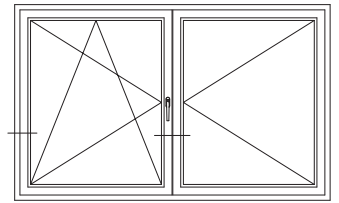
#### Weißer Wetterchenkel:

- Verklebung mit REHAU-PVC-Kleber 1251670 und
- Befestigung mit Nippelschraube 1267669 (Abstand 250 mm).

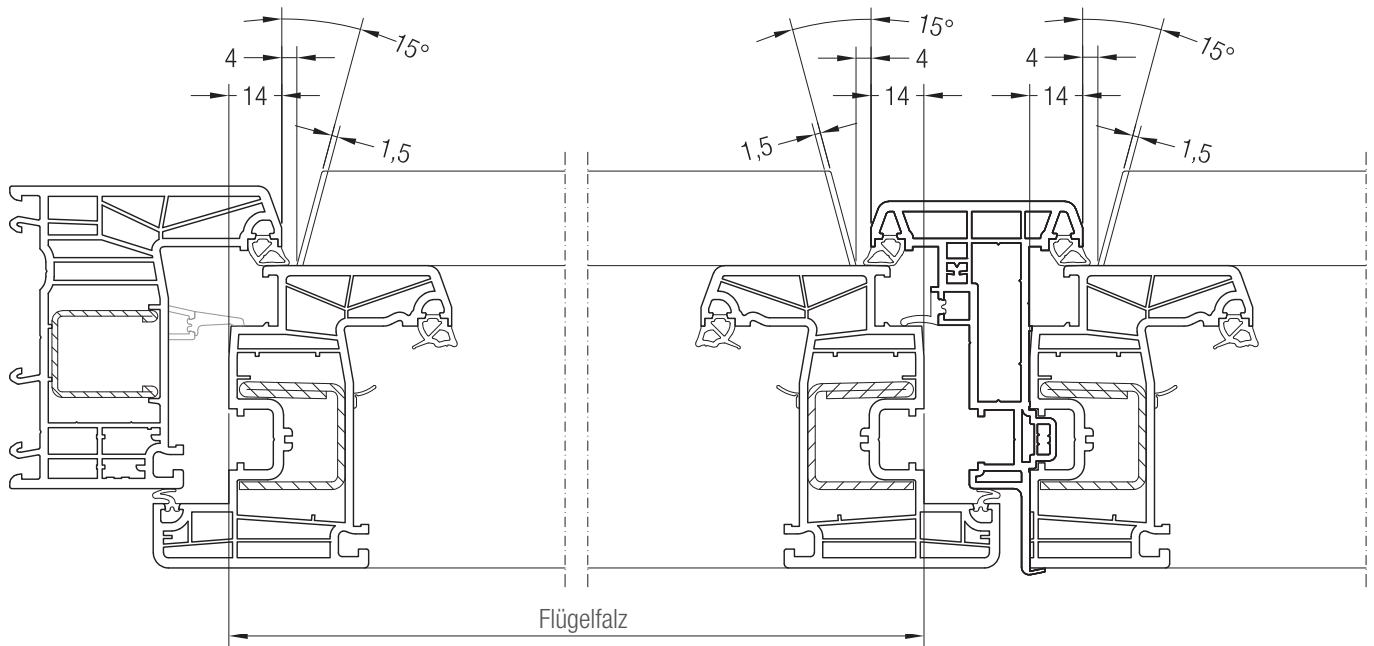
#### Nicht weißer Wetterchenkel:

- Verklebung mit einem lösemittelfreien Kleber, (z.B. Cosmoplast 515, Fa. Weiss oder CA 5 VL, Fa. Fenoplast) und
- Befestigung auf ganzer Länge mit Aufrastprofil 1258523.

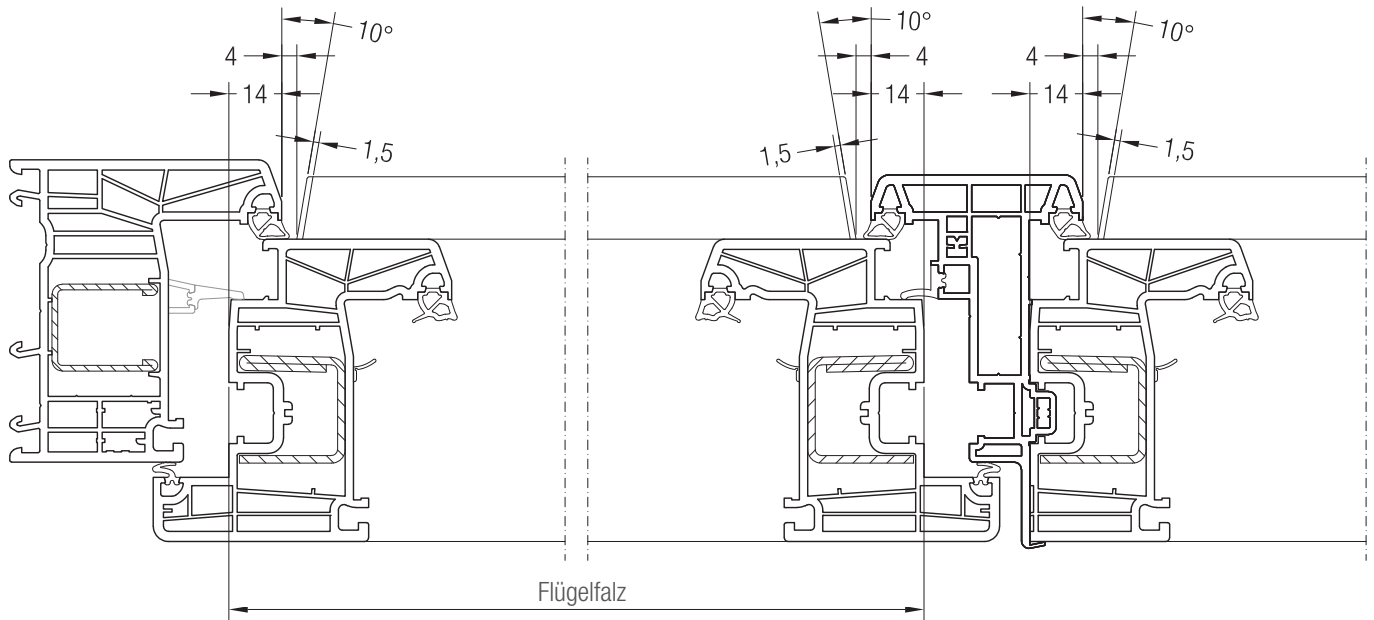
Wetterschenkel  
Konfektionsmaße Wetterschenkel



Wetterschenkel Nr. 2, 1560720

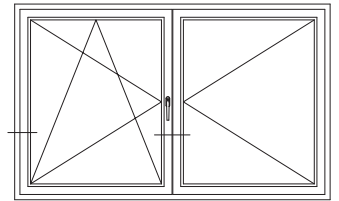


Wetterschenkel Nr. 3, 1561510

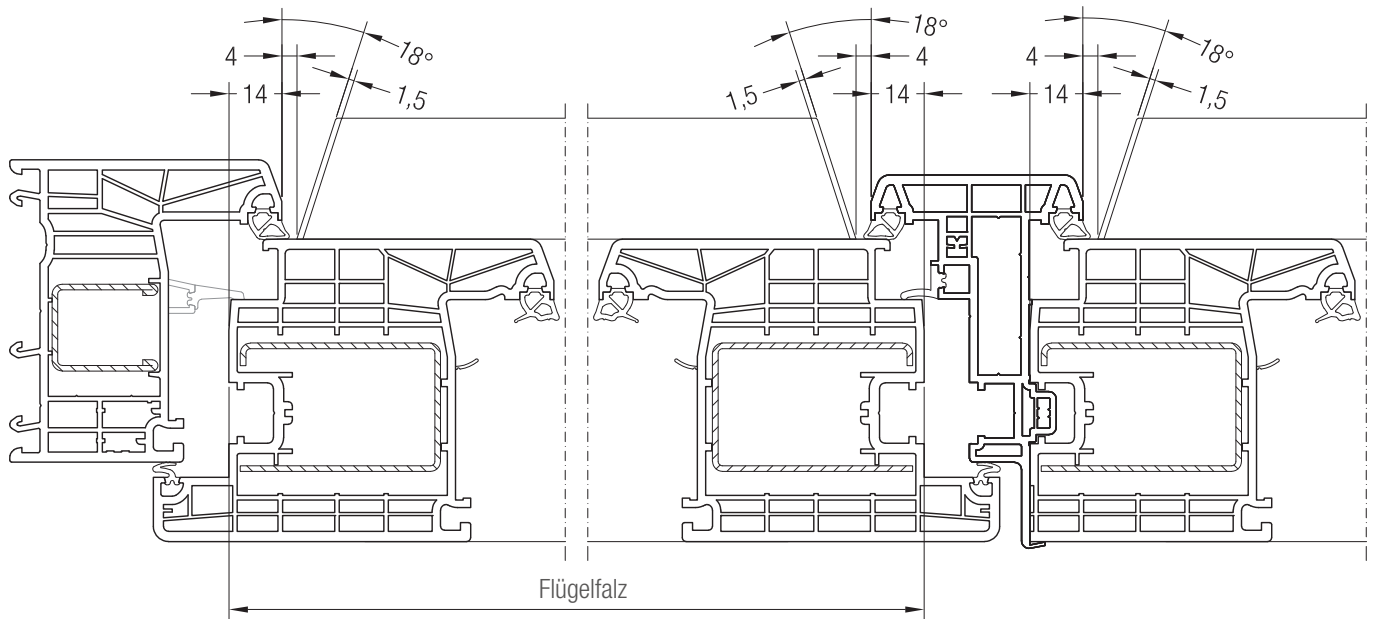




**Wetterschenkel**  
**Konfektionsmaße Wetterschenkel**



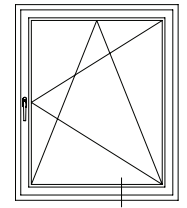
**Wetterschenkel Nr. 4, 1541119**



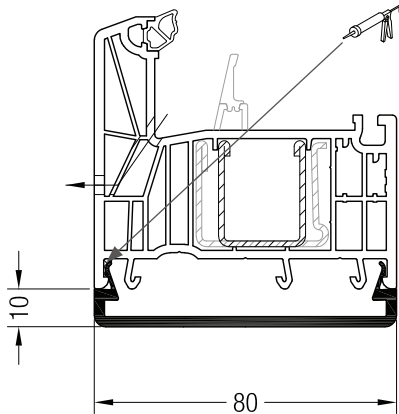
**Abzugsmaße für Wetterschenkel 1560720, 1561510 und 1541119**

	1-flg. Fenster	Fenster mit festem Pfosten	2-flg. Fenster (Stulpprofil)	2-flg. Fenster (Blindpfosten)	2-flg. Fenster (Stulpflügel)
Flügelfalzmaß	- 39 mm	- 39 mm	- 39 mm	- 39 mm	- 41 mm

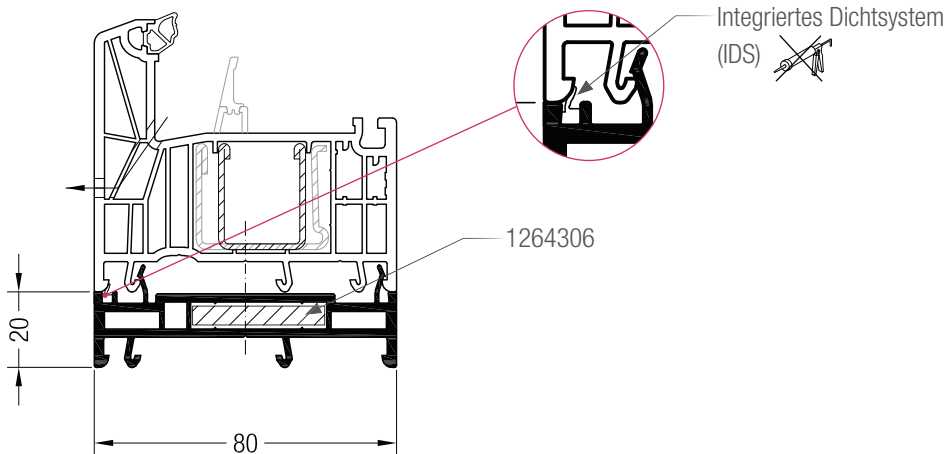
## Blendrahmenverbreiterungen



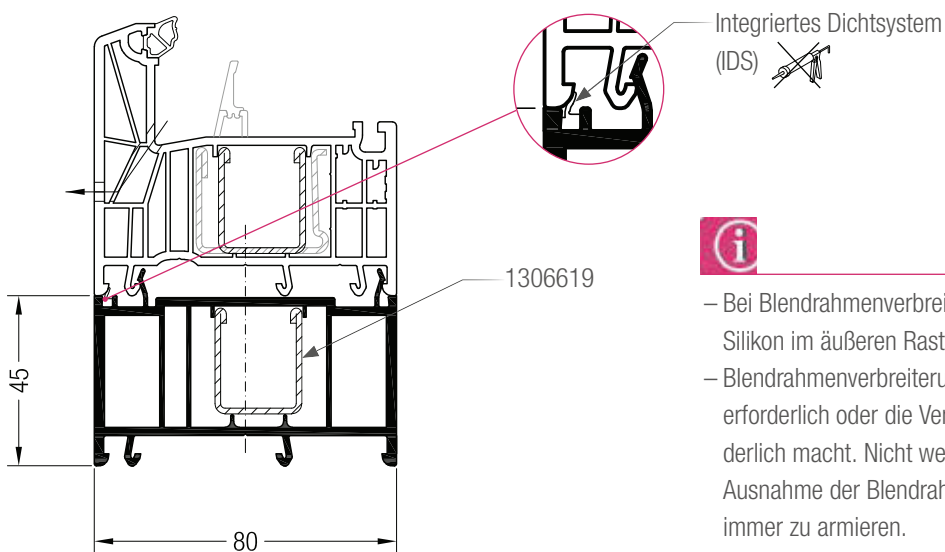
### Blendrahmenverbreiterung 10/80, 1538010



### Blendrahmenverbreiterung 20/80 IDS PULS, 1538025



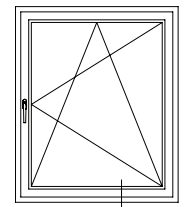
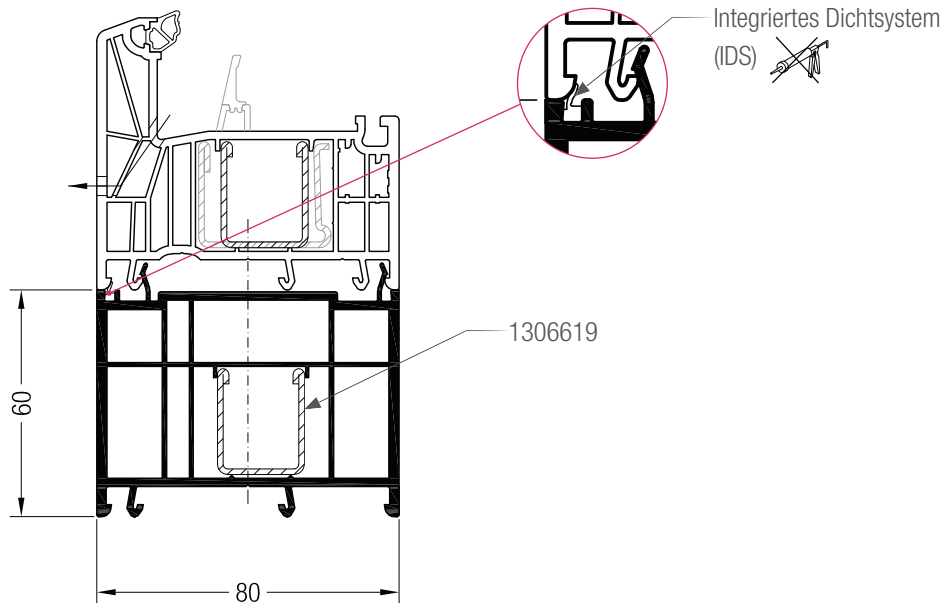
### Blendrahmenverbreiterung 45/80 IDS PULS, 1538045



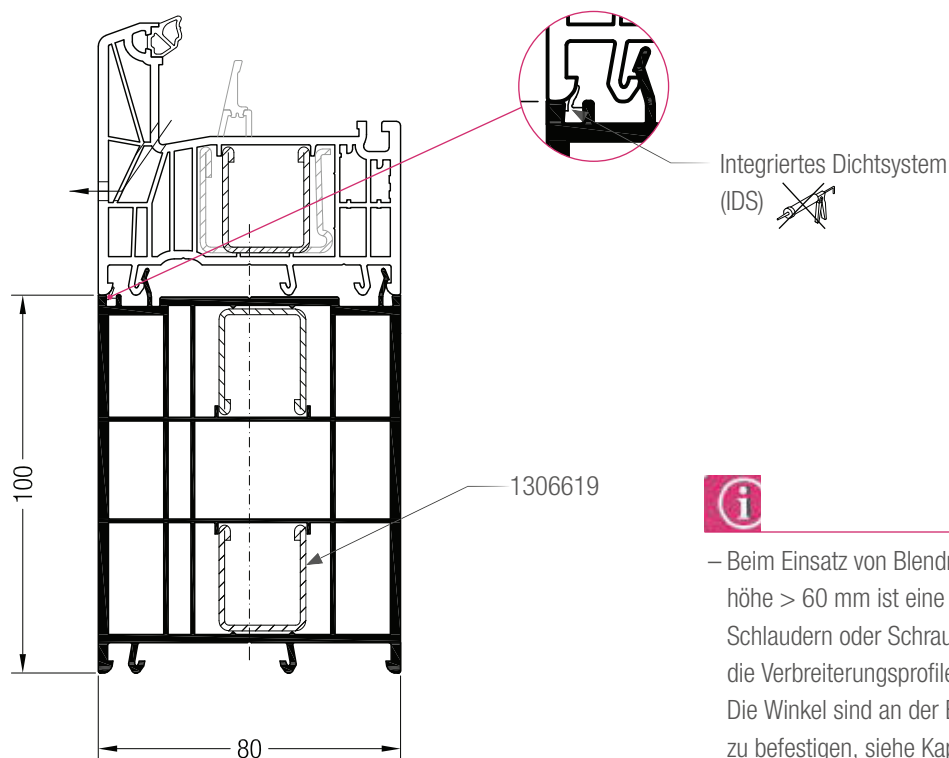
- Bei Blendrahmenverbreiterungen ohne IDS ist die Abdichtung mit Silikon im äußeren Rastfußbereich erforderlich.
- Blendrahmenverbreiterungen sind nur zu armieren, wenn statisch erforderlich oder die Verschraubung von Kopplungen dies erforderlich macht. Nicht weiße Blendrahmenverbreiterungen sind mit Ausnahme der Blendrahmenverbreiterungen 10/80 und 20/80 immer zu armieren.
- Bei thermischer Belastung sind nicht weiße Blendrahmenverbreiterungen mit Ansichtsbreite  $\geq 30$  mm generell mit einer Stahlarmierung von mindestens 1,5 mm Wandstärke zu armieren.

## Blendrahmenverbreiterungen

### Blendrahmenverbreiterung 60/80 IDS, 1538065

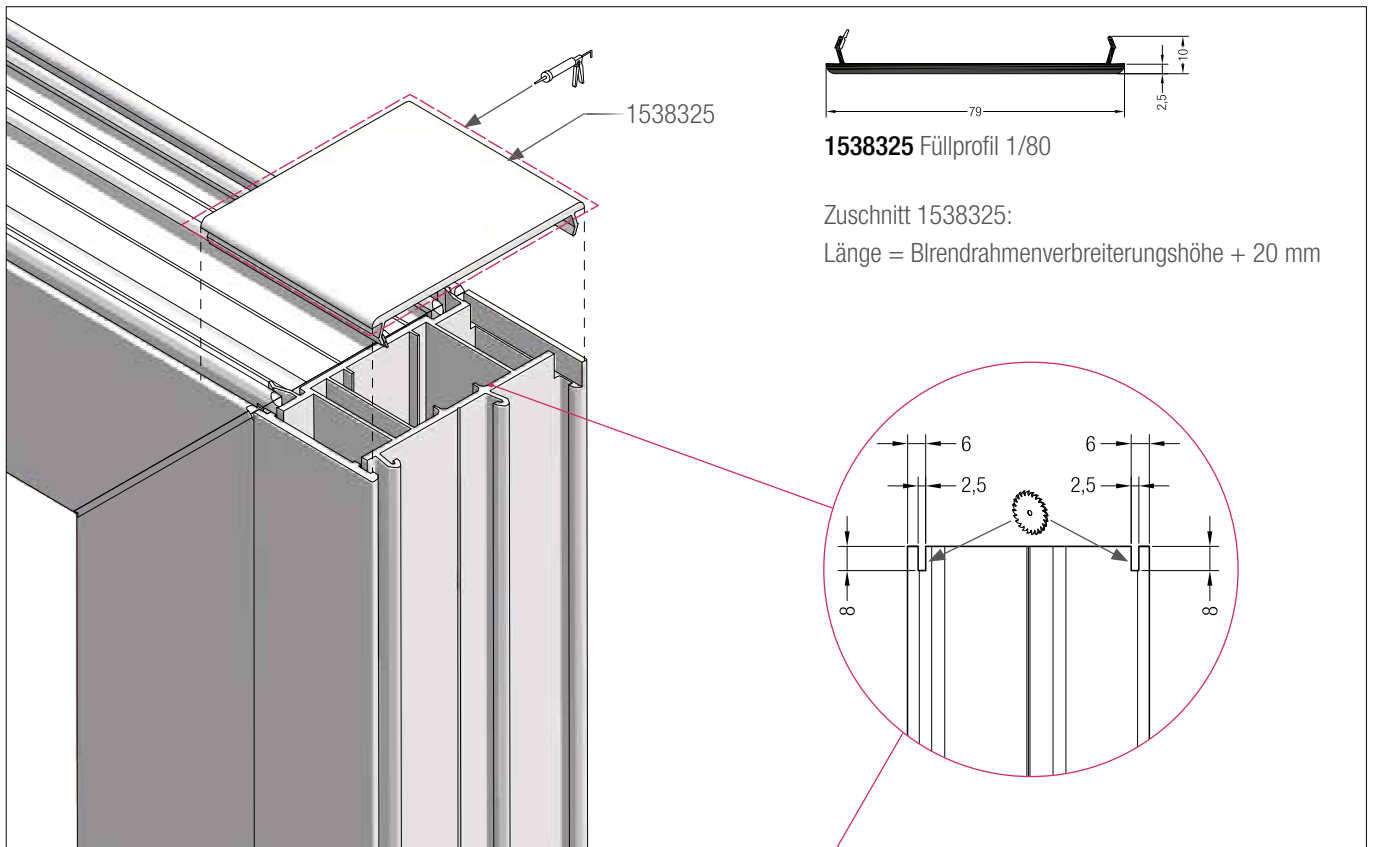


### Blendrahmenverbreiterung 100/80 IDS, 1538105

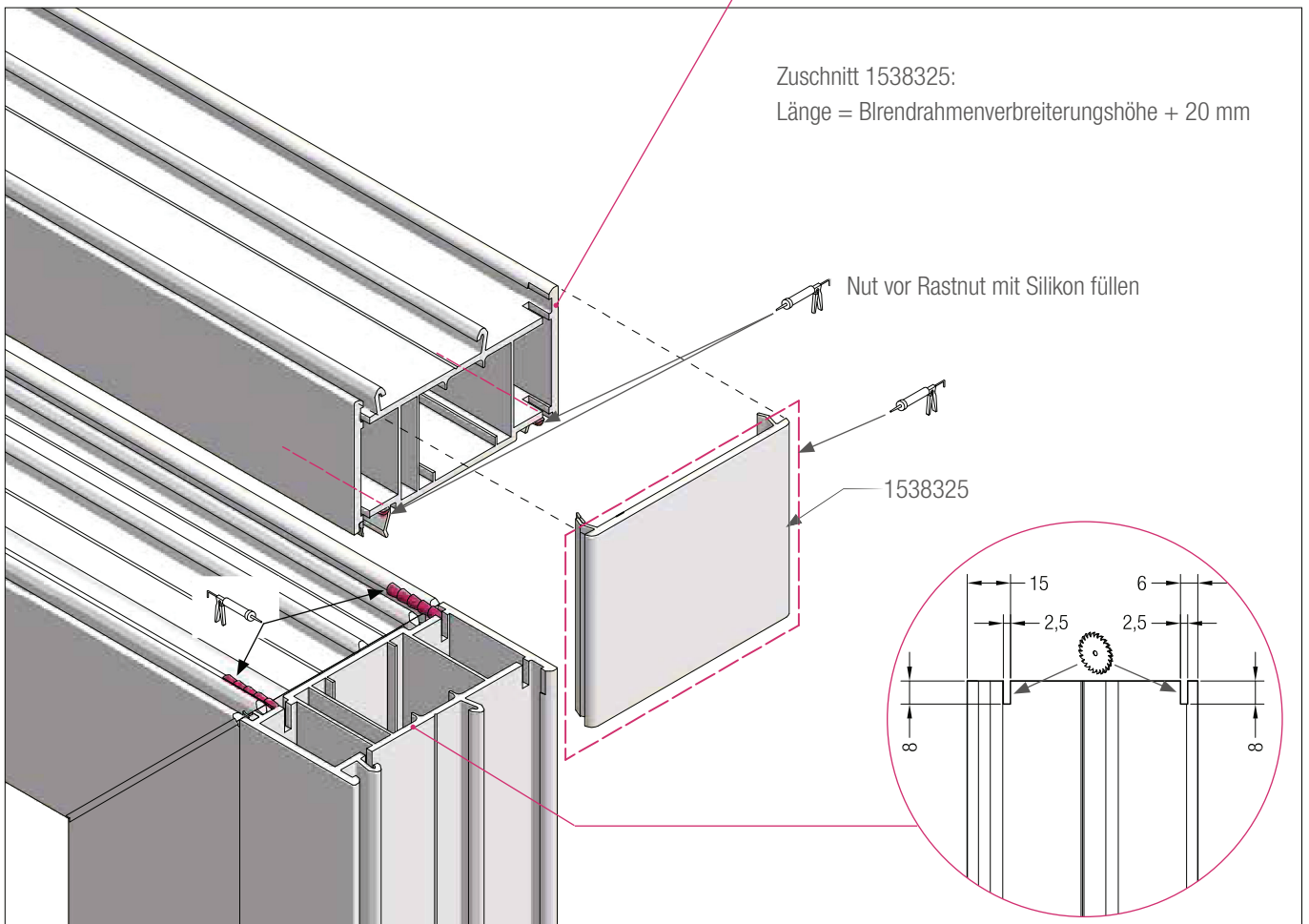


- Beim Einsatz von Blendrahmenverbreiterungen mit einer Ansichtshöhe  $> 60$  mm ist eine Befestigung am Baukörper mit Krallen bzw. Schlaudern oder Schrauben nicht ausreichend. In diesem Fall sind die Verbreiterungsprofile mit Winkeln am Baukörper zu befestigen. Die Winkel sind an der Blendrahmenverbreiterung in die Armierung zu befestigen, siehe Kapitel „Montagerichtlinien SYNEGO“.
- Blendrahmenverbreiterungen sind nur zu armieren, wenn statisch erforderlich oder die Verschraubung von Kopplungen dies erforderlich macht. Nicht weiße Blendrahmenverbreiterungen sind mit Ausnahme der Blendrahmenverbreiterungen 10/80 und 20/80 immer zu armieren.
- Bei thermischer Belastung sind nicht weiße Blendrahmenverbreiterungen mit Ansichtsbreite  $\geq 30$  mm generell mit einer Stahlarmierung von mindestens 1,5 mm Wandstärke zu armieren.

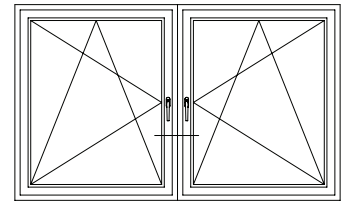
**Blendrahmenverbreiterungen**  
**Eckstoß mit einer Blenrahmenverbreiterung**



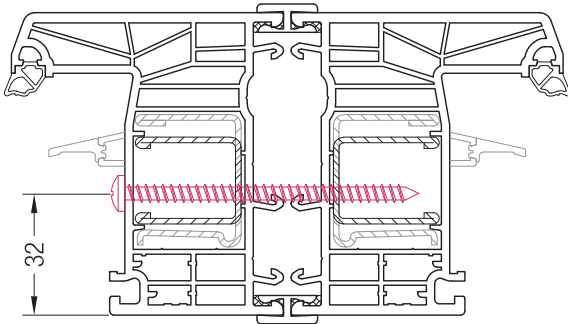
**Eckstoß mit zwei Blenrahmenverbreiterungen**



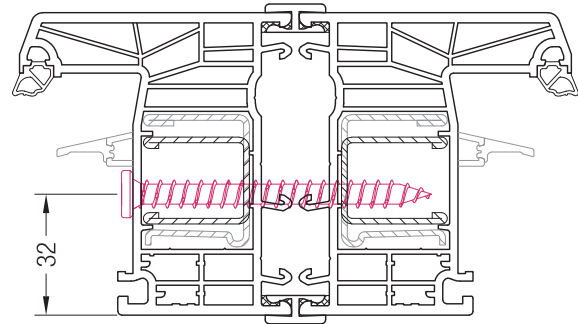
Verbindungs- und Verstärkungsprofile  
 Kopplungsverschraubung - Schraubachsen



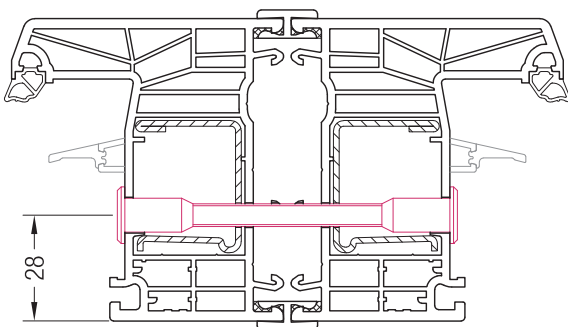
Verschraubung beispielhaft dargestellt an einer Kopplung mit H-Verbindungsprofil Nr. 1/2



Schraube ISO 7049 bzw. DIN 7981 4,8 x ...,  
 ø 4 mm vorgebohrt

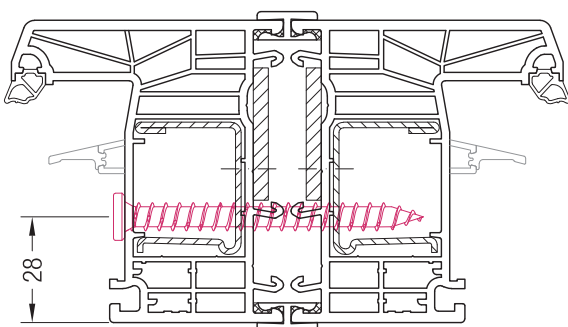


Montageschraube  
 gezeichnet: Amo® III Typ 3-Schraube ø 7,5 mit Flachkopf Fa. Würth

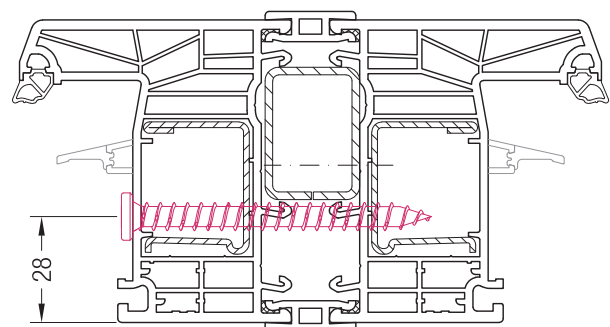


Durchgehende Gewindestange mit Hülsenmuttern M6

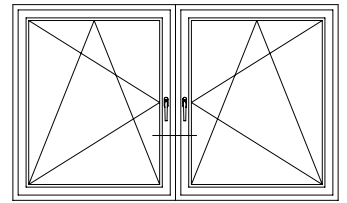
**i** Bei Kopplungen mit zusätzlicher Stahlverstärkung zwischen dem 3. und 4. Rastfuß (von innen) oder Verwendung von Hülsenmuttern können bei MD nur Blendrahmenarmierungen mit einer Bautiefe von 29 mm und 35 mm eingesetzt werden. Die Schraubachse der DIN- bzw. Montageschraube verschiebt sich von 32 mm auf 28 mm!



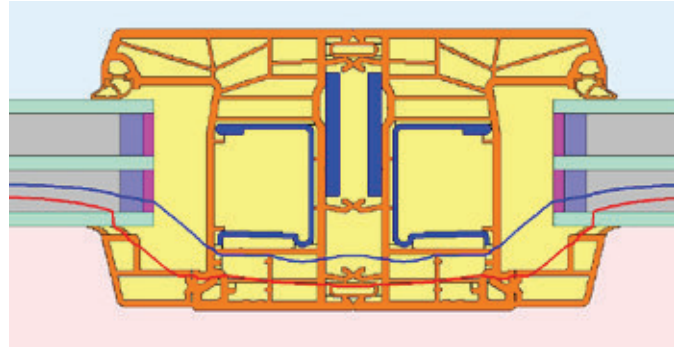
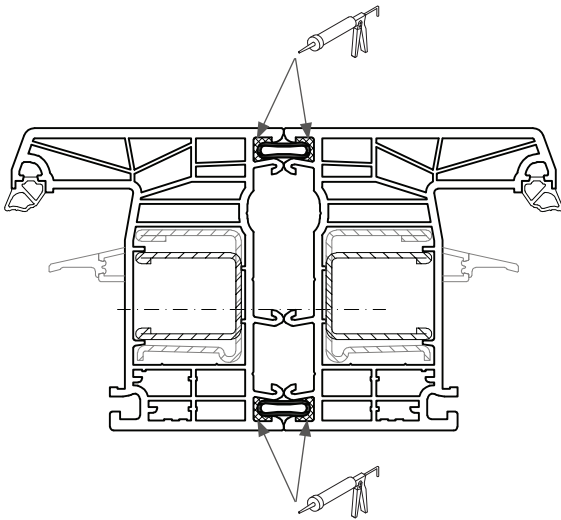
Montageschraube  
 (Die gleichwertige Verschraubung mit der DIN-Schraube 7981 ist nicht dargestellt)



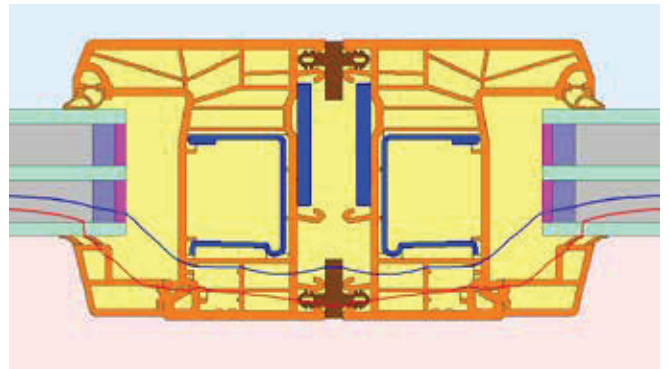
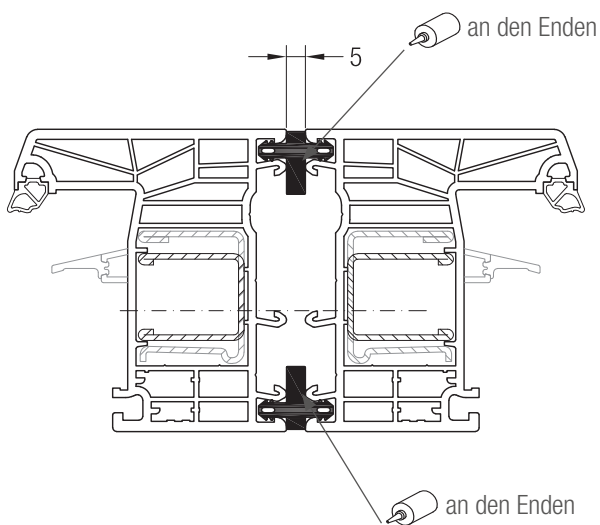
## Verbindungs- und Verstärkungsprofile



### Verbindungsfeder PULS, 1561043



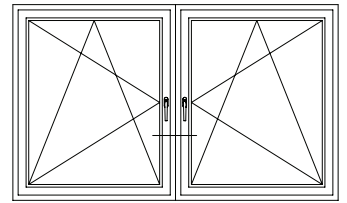
### Kopplungsprofil EPDM, 1866020



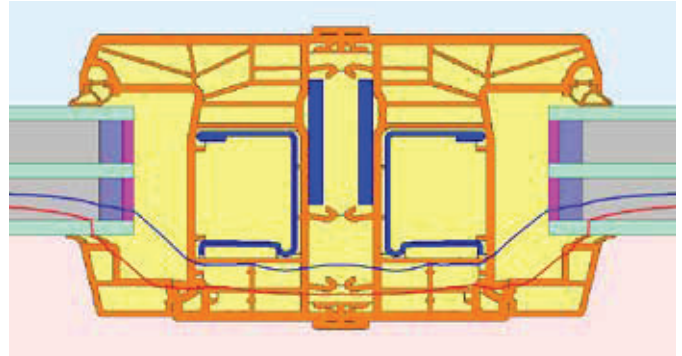
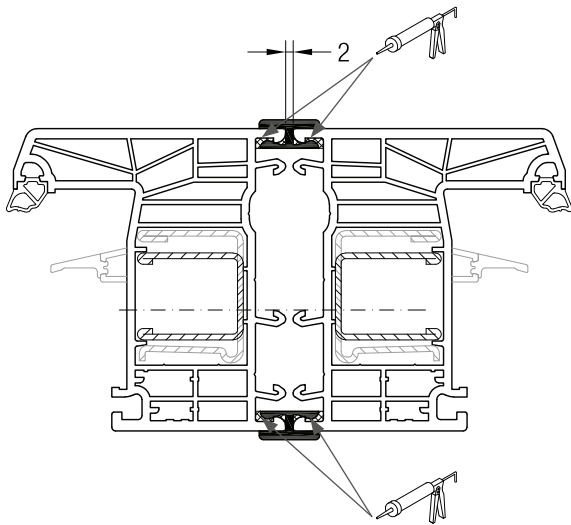
- Kopplungsverschraubung siehe Seite 19!
- Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!

Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:

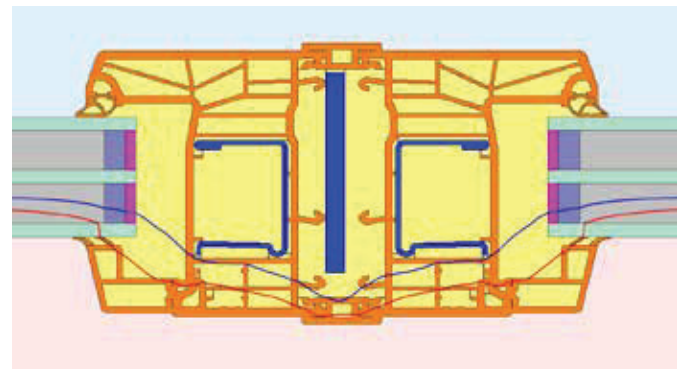
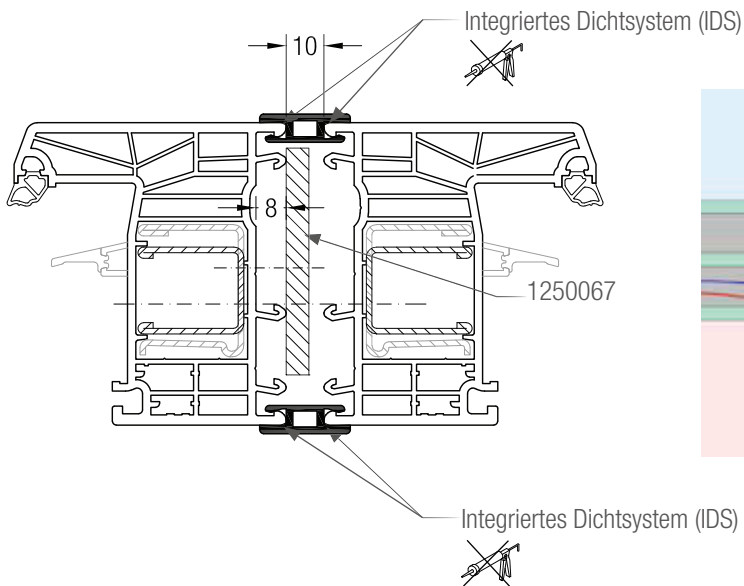
- Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
- 10 °C-Isotherme —■—
- 13 °C-Isotherme —■—



H-Verbindungsprofil Nr. 1, 1732460



H-Verbindungsprofil Nr. 2 IDS, 1561706

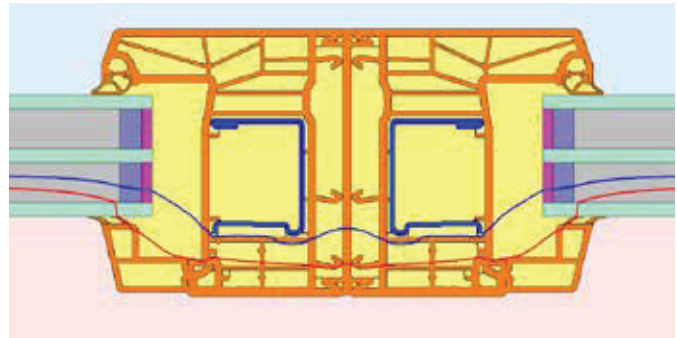
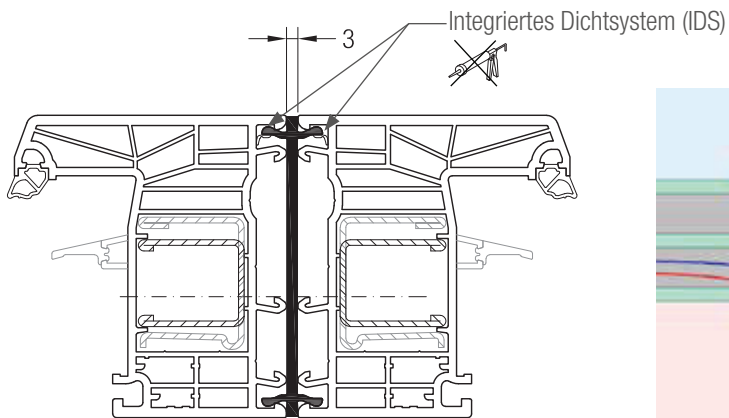
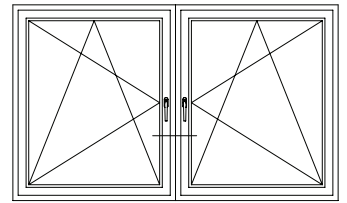


- Kopplungsverschraubung siehe Seite 19!
- Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!

Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:

- Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
- 10 °C-Isotherme — blue —,
- 13 °C-Isotherme — red —.

Verbindungs- und Verstärkungsprofile  
Verbindungsprofil 3/80 IDS, 1538335

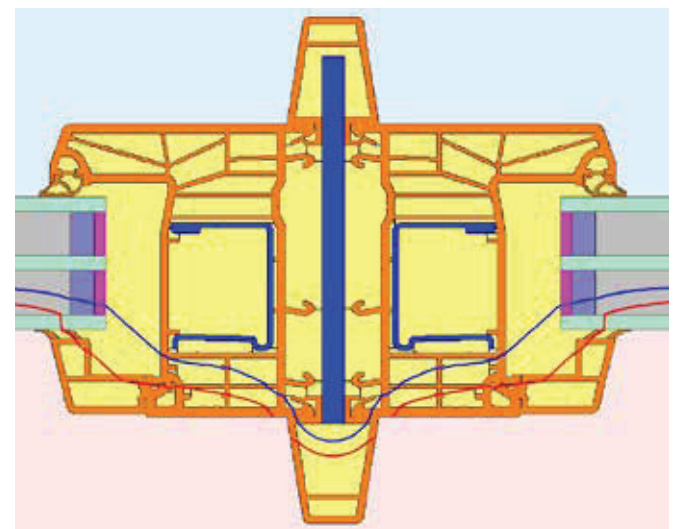
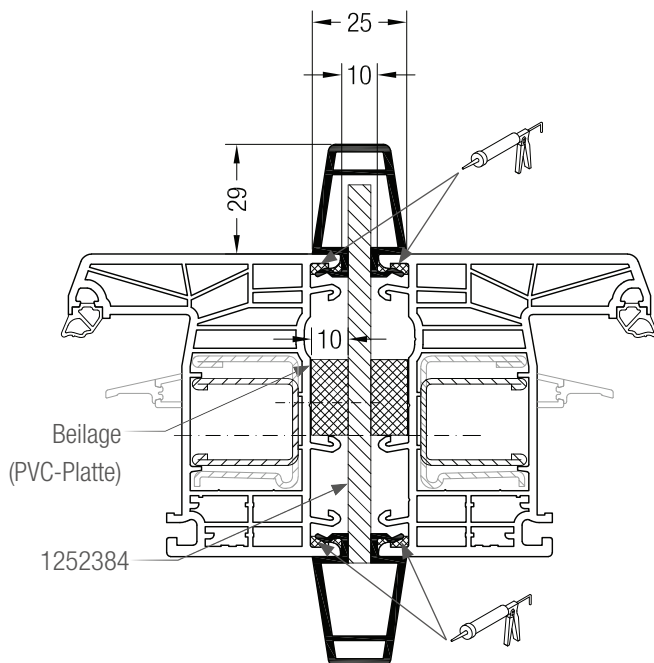
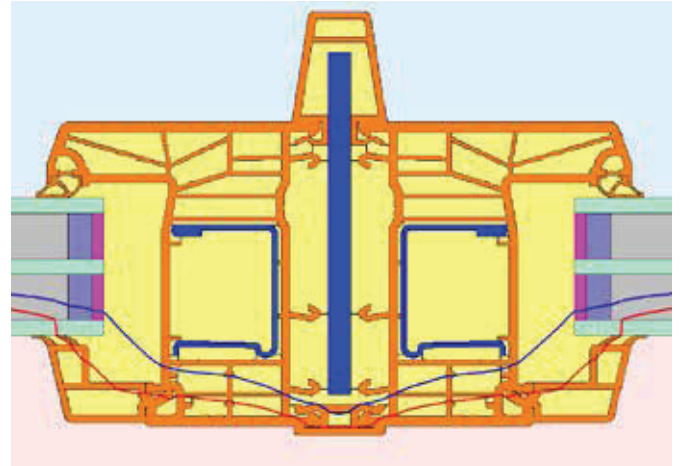
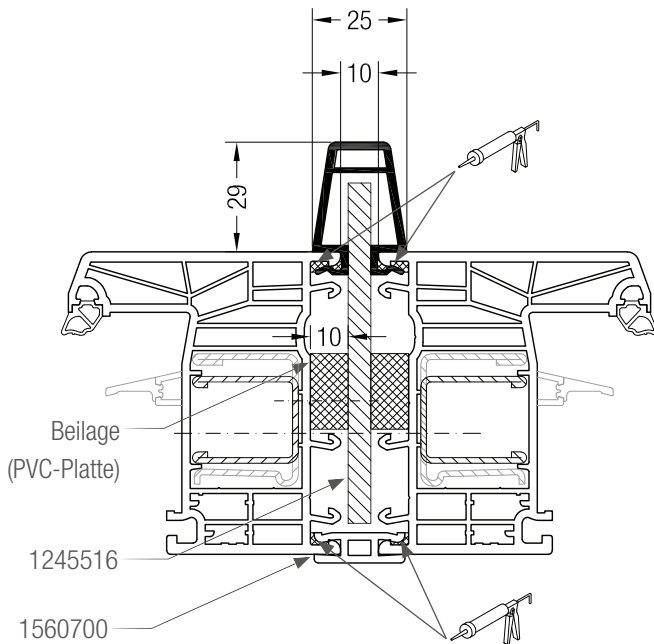
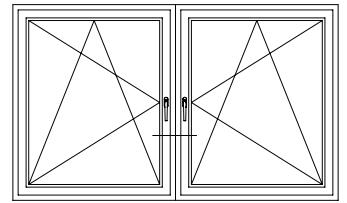


- Einsatz nur in Verbindung mit weißen Hauptprofilen möglich!
- Kopplungsschraubung siehe Seite 19!
- Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!

- Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:
- Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
  - 10 °C-Isotherme —■—
  - 13 °C-Isotherme —■—



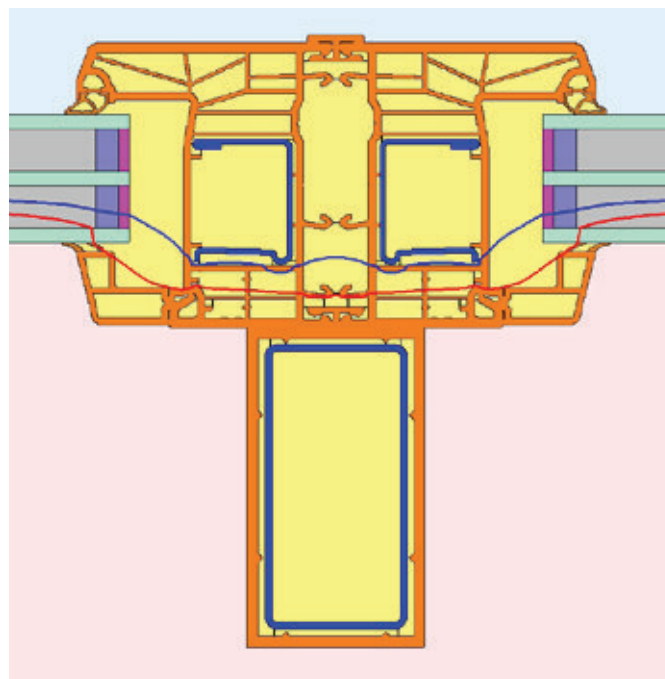
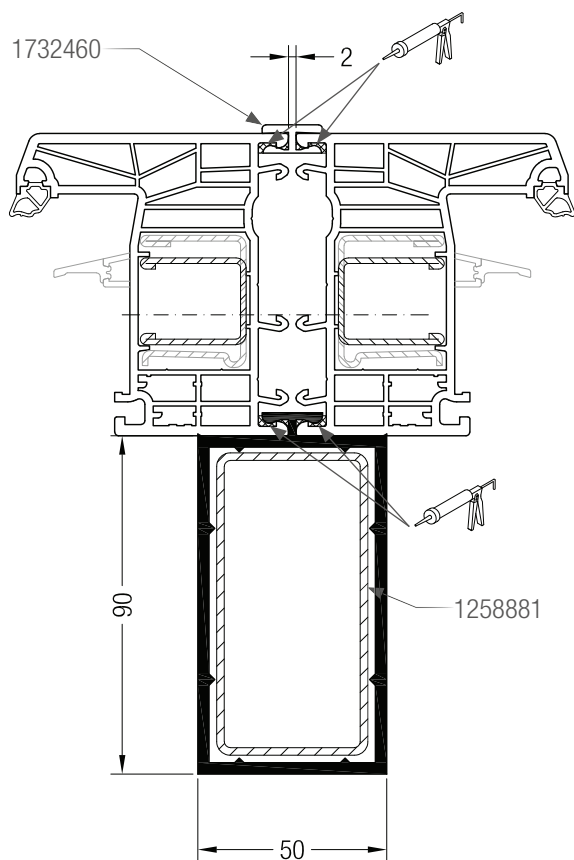
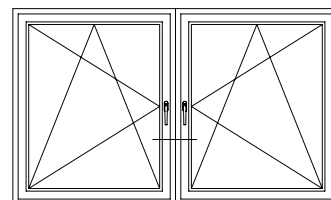
Verbindungs- und Verstärkungsprofile  
Kopplungsprofil, 1561892



- Kopplungsverschraubung siehe Seite 19!
- Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!
- Bei Kopplungen mit beidseitigen Kopplungsprofil, 1561892 kann es zu Tauwasserbildung kommen!

- Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:
- Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
  - 10 °C-Isotherme — (blue line),
  - 13 °C-Isotherme — (red line).

Verbindungs- und Verstärkungsprofile  
Verstärkungsprofil Nr. 1, 1627061

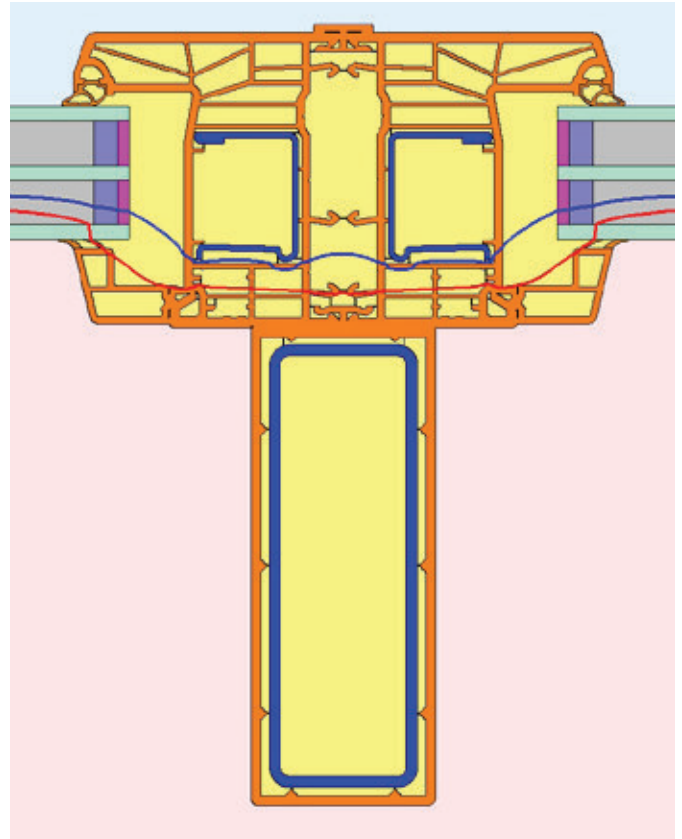
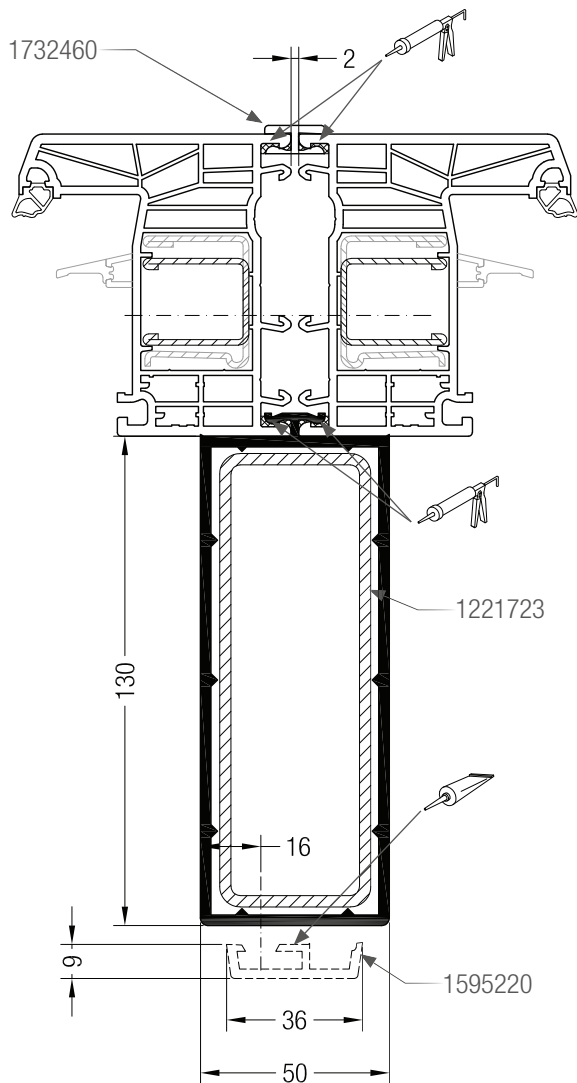
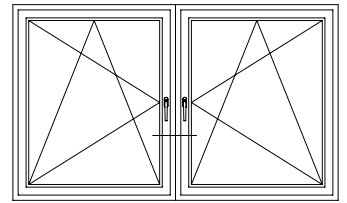


- Einsatz nur in Verbindung mit weißen Hauptprofilen möglich!
- Kopplungsschraubung siehe Seite 19!
- Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!
- Verstärkungsprofile, die nicht direkt mit dem Blendrahmen/Pfosten verschraubt sind (Stahl in Stahl) müssen mit Konsolen am Baukörper befestigt werden.

Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:

- Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
- 10 °C-Isotherme — blue —,
- 13 °C-Isotherme — red —.

Verbindungs- und Verstärkungsprofile  
Verstärkungsprofil Nr. 2, 1627041

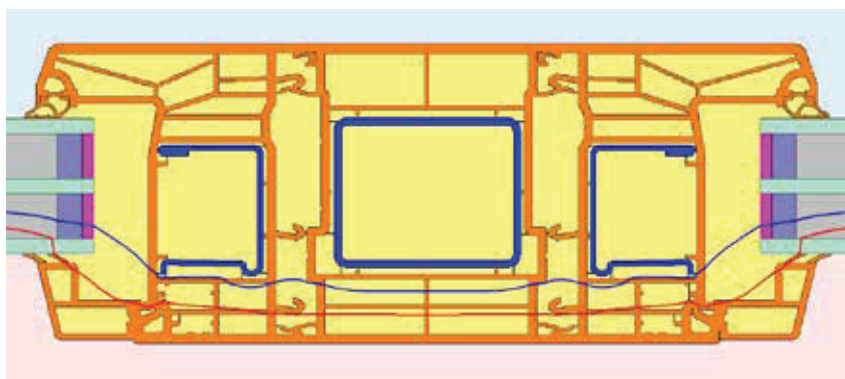
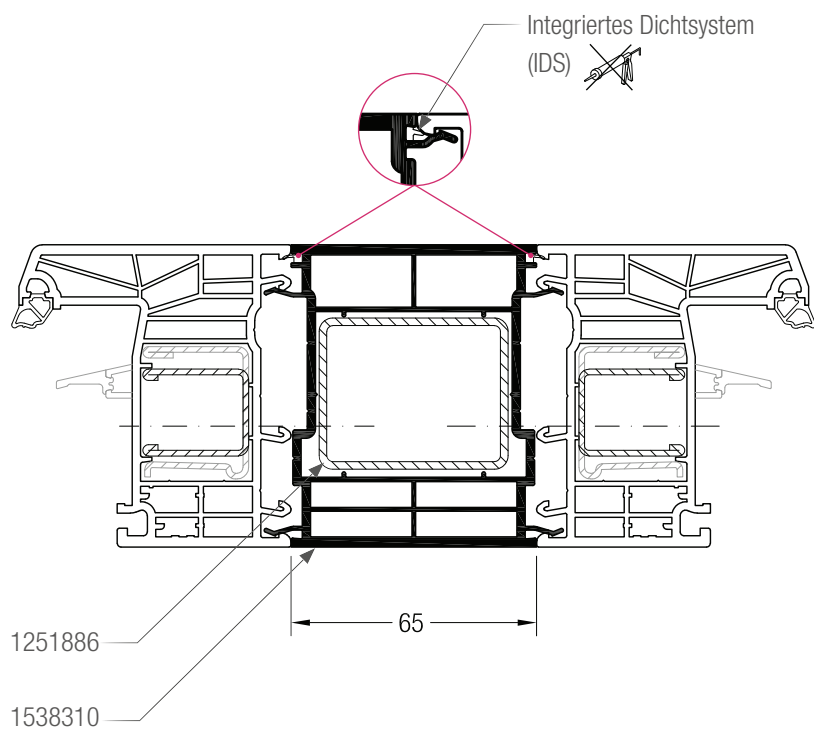
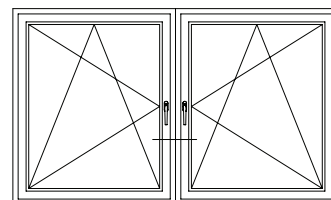


- Kopplungsschraubung siehe Seite 19!
- Bei kaschierten Verstärkungsprofilen ist die Folie auf der Ansichtseite mittig gestoßen. Dieser Stoß wird mit dem Abdeckprofil Stulp, 1595220 abgedeckt (Befestigung mit Anschraubnippeln 1264230 und Verklebung mit lösemittelfreiem Kleber).
- Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!
- Der Einsatz der Abdeckleiste 1595220 im Außenbereich ist nur in Farbe Weiß zulässig.
- Verstärkungsprofile, die nicht direkt mit dem Blendrahmen/Pfosten verschraubt sind (Stahl in Stahl) müssen mit Konsolen am Baukörper befestigt werden.

Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:

- Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
- 10 °C-Isotherme — blue —,
- 13 °C-Isotherme — red —.

Verbindungs- und Verstärkungsprofile  
 Verbindungsprofil 65/80 IDS, 1538315

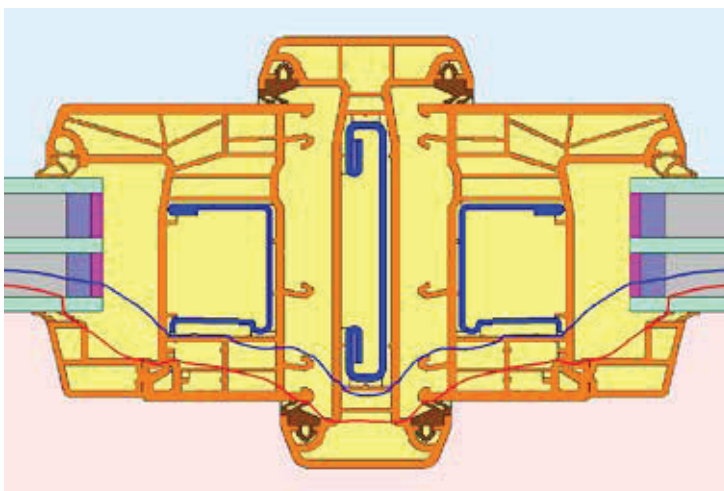
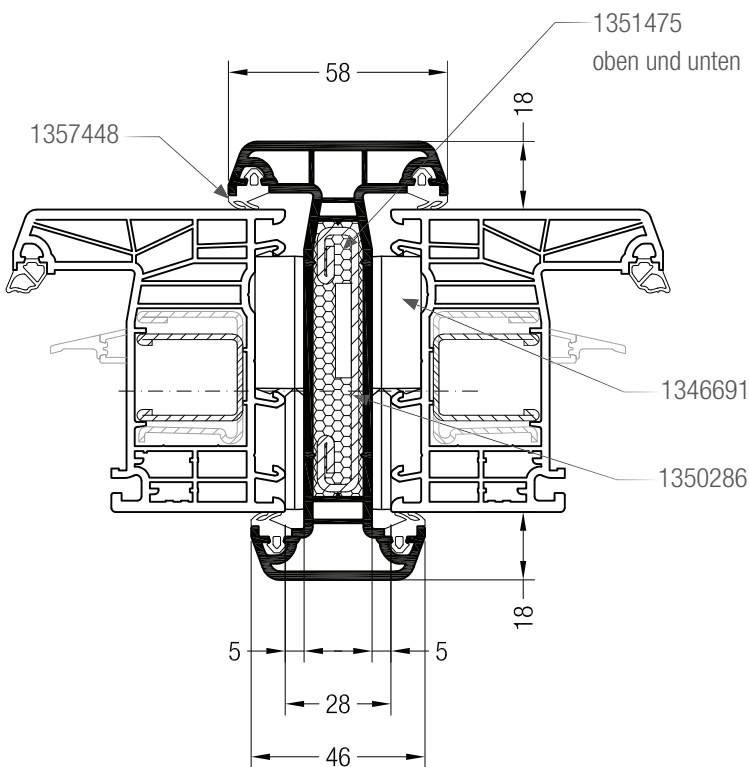
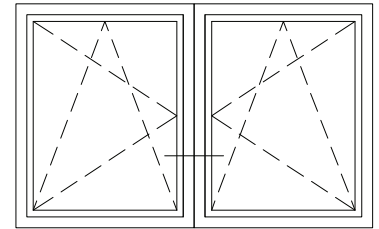


- Einsatz nur vertikal!
- Kopplungsschraubung siehe Seite 19!
- Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!

Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:

- Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
- 10 °C-Isotherme —■—
- 13 °C-Isotherme —■—

**Verbindungs- und Verstärkungsprofile**  
**Dehnstoßprofil, 1533070 - vertikaler Dehnstoß**



Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:

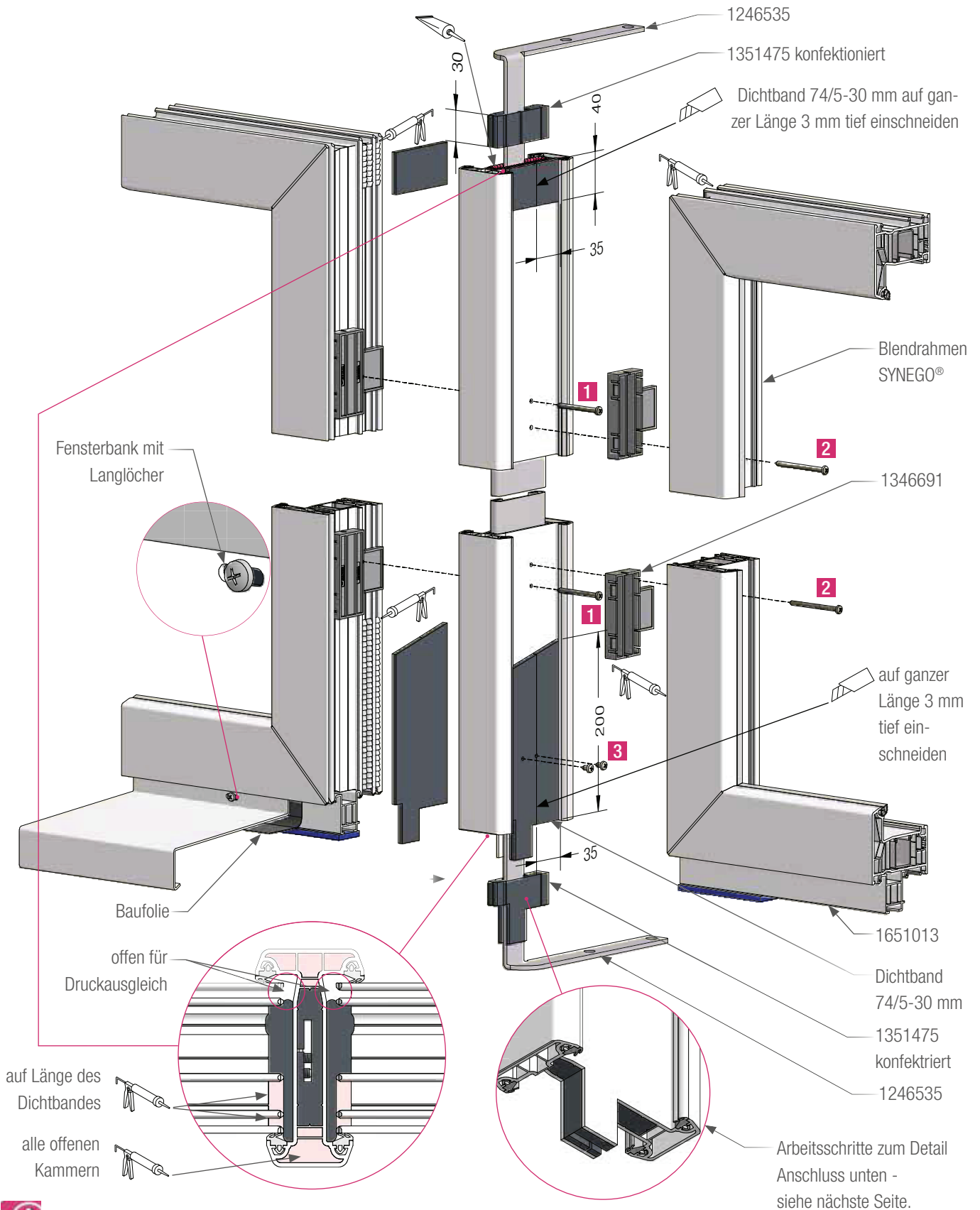
- Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
- 10 °C-Isotherme — blue —,
- 13 °C-Isotherme — red —.



- Schlagregendichtheit bis 9A (600Pa) nach DIN EN 12208.
- Für den statischen Nachweis für die Windbeanspruchung ( $l_{\chi}$ ) sind neben den Armierungen im Dehnstoßprofil auch beide Blendrahmenarmierungen zu berücksichtigen.
- Das Dehnstoßprofil ist grundsätzlich zu armieren.
- Das Dehnstoßprofil ist mit Hilfe des Montagewinkels Nr. 2 am Baukörper zu befestigen, dabei ist die Befestigung unten als Festlager und oben als Loslager auszuführen.
- Für die Wahl der Befestigungsmittel im Mauerwerk gelten die Angaben aus dem Kapitel „Montagerichtlinien Synego“.
- Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungs-

richtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!  
 – Abdichtung zum Baukörper gemäß „Montagerichtlinien Synego“.

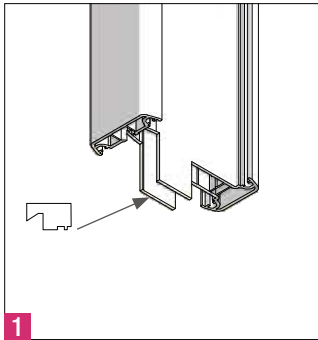
**Verbindungs- und Verstärkungsprofile**  
**Dehnstoßprofil, 1533070 - vertikaler Dehnstoß**



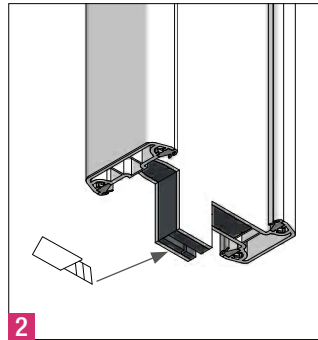
- Zuschnitt Armierung 1350286: Dehnstoßprofillänge - 125 mm.
- Beim Festlager (unten) erfolgt die Befestigung des Montagewinkels im Dehnstoßprofil (Armierung) mit **3**: 2 x ISO 7049 4,8 x 16.
- Beim Loslager (oben) wird keine Befestigung des Montagewinkels mit dem Dehnstoßprofil (Armierung) vorgenommen.

- **1**: ISO 7049 - 4,8 x 50, e = 500 mm, l = 220 mm aus Blendrahmeninnenecke,
- **2**: ISO 7049 - 4,8 x 50, e = 500 mm, l = 220 mm aus Blendrahmeninnenecke

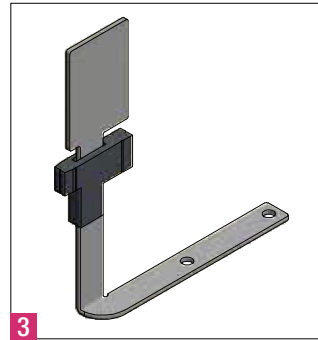
**Verbindungs- und Verstärkungsprofile**  
**Arbeitsschritte für das Detail Anschluss unten**



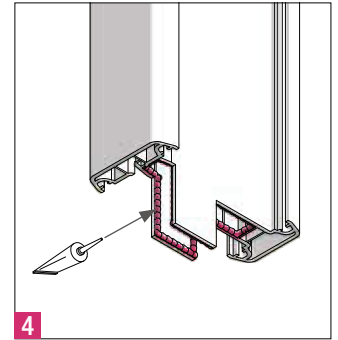
**1** Dehnstoßprofil unten konturfрэsen (Frэsbild s. unten)



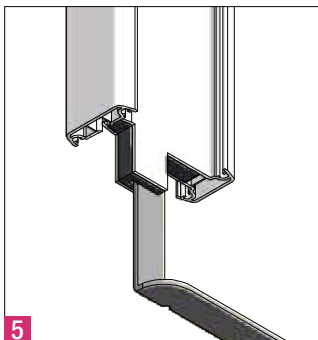
**2** Dichtteil 1351475 in die Profilkammer einschieben. Die Frэskontur mit Cutter nachschneiden.



**3** Dichtteil wieder herausnehmen und über den Montagewinkel schieben.

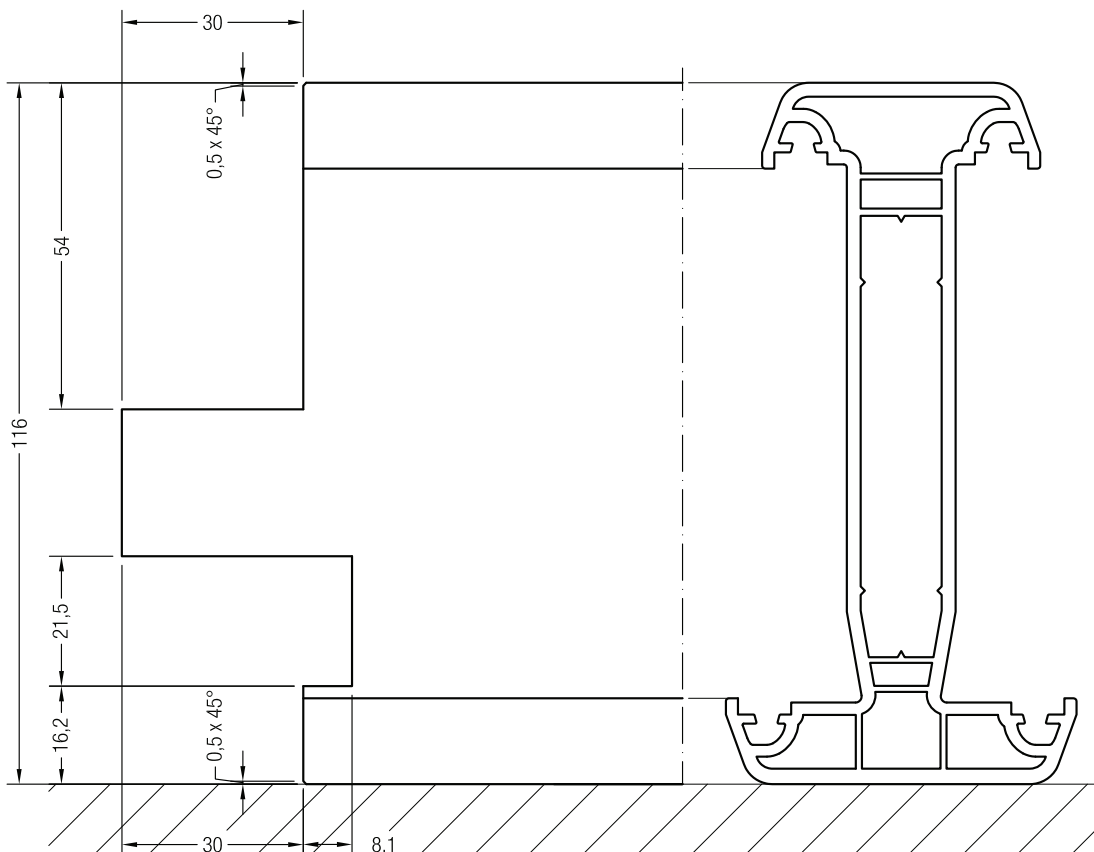


**4** Klebstoff Terostat 930 von Fa. Henkel entlang der inneren Frэskonturkante auftragen.



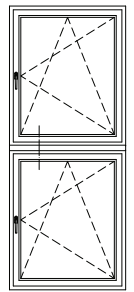
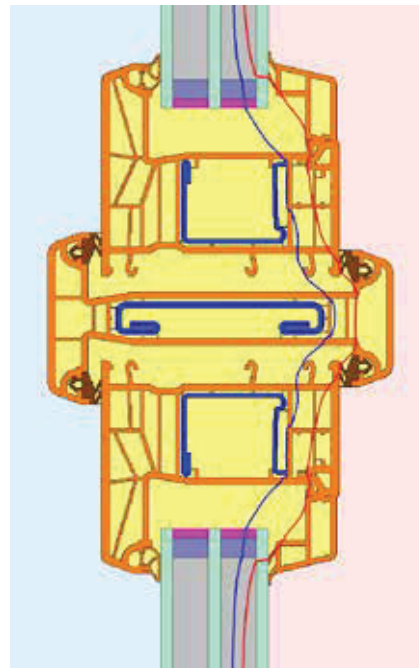
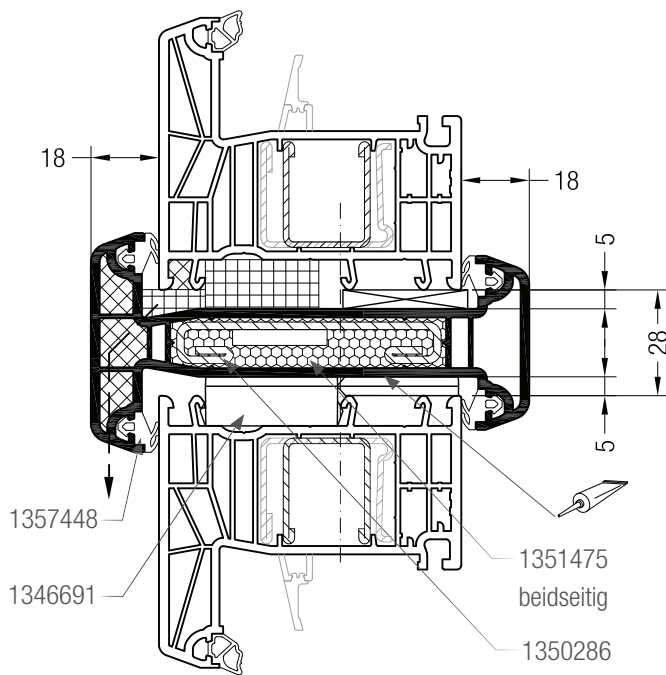
**5** Montagewinkel mit Dichtteil wieder einschieben.

**Dehnstoßprofil, 1533070 - Frэsbild für den vertikalen Dehnstoß, Anschluss unten**





**Verbindungs- und Verstärkungsprofile**  
**Dehnstoßprofil, 1533070 - horizontaler Dehnstoß**



**Gewichtsbegrenzung:**

max. Gewicht Blendrahmen + Glas 120 kg

**Größenbegrenzung:**

max. Höhe 2,7 m

max. Breite 1,4 m

**Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:**

– Außentemperatur: -5°C, Innentemperatur: 20°C,

– 10°C-Isotherme — blue —,

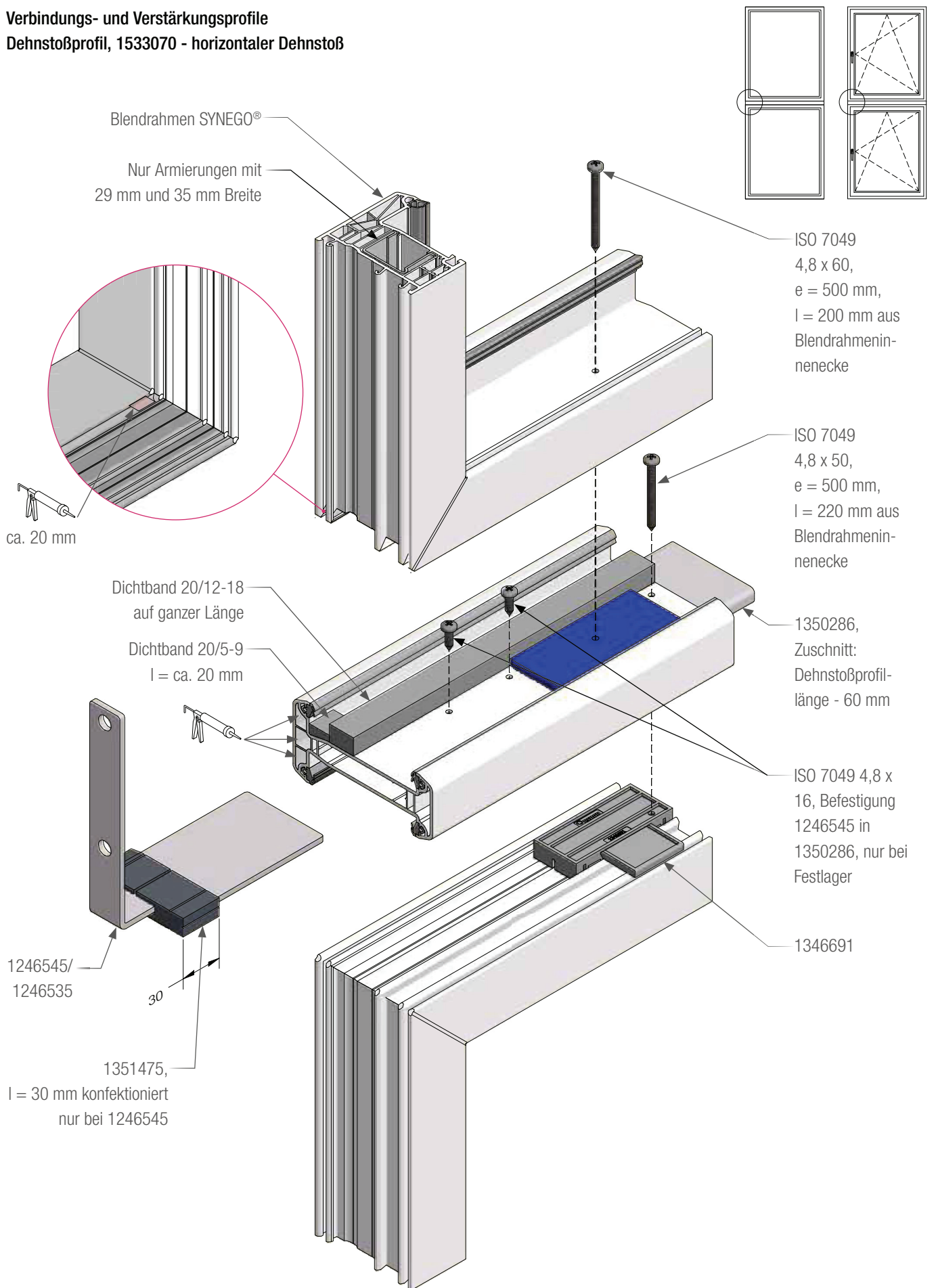
– 13°C-Isotherme — red —.



- Schlagregendicht bis Klasse 7A (300 Pa) nach DIN EN 12208.
- Für den statischen Nachweis für die Windbeanspruchung ( $I_w$ ) und die Beanspruchung durch Eigengewicht ( $I_g$ ) sind neben den Armierungen im Dehnstoßprofil auch beide Blendrahmenarmierungen zu berücksichtigen.
- Die Entwässerung des Dehnstoßprofils erfolgt analog dem Kämpferprofil (siehe unter „Entwässerung, Belüftung“ in den „Produktionszeichnungen SYNEGO®“).
- Die Blendrahmenprofile und das Dehnstoßprofil sind grundsätzlich zu armieren.
- Das Dehnstoßprofil ist mit Hilfe der Montagewinkel Nr. 1 bzw. Nr. 2 am Baukörper zu befestigen, dabei ist die Befestigung auf einer Seite als Festlager und auf der anderen Seite als Loslager auszuführen.
- Für die Wahl der Befestigungsmittel im Mauerwerk gelten die Angaben aus den „Montagerichtlinien SYNEGO®“.
- Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!
- Abdichtung zum Baukörper gemäß „Montagerichtlinien SYNEGO®“.

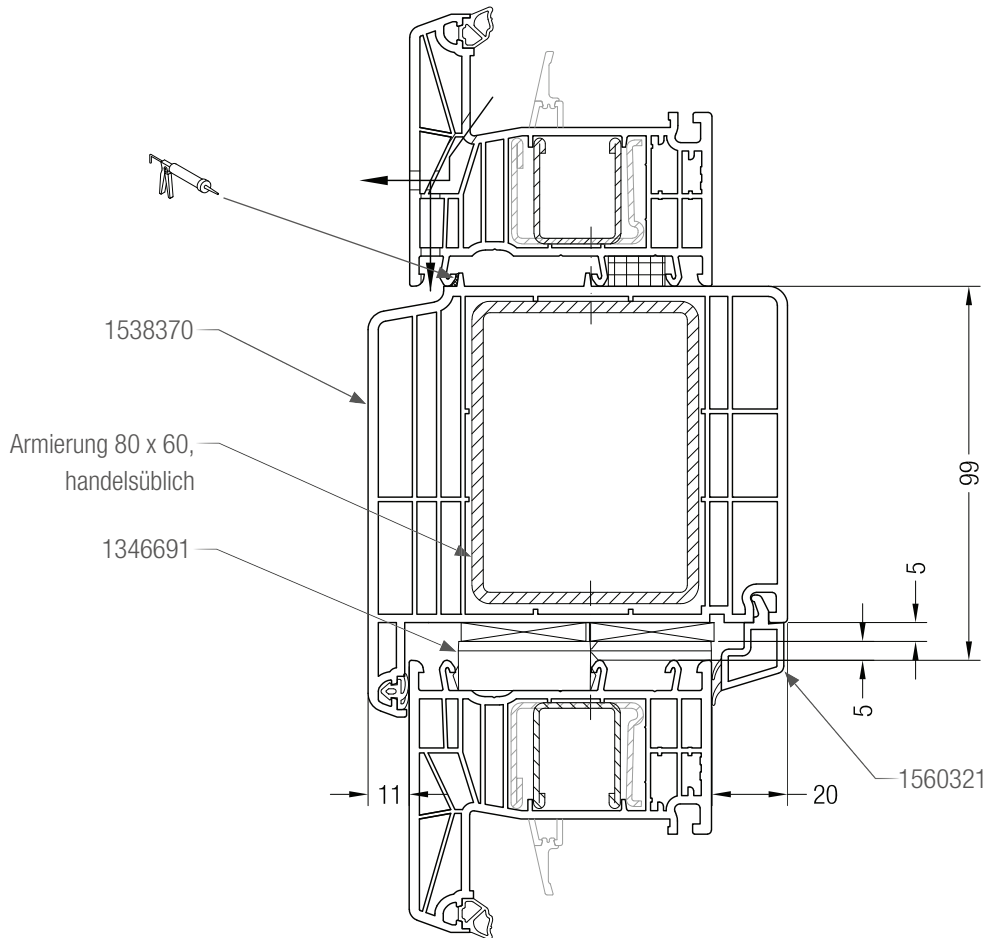
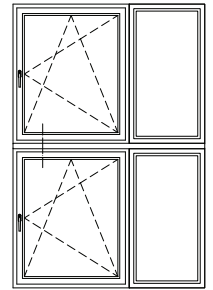


**Verbindungs- und Verstärkungsprofile**  
**Dehnstoßprofil, 1533070 - horizontaler Dehnstoß**

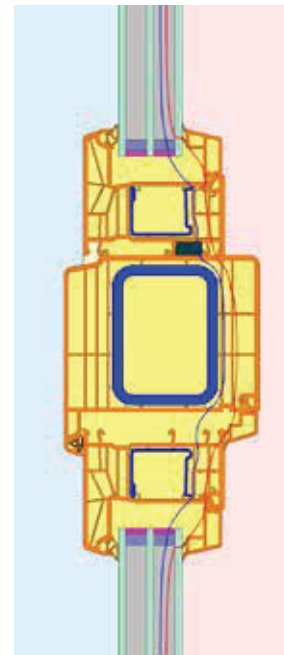


**i** Beim Loslager wird keine Befestigung des Montagewinkels mit dem Dehnstoßprofil (Armierung) vorgenommen.

**Verbindungs- und Verstärkungsprofile**  
**Dehnstoßprofil, 1538370 - horizontaler Dehnstoß**



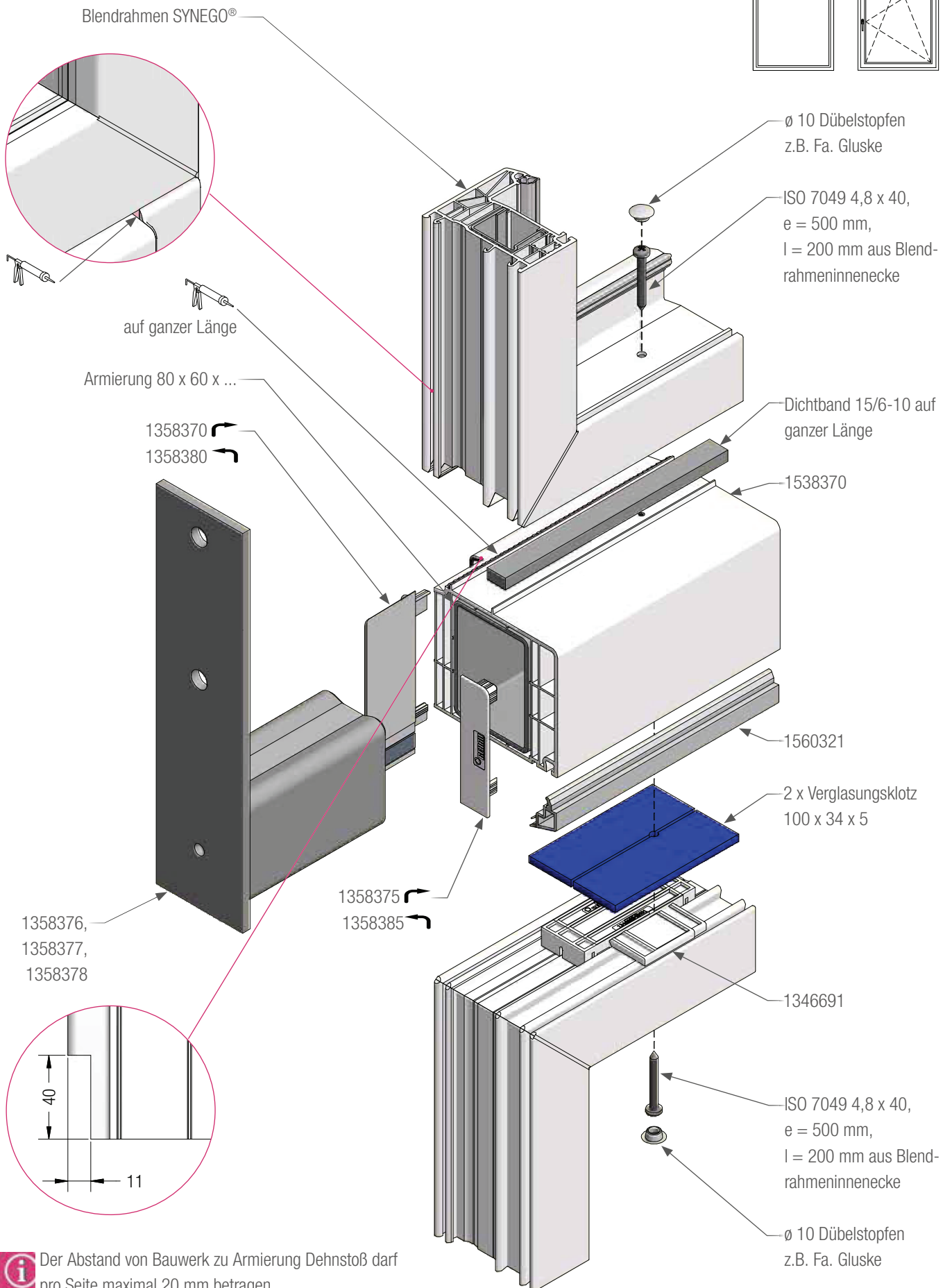
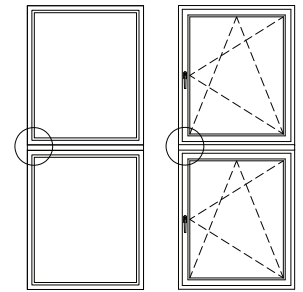
- Schlagregendicht bis Klasse 9A nach DIN EN 12208.
- Die Blendrahmenprofile und das Dehnstoßprofil sind grundsätzlich zu armieren.
- Für die statische Auslegung des Dehnstoßes, sowie der Nachweis der Konsolen zur Befestigung am Baukörper, sind Windlast und Gewichtslast zu berücksichtigen und ggf. zu überlagern.
- Für die Wahl der Befestigungsmittel im Mauerwerk gelten die Angaben aus den „Montagerichtlinien SYNEGO®“.
- Für die Befestigung des Dehnstoßprofils mit den Konsolen 1358367, -77, -78, beidseitig mit je zwei Stück FISCHER Bolzenanker FAZ II im Normalbeton C20/25, Randabstand mindestens 100 mm, Ausführung beidseitig als Loslager, liegt ein statischer Nachweis vor. Bei abweichenden Gegebenheiten ist ein objektspezifischer Nachweis einzuholen.
- Für den statischen Nachweis für die Windbeanspruchung ( $I_x$ ) und die Beanspruchung durch Eigengewicht ( $I_y$ ) können in bestimmten Fällen neben den Armierungen im Dehnstoßprofil auch die Blendrahmen- und Flügelarmierungen berücksichtigt werden (siehe Kapitel Statik SYNEGO®).
- Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!
- Abdichtung zum Baukörper gemäß „Montagerichtlinien SYNEGO®“.



Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:

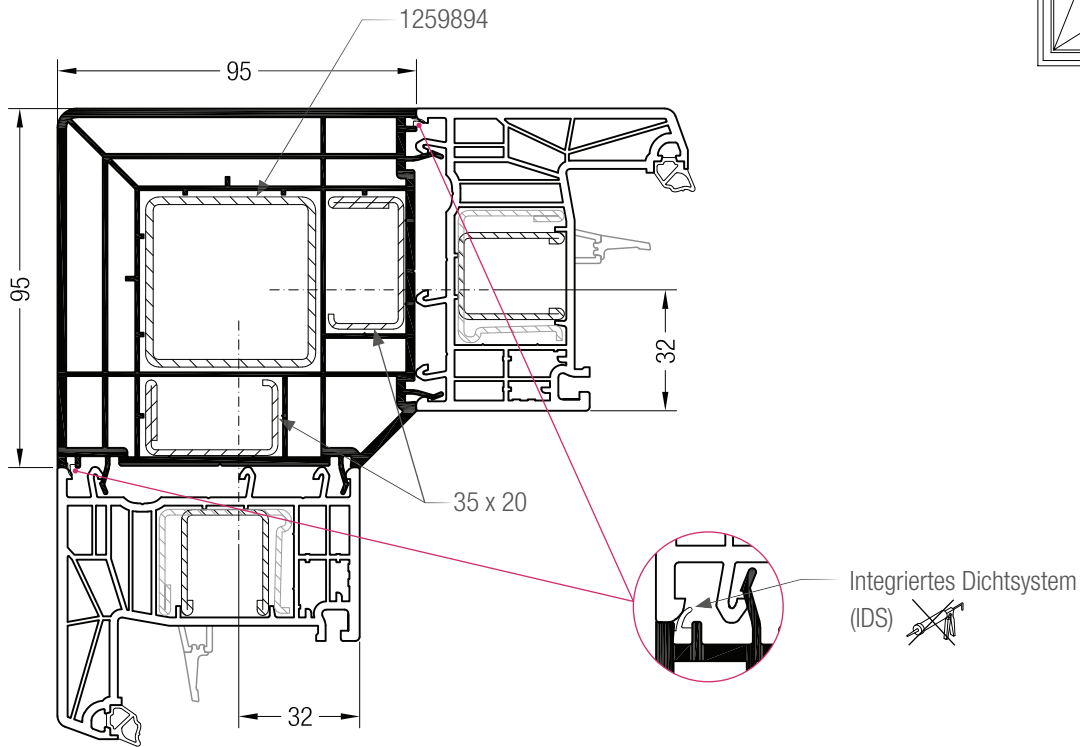
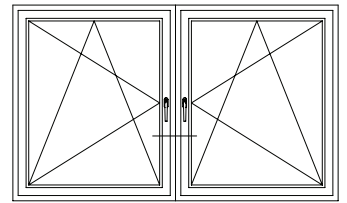
- Außentemperatur: -5°C, Innentemperatur: 20°C,
- 10°C-Isotherme —■—, (blue line)
- 13°C-Isotherme —■— (red line).

**Verbindungs- und Verstärkungsprofile**  
**Dehnstoßprofil, 1538370 - horizontaler Dehnstoß**

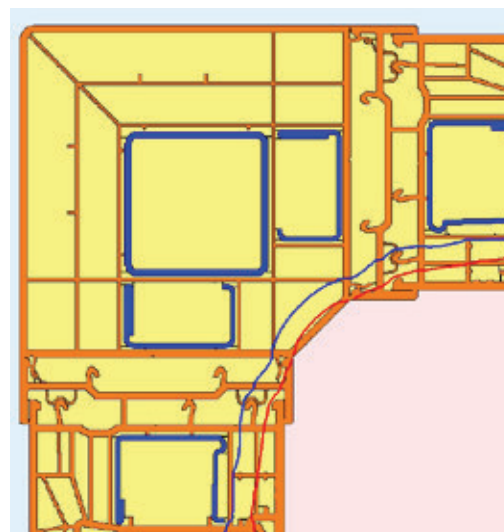


 Der Abstand von Bauwerk zu Armierung Dehnstoß darf pro Seite maximal 20 mm betragen.

Verbindungs- und Verstärkungsprofile  
Eckfostenprofil 90°/80 IDS, 1538235



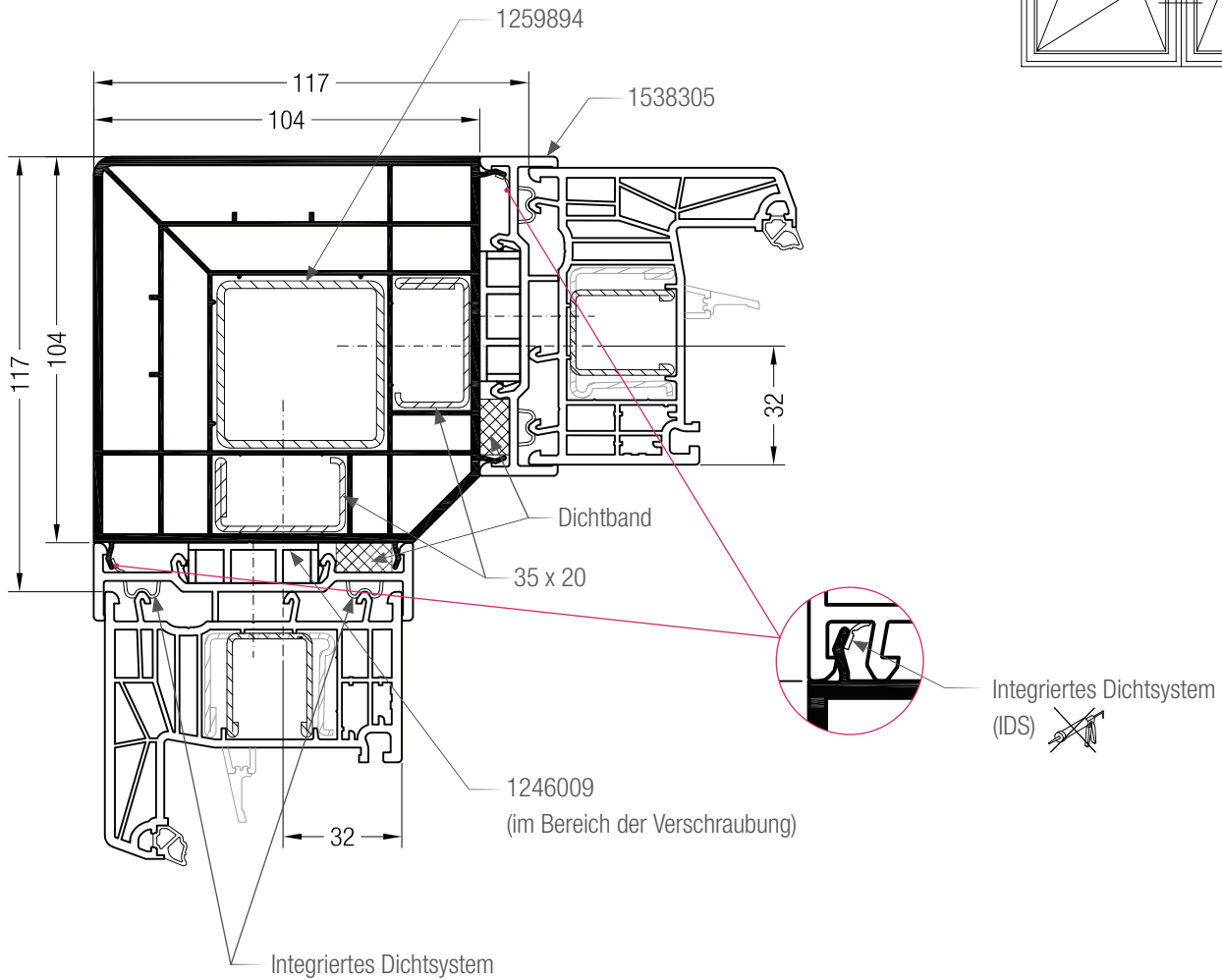
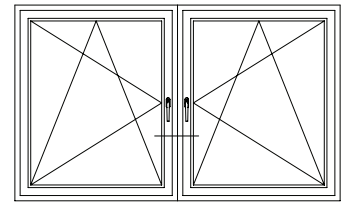
- Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!
- Bei thermischer Belastung sind farbige Profile mit einer Ansichtsbreite  $\geq 30$  mm, ausgestattet mit einer oder mehreren Armierungskammern, generell mit einer Stahlarmierung von mindestens 1,5 mm Wandstärke zu armieren.



Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:

- Außentemperatur:  $-5$  °C, Innentemperatur:  $20$  °C,
- $10$  °C-Isotherme — blue —,
- $13$  °C-Isotherme — red —.

**Verbindungs- und Verstärkungsprofile**  
**Eckpfostenprofil 90°/86 IDS, 1533235 mit integriertem Dehnstoß**

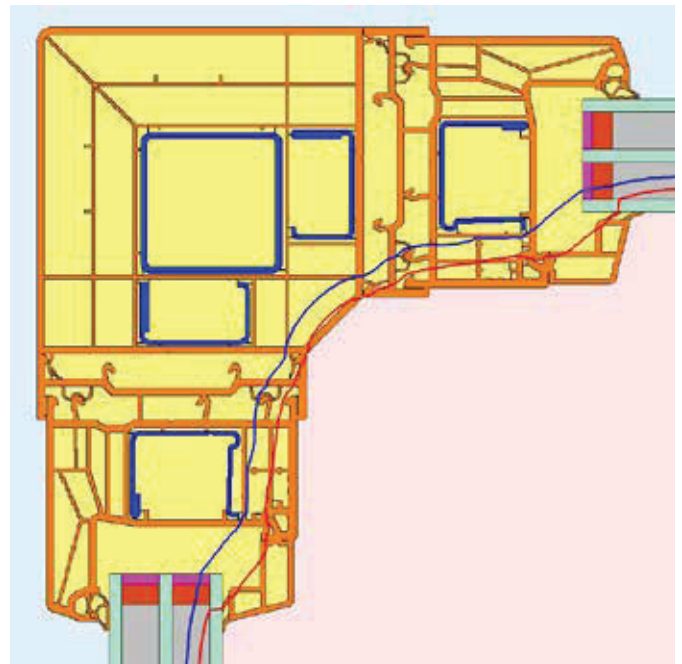


**Montage Reihenfolge:**

1. Aufrasten des Adapterprofils, 1538305 auf Blendrahmen.
2. Einklipsen der Distanzklötze, 1246009 (alle 70 cm, min. 2).
3. Fixieren des Adapterprofils mit 2 x Schrauben ISO 7050 - 3,9 durch die äußeren beiden Distanzklötze in den Blendrahmen.
4. Aufrasten von Blendrahmen und Adapterprofil auf Eckpfosten 90°/86.
5. Verschrauben von Blendrahmen mit Eckpfosten 90°/86.



- Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!
- Bei thermischer Belastung sind farbige Profile mit einer Ansichtsbreite  $\geq 30$  mm, ausgestattet mit einer oder mehreren Armierungskammern, generell mit einer Stahlarmierung von mindestens 1,5 mm Wandstärke zu armieren.

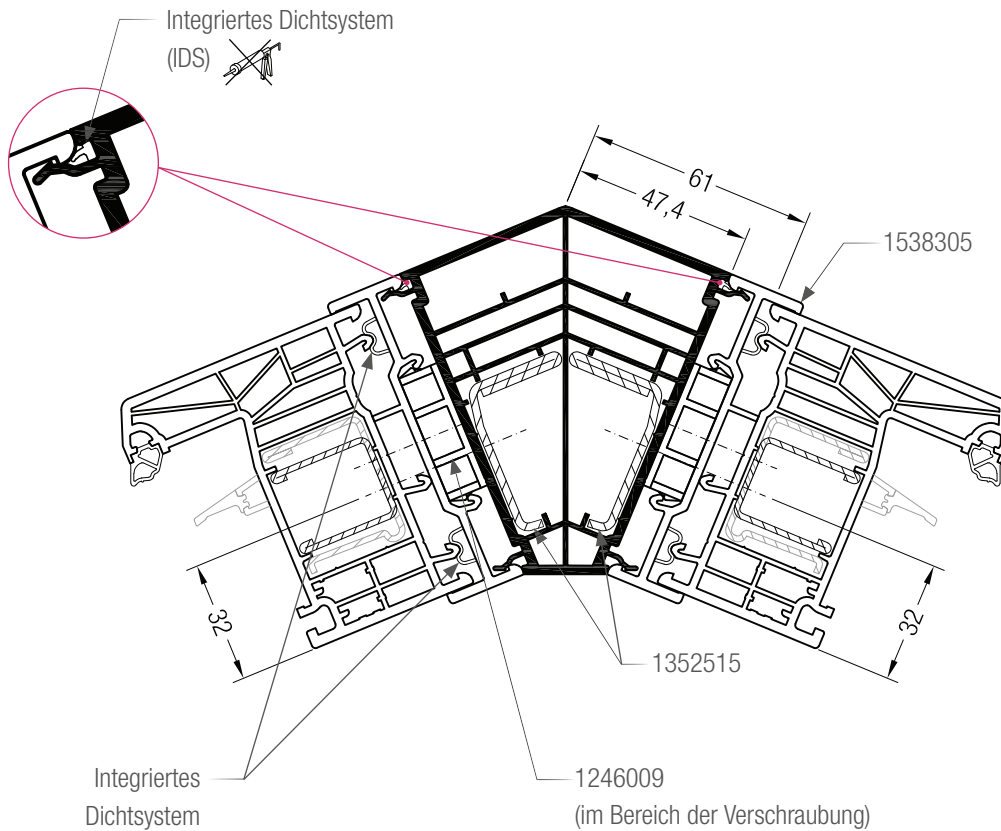
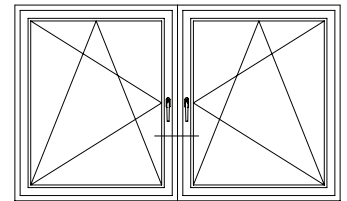


Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:

- Außentemperatur:  $-5$  °C, Innentemperatur:  $20$  °C,
- $10$  °C-Isotherme — blue —,
- $13$  °C-Isotherme — red —.

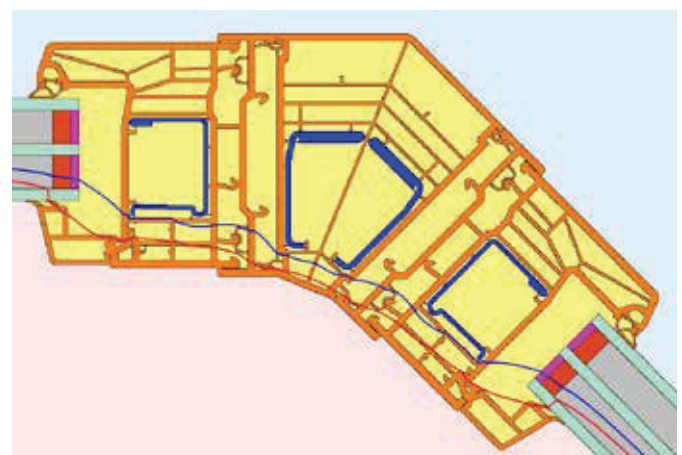


**Verbindungs- und Verstärkungsprofile**  
**Eckpostenprofil 135°/86 IDS, 1533245**



**Montagereihenfolge:**

1. Aufrasten des Adapterprofils, 1538305 auf Blendrahmen.
2. Einklipsen der Distanzklötze, 1246009 (alle 70 cm, min. 2).
3. Fixieren des Adapterprofils mit 2 x Schrauben ISO 7050 - 3,9 durch die äußeren beiden Distanzklötze in den Blendrahmen.
4. Aufrasten von Blendrahmen und Adapterprofil auf Eckposten 135°/86.
5. Verschrauben von Blendrahmen mit Eckposten 135°/86.



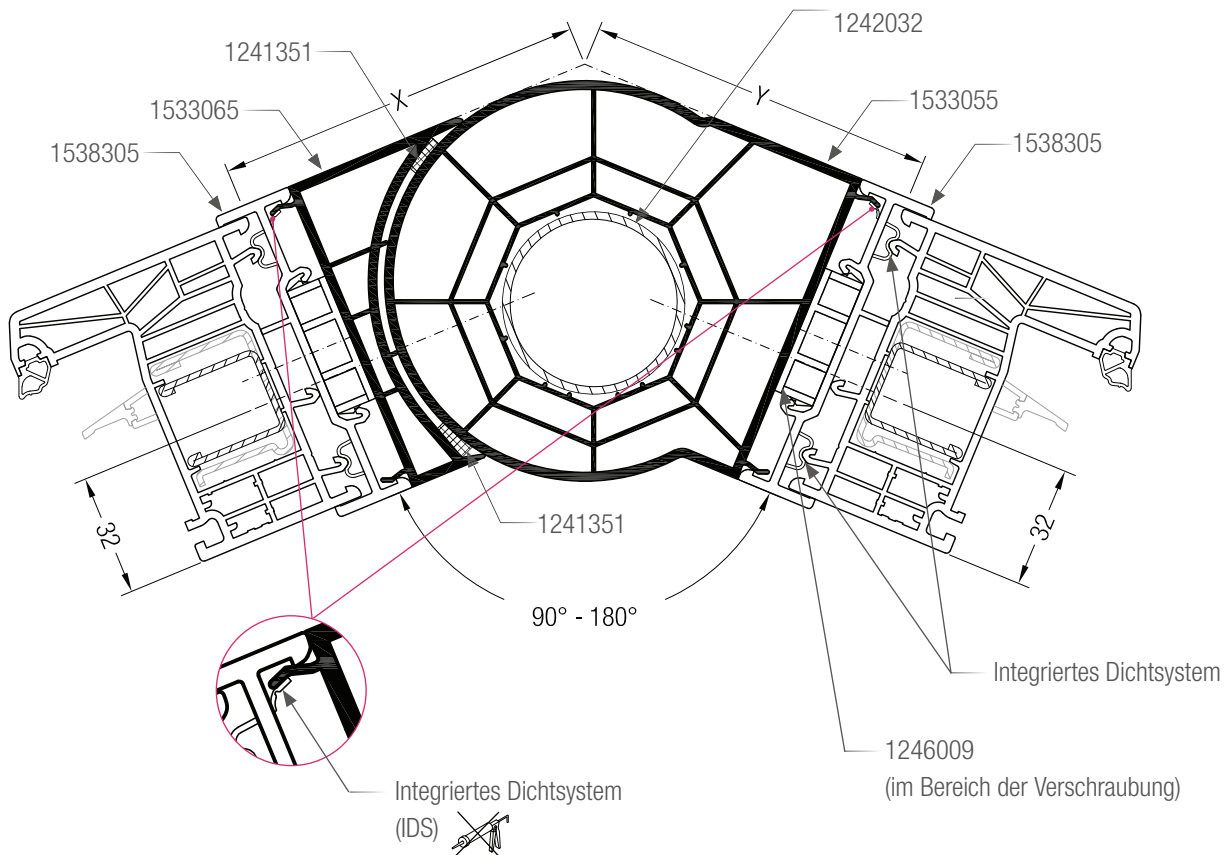
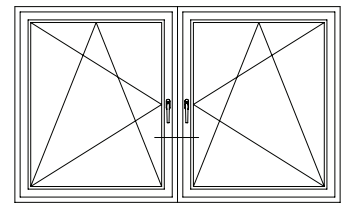
- Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!
- Bei thermischer Belastung sind farbige Profile mit einer Ansichtsbreite  $\geq 30$  mm, ausgestattet mit einer oder mehreren Armierungskammern, generell mit einer Stahlarmierung von mindestens 1,5 mm Wandstärke zu armieren.

Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:

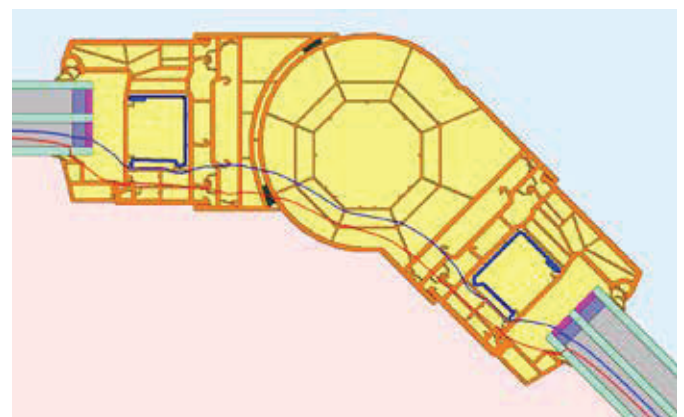
- Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
- 10 °C-Isotherme ———,
- 13 °C-Isotherme ———.

## Verbindungs- und Verstärkungsprofile

Erkerfensterprofil Nr. 1/86 IDS und Nr. 2/86 IDS, 1533055 und 1533065



Winkel	Abzugsmaß X in mm	Abzugsmaß Y in mm
180	76	71
175	78	73
170	81	75
165	83	78
160	85	80
155	88	82
150	90	85
145	93	87
140	95	90
135	98	93
130	101	95
125	104	98
120	107	101
115	110	104
110	113	108
105	117	111
100	121	115
95	125	119
90	129	124



Isothermenberechnung nach DIN 4108-2:

- Außentemperatur: -5 °C, Innentemperatur: 20 °C,
- 10 °C-Isotherme — (blue line),
- 13 °C-Isotherme — (red line).

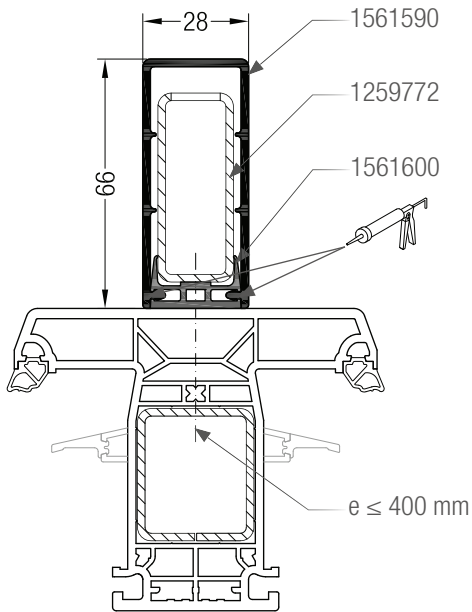
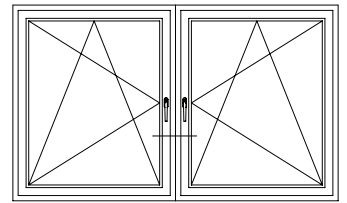


Montagereihenfolge analog Eckpfostenprofil 135°/86.

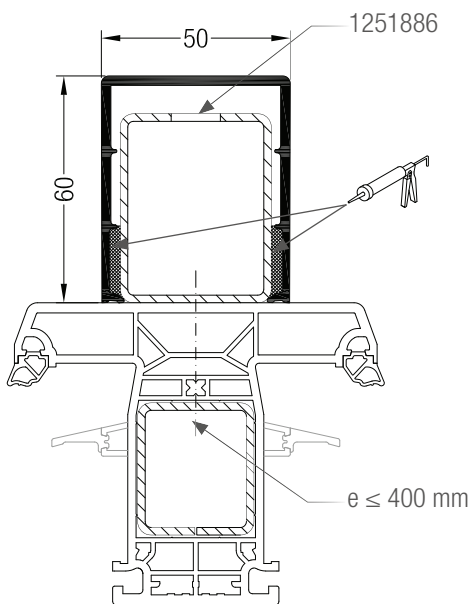


Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!

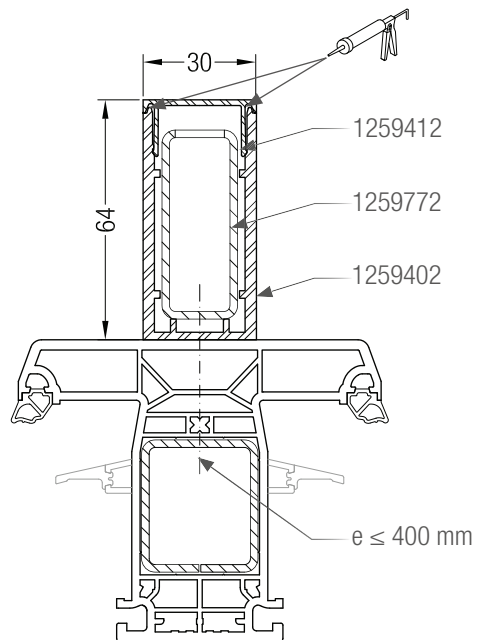
**Verbindungs- und Verstärkungsprofile**  
**Verstärkungsprofil 1561590 mit Halteprofil 1561600**



**Äußeres Verstärkungsprofil 1560015**



**Versteifungsprofil 1259402 mit Deckkappenprofil 1259412**

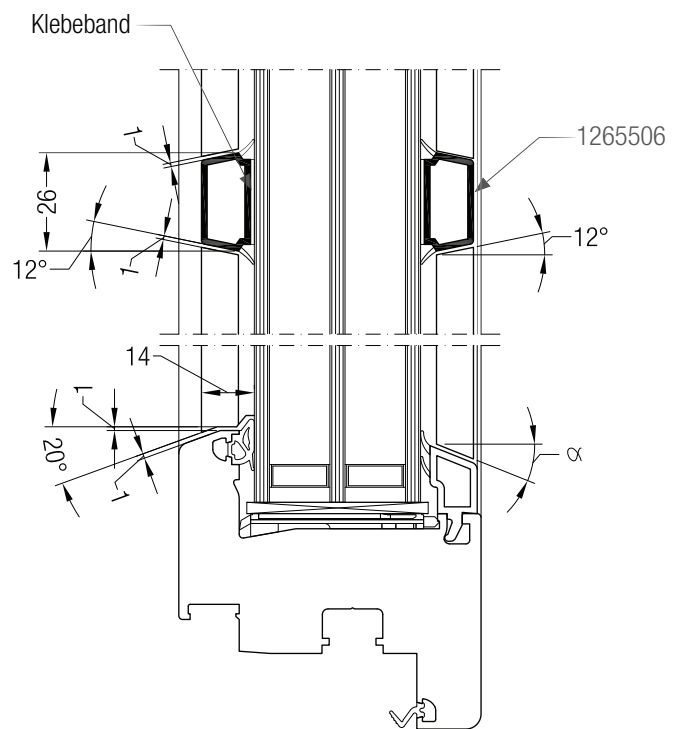
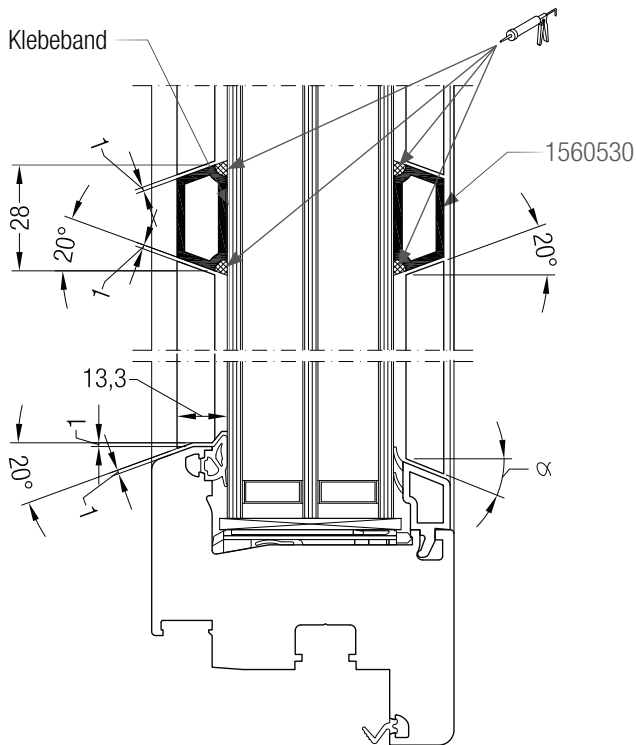
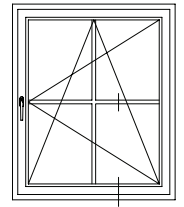


 Die Hinweise zur Verschraubung in den allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Zusatzprofile sind zu beachten!

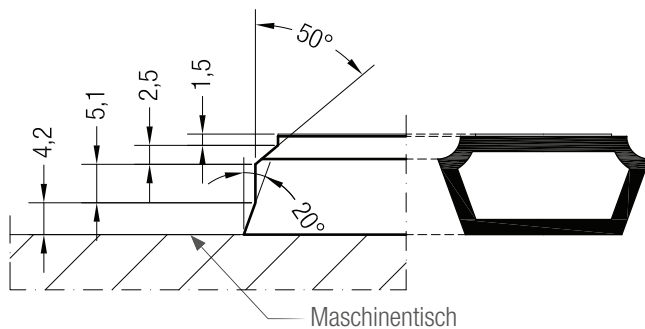


## Sprossen

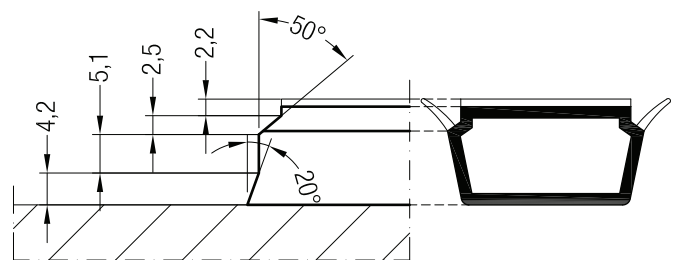
### Blindsprosse Nr. 1, 1560530 und Klebesprosse SK 22/26, 1265506



#### Fräsbild Z1 (Flügel Z)



Blindsprosse Nr. 1, 1560530



Klebesprosse SK22/26, 1265506

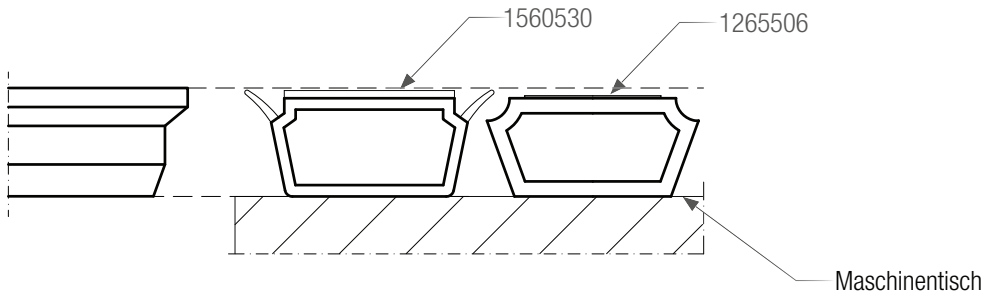
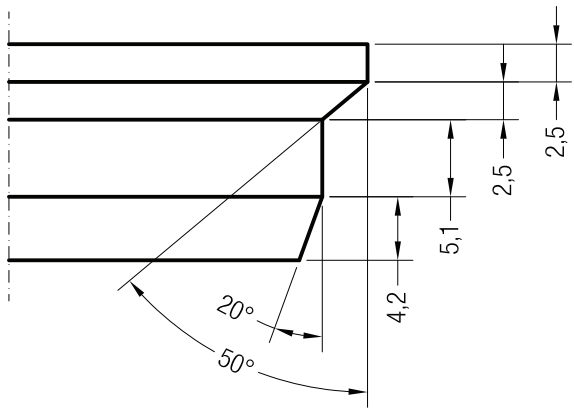


- Der Zuschnitt der Sprosse erfolgt nach dem Verglasen.
- Die Schutzfolie des Klebebandes wird entfernt und die Sprosse auf die gereinigte (REHAU Glasreiniger Sprossenfest 1246409) und trockene Glasfläche geklebt (Oberflächentemperatur mind. 17 °C, Aushärtezeit mind. 12 Stunden).
- Nach dem Aufbringen der Sprosse kann die Glasleiste nicht mehr entfernt werden.

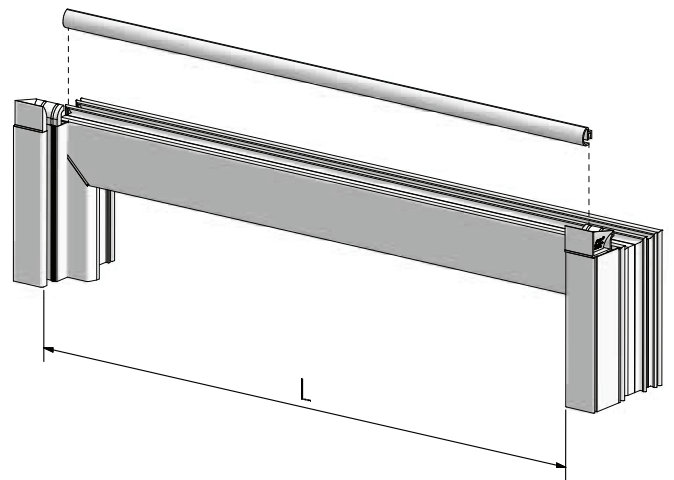
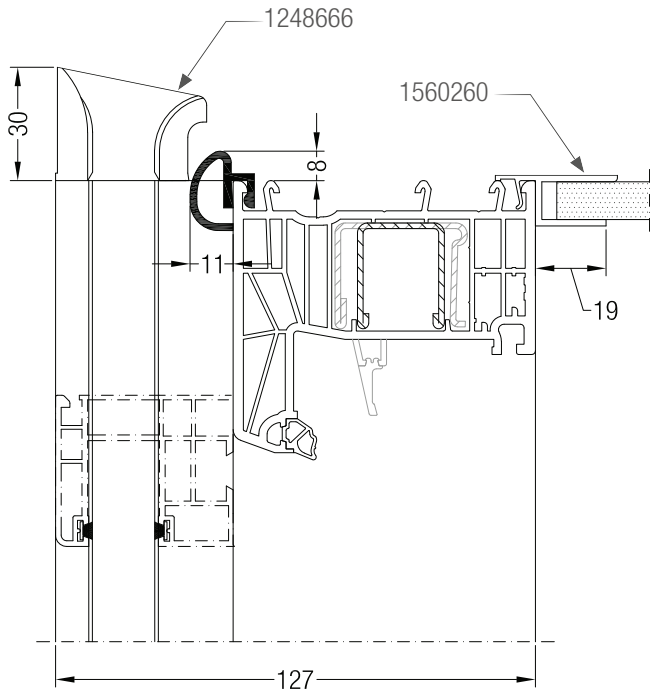
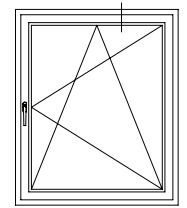
- Bei den angegebenen Winkeln handelt es sich um Nennmaße. Die tatsächlichen Winkel sind in der Werkstatt im verglasten Zustand zu überprüfen, d.h. die Sprosse ist exakt einzupassen.
- Der Winkel  $\alpha$  ist abhängig von der eingesetzten Glasleiste und ist den Verglasungsrichtlinien des Systems SYNEGO zu entnehmen.

# Sprossen

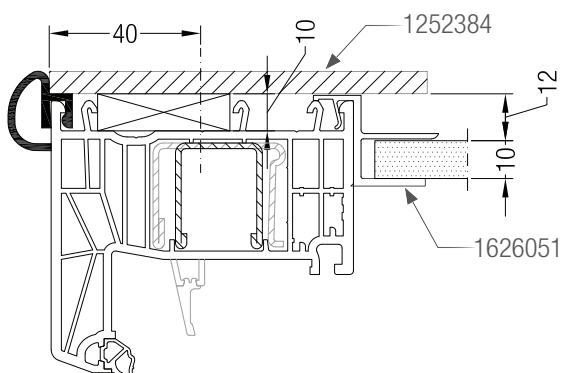
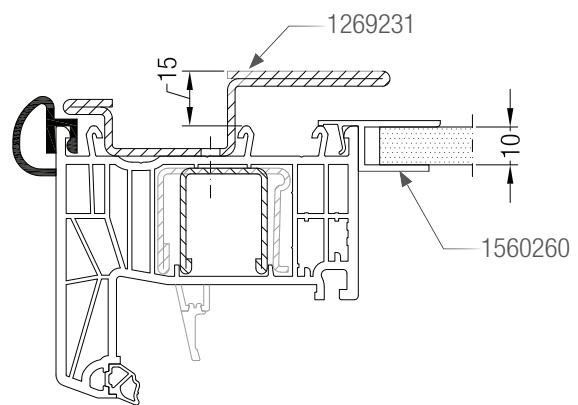
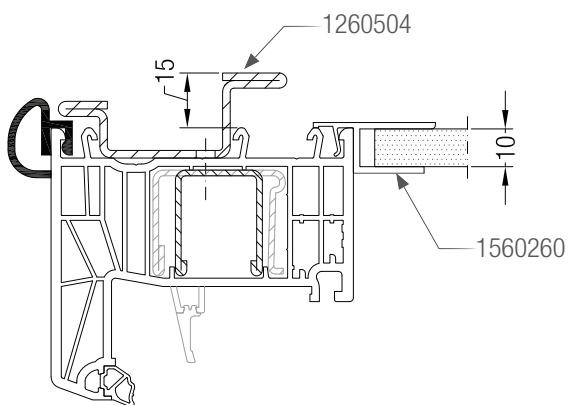
Fräser für Blindsprosse Nr. 1, 1560530 und Klebesprosse SK 22/26, 1265506 für den Einsatz im Flügel Z (Fräsbild Z1)



Zusatzprofile für Rollläden  
 Rollladentraverse Nr. 1, 1561700

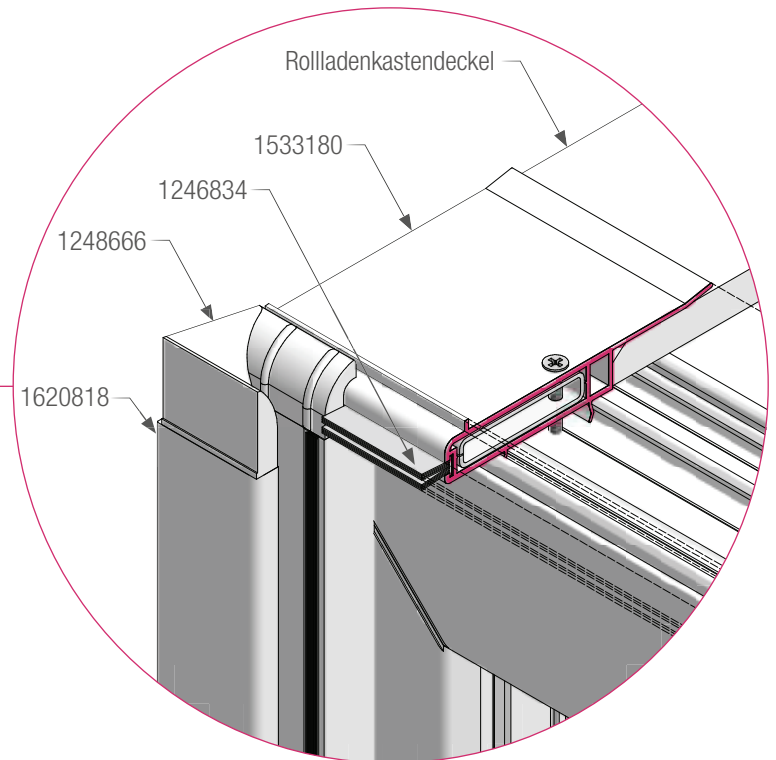
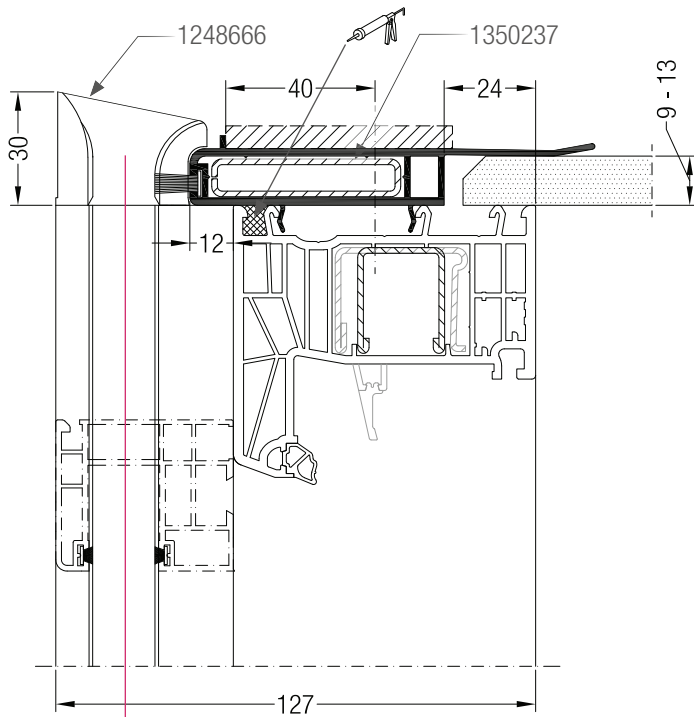
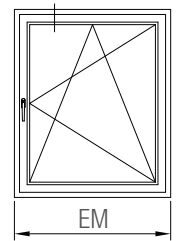


Zuschnittmaße:  
 Rollladentraverse Nr. 1, 1561700 = L - 4 mm



Rollladentraverse Nr. 1 ist einsetzbar mit  
 – Rollladenführung Nr. 1, 1620818, oder  
 – Rollladenführung Nr. 2, 1619589, oder  
 – Rollladenführung doppelläufig, 1560351  
 jeweils mit Rollladeneinlaufrichter 1248666/1248676,  
 – Rollladenführung für Minirollenstäbe 1617049  
 mit Rollladeneinlaufrichter 1232937/1232947.

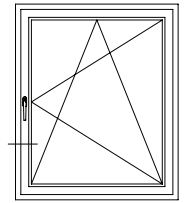
Zusatzprofile für Rollläden  
 Rollladentraverse, 1533180



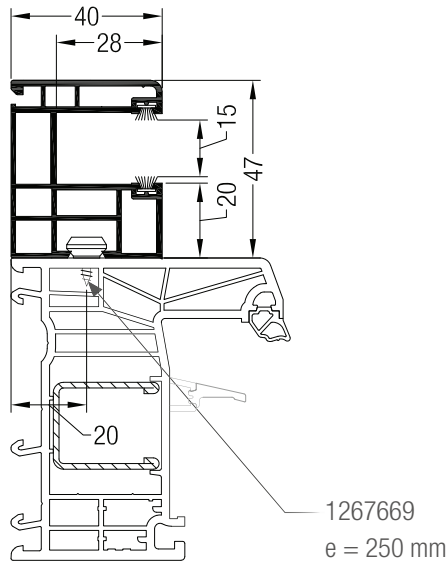
- Rollladentraverse ist einsetzbar mit
- Rollladenführung Nr. 1, 620818, oder
  - Rollladenführung Nr. 2, 1619589, oder
  - Rollladenführung doppelläufig, 1560351  
jeweils mit Rollladeneinlaufrichter 1248666/1248676.
  - Der Rollladenkastendeckel ist anzufasen:  
d = 9 mm: Fase 2 x 2, d = 13 mm: Fase 6 x 6.
  - Armierung und Flachstahl nach statischer Anforderung!

Zuschnittmaße:

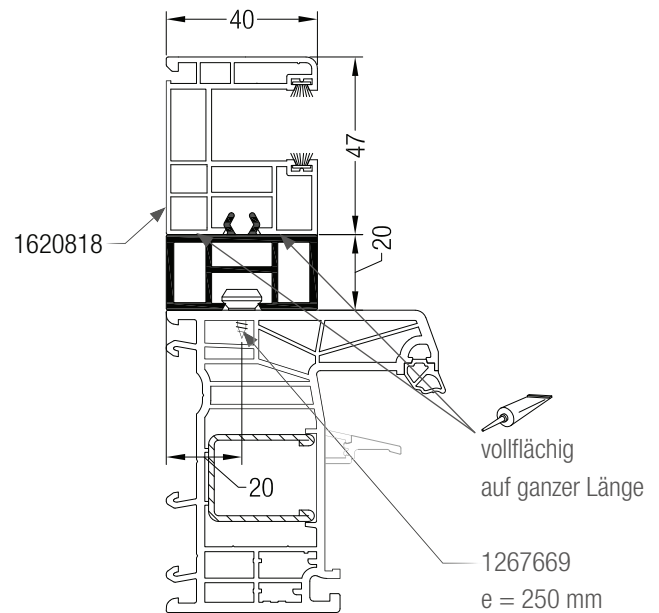
- Rollladentraverse 1533180 = Elementmaß
- Bürstendichtung 1246834 = Lichtmaß zwischen Rollladenführungsschienen



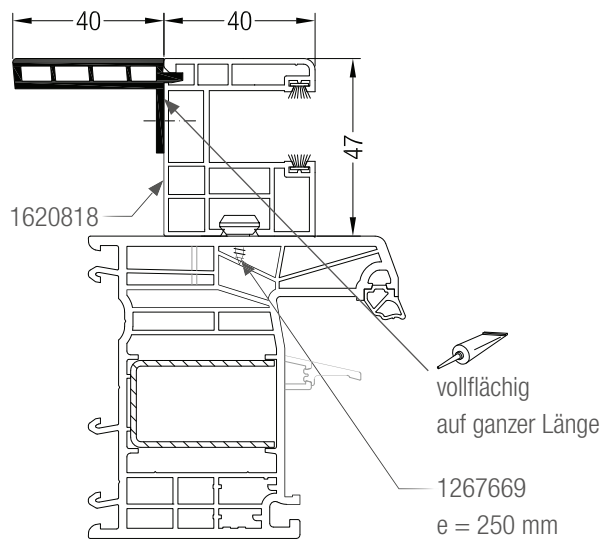
Rollladenführung Nr. 1, 1620818



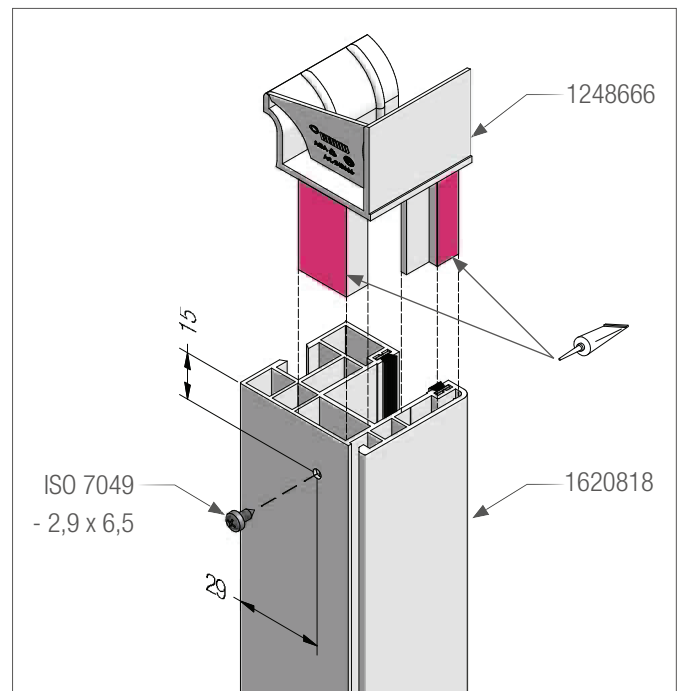
Ausgleichsprofil für Rollladenführung Nr. 1, 1561630




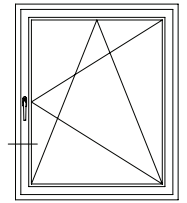
Verbreiterung für Rollladenführung Nr. 1, 1560970



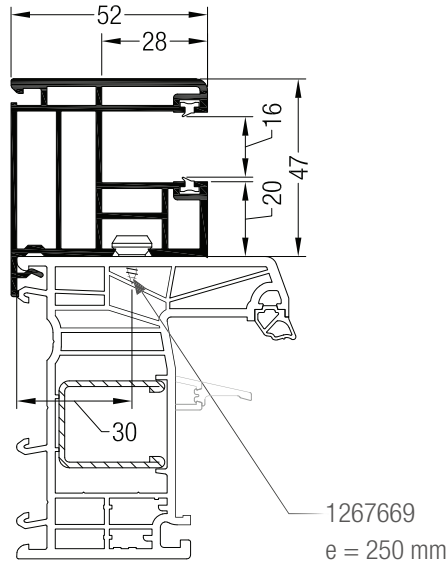
Rollladeneinlauftrichter für Rollladenf. Nr. 1, 1248666/1248676



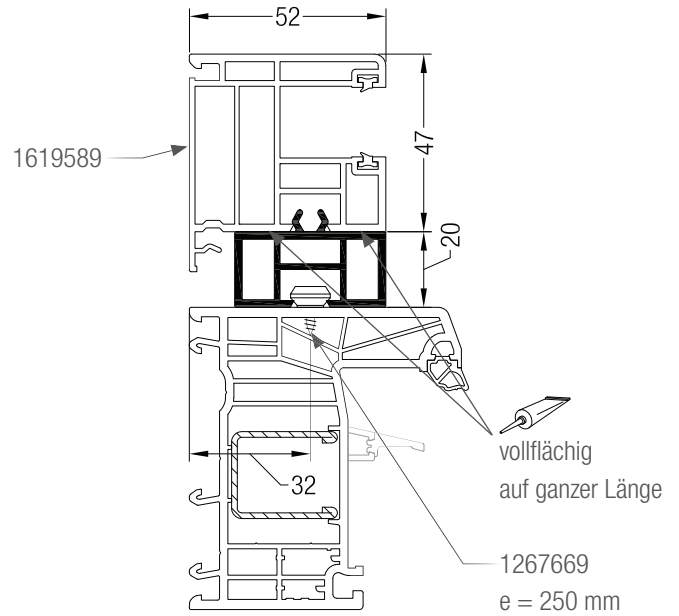
 **Zubehör:**  
Endkappen 1248075/1248085, siehe Seite 37.



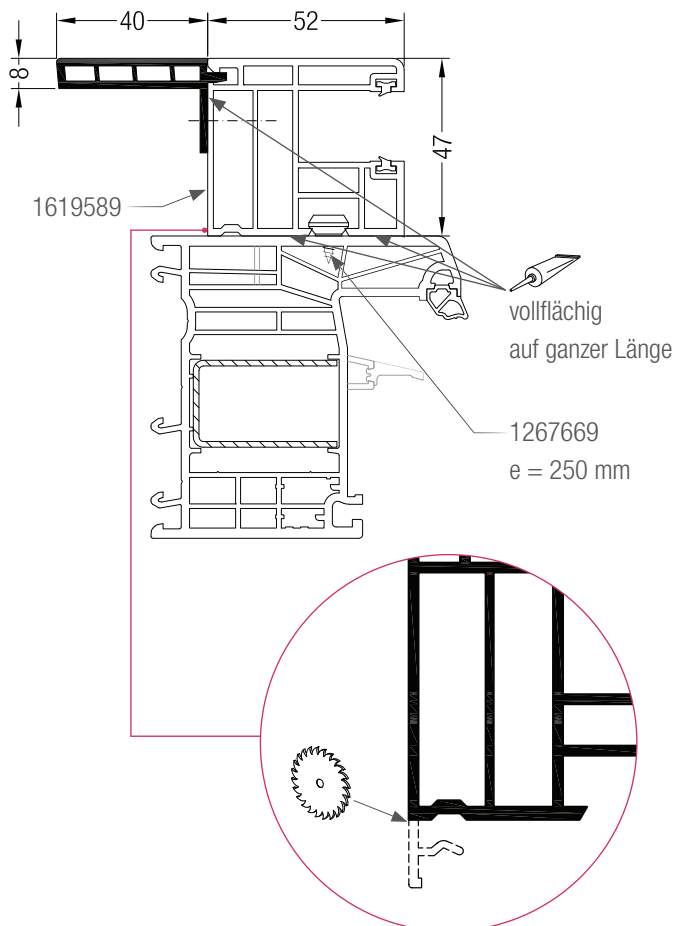
Rollladenführung Nr. 2, 1619589



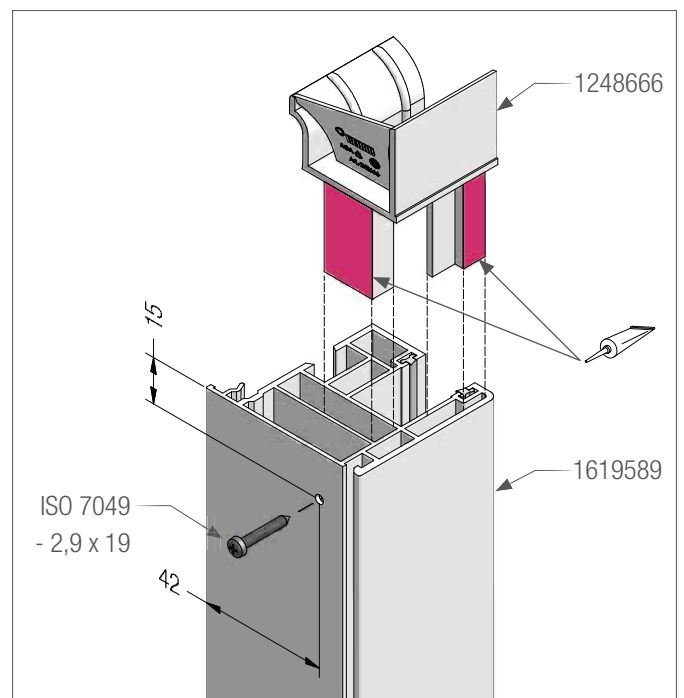
Ausgleichsprofil für Rollladenführung Nr. 2, 1561630

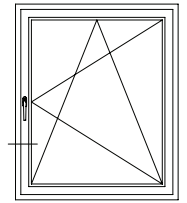


Verbreiterung für Rollladenführung Nr. 2, 1560970

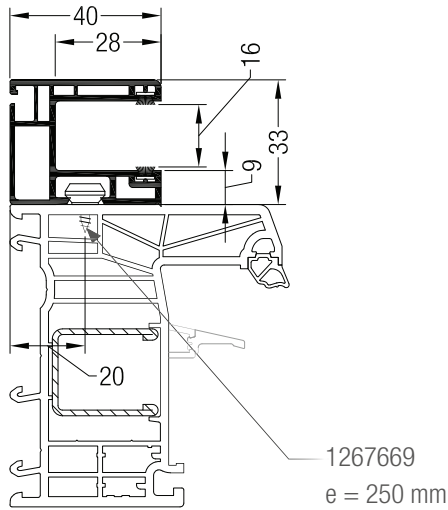


Rollladeneinlaufrichter für Rollladenf. Nr. 2, 1248666/1248676

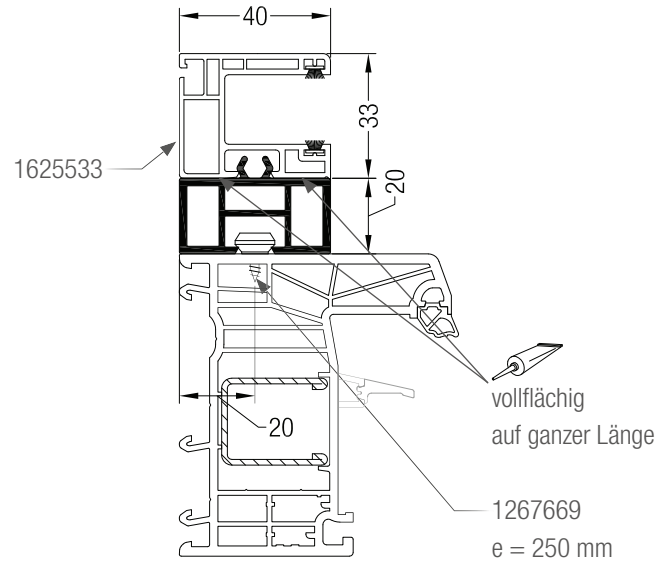




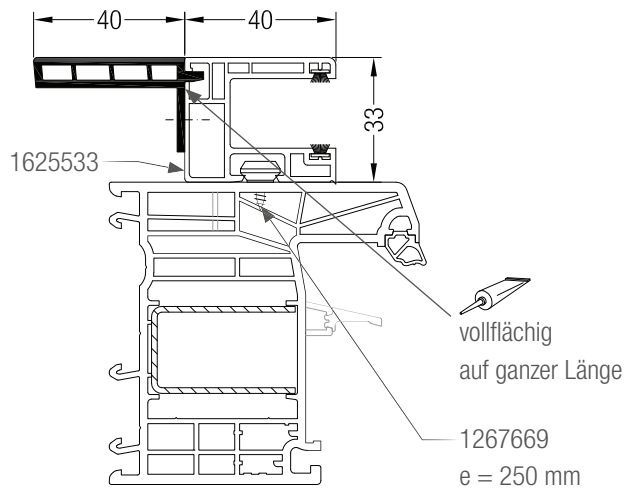
Rollladenführung Nr. 3, 1625533



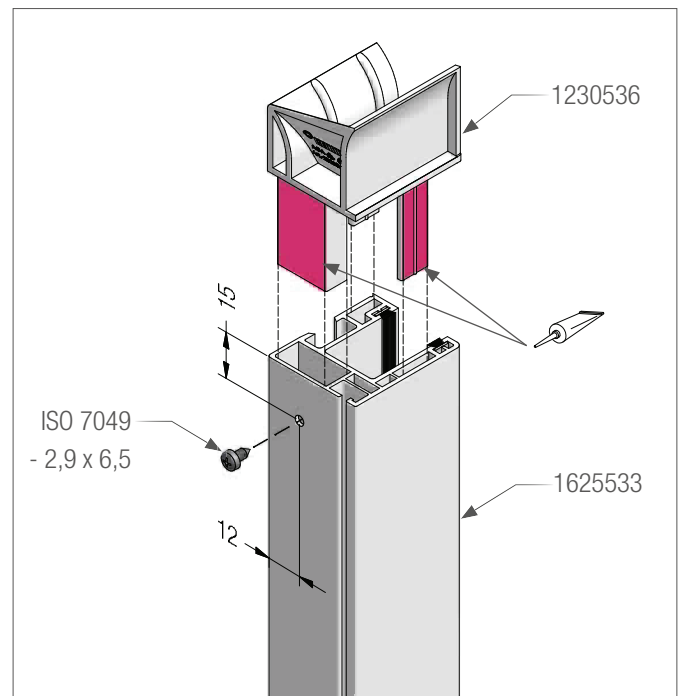
Ausgleichsprofil für Rollladenführung Nr. 3, 1561630

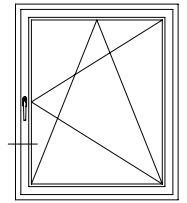


Verbreiterung für Rollladenführung Nr. 3, 1560970

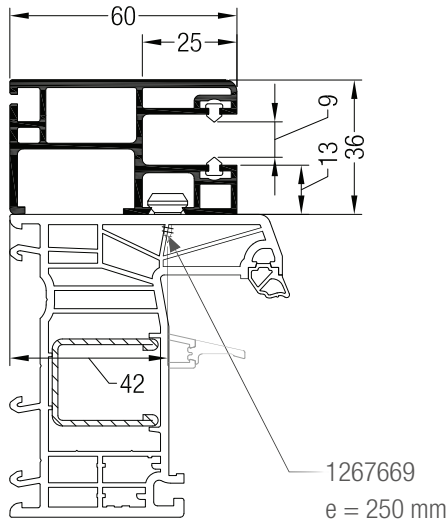


Rollladeneinlaufrichter für Rollladenf. Nr. 3, 1230536/1230546

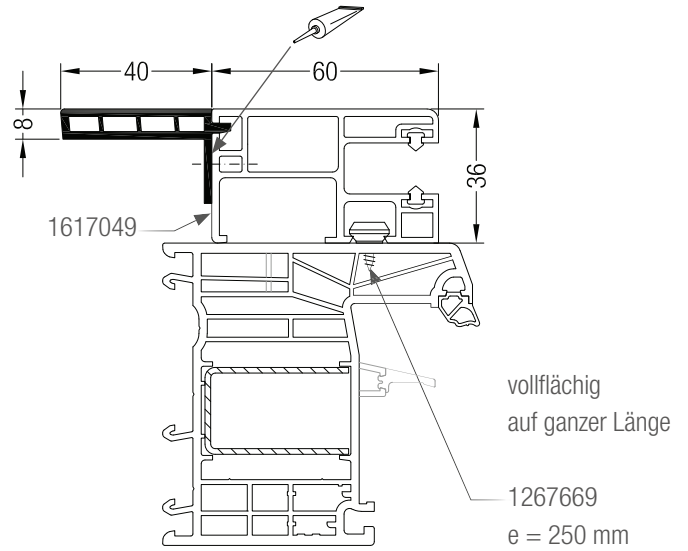




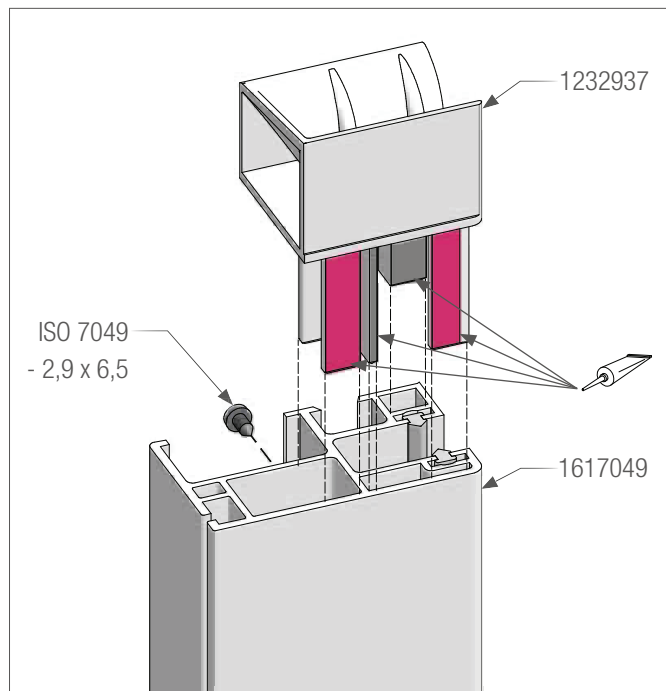
Rollladenführung für Minirolladenstäbe, 1617049




Verbreiterung f. Rollladenführung f. Minirolladenstäbe, 1560970

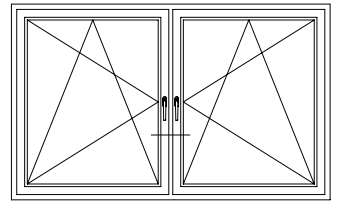


Rollladeneinlauftrichter für Rollladenführung für Minirolladenstäbe, 1232937/1232947

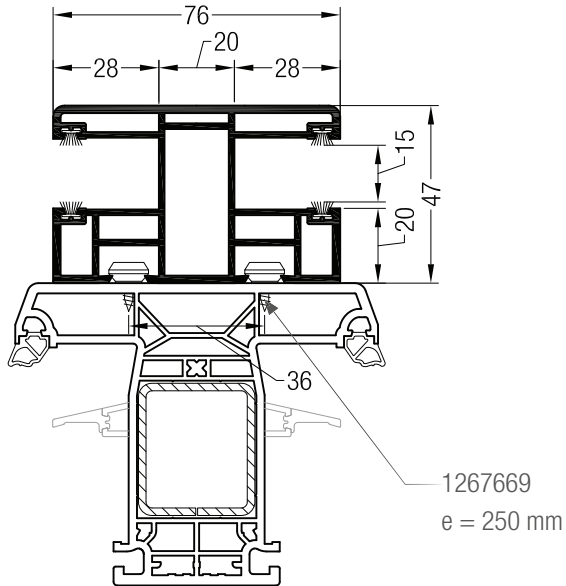


 Zweiflügelige Fenster mit doppelter Rollladenführung sind nicht möglich!

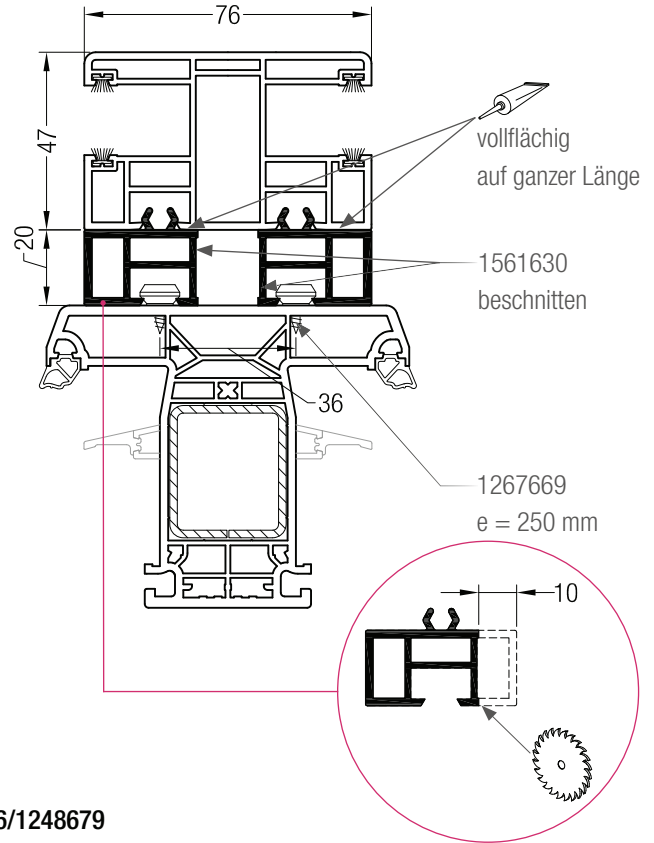




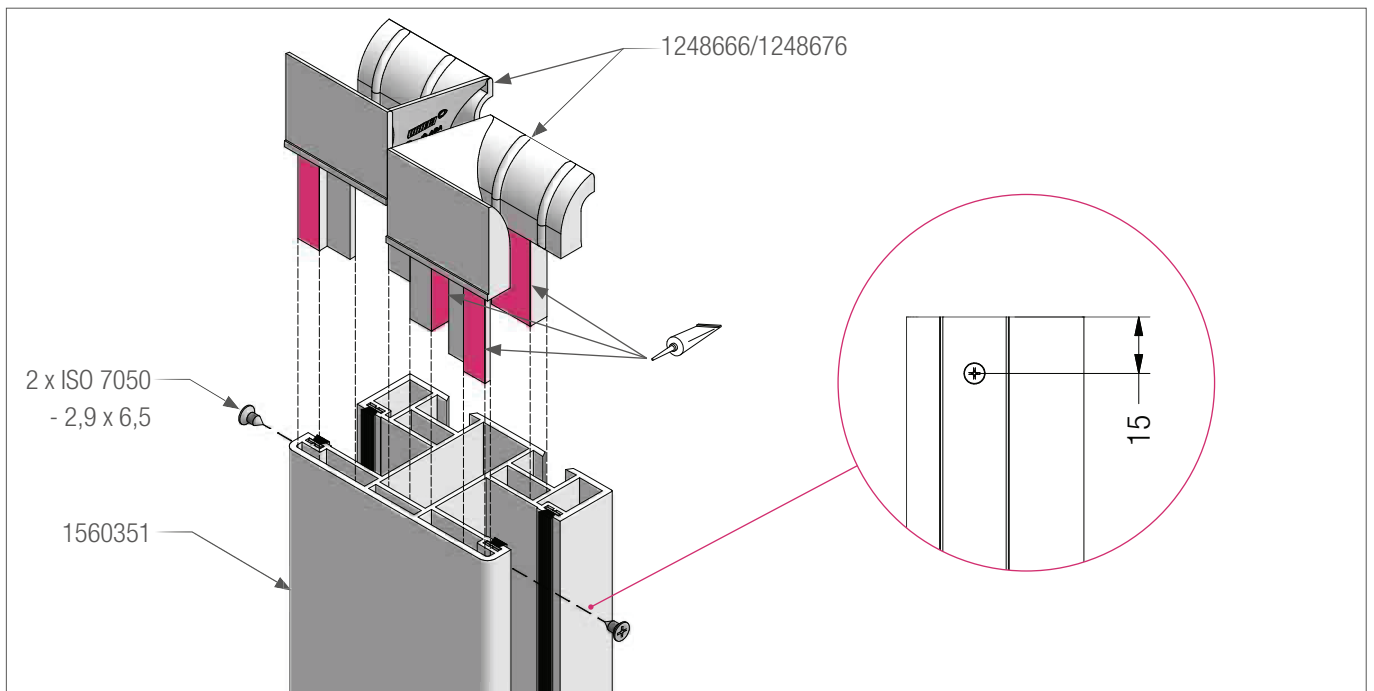
Rollladenführung doppelläufig, 1560351




Ausgleichsprofil für Rollladenführung doppelläufig, 1561630



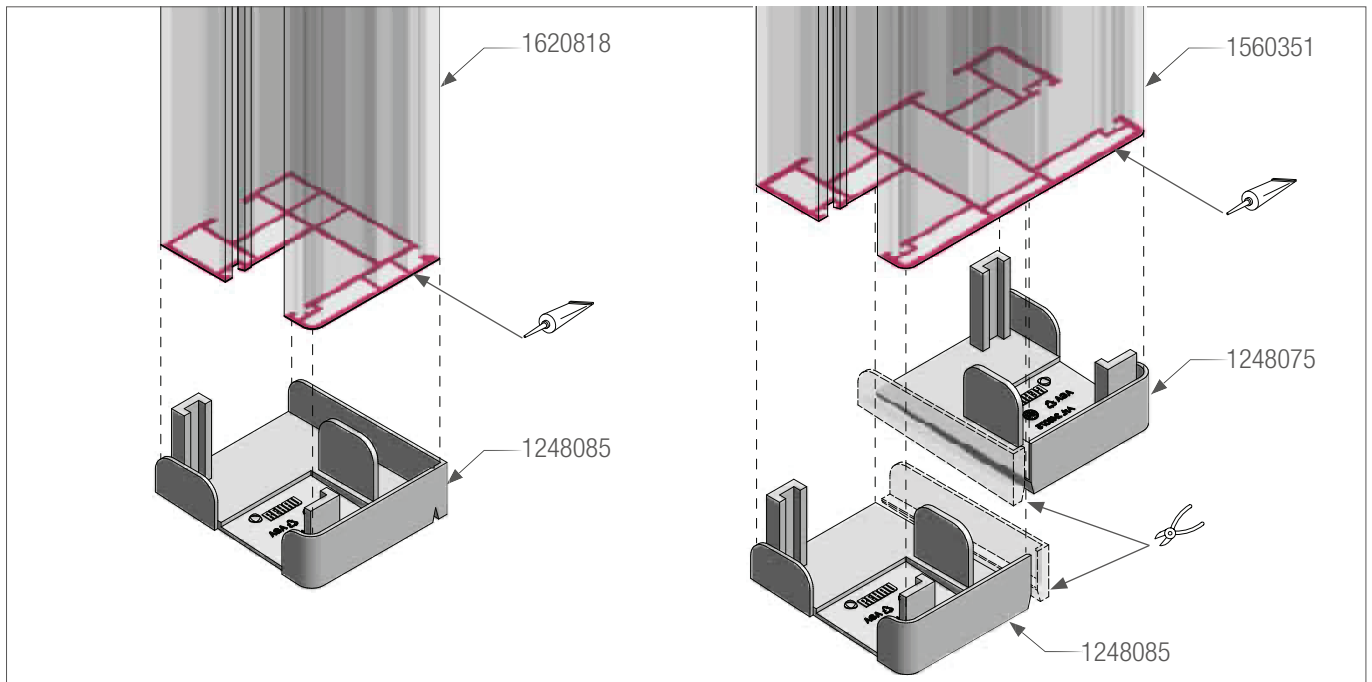
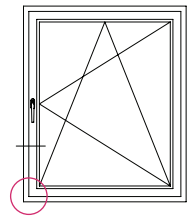
Rollladeneinlauftrichter für Rollladenführung doppelläufig, 1248666/1248679



 **Zubehör:**  
Endkappen 1248075/1248085, siehe Seite 37.

## Zusatzprofile für Rollladen

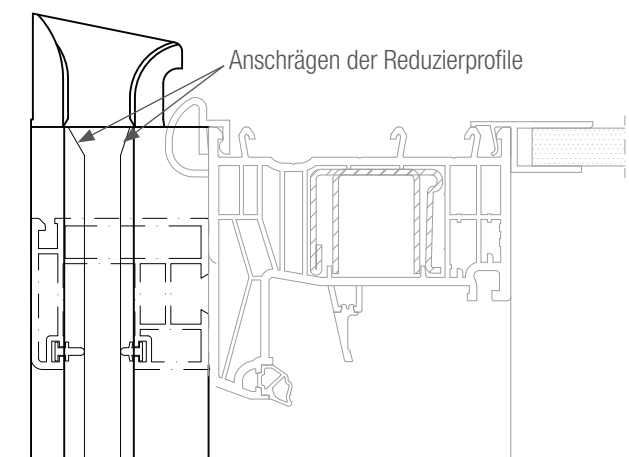
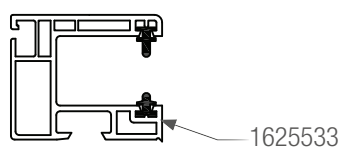
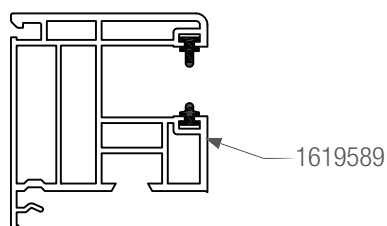
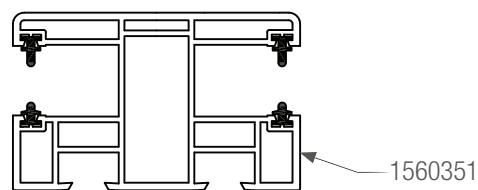
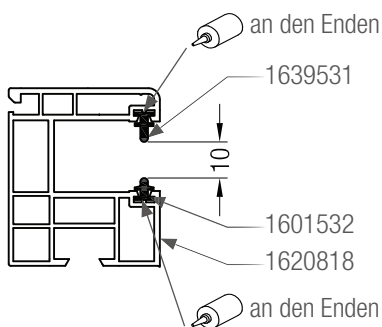
### Endkappe für Rollladenführung Nr. 1 und doppelläufig, 1248075/1248085



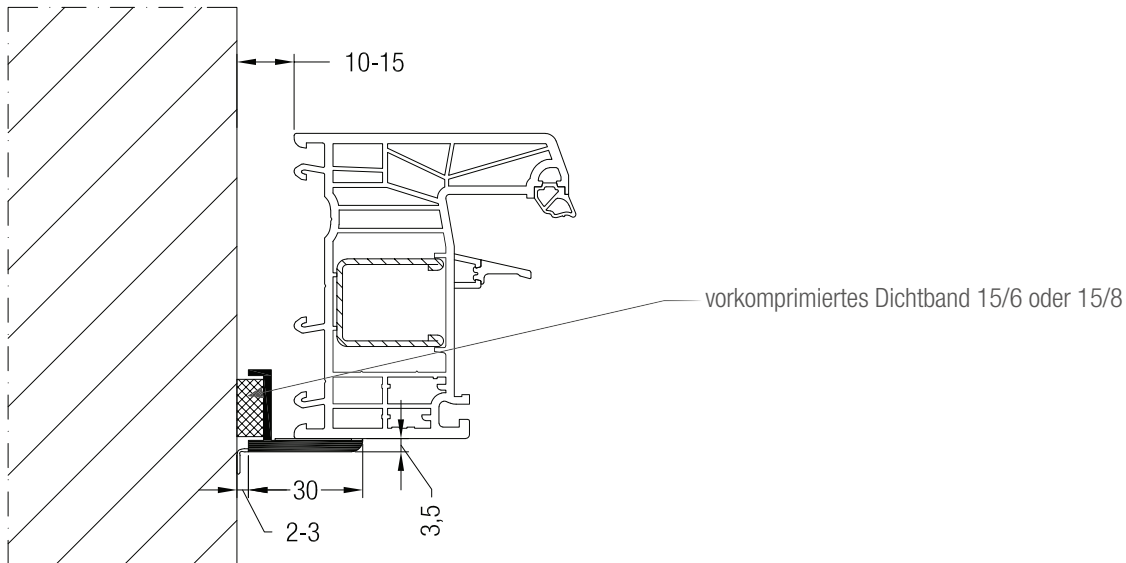
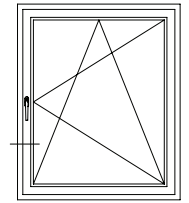
– In Verbindung mit der doppelläufigen Rollladenführung ist die Endkappe mittels eines Kunststoffseitenschneiders an der Sollbruchstelle abzuschneiden.

– Die Endkappe ist bei der Montage gegen die Sohlbank zu unterfüttern, da sie als Anschlag für den Rollladenpanzer dient und die Verklebung der Endkappe alleine nicht ausreichend ist.

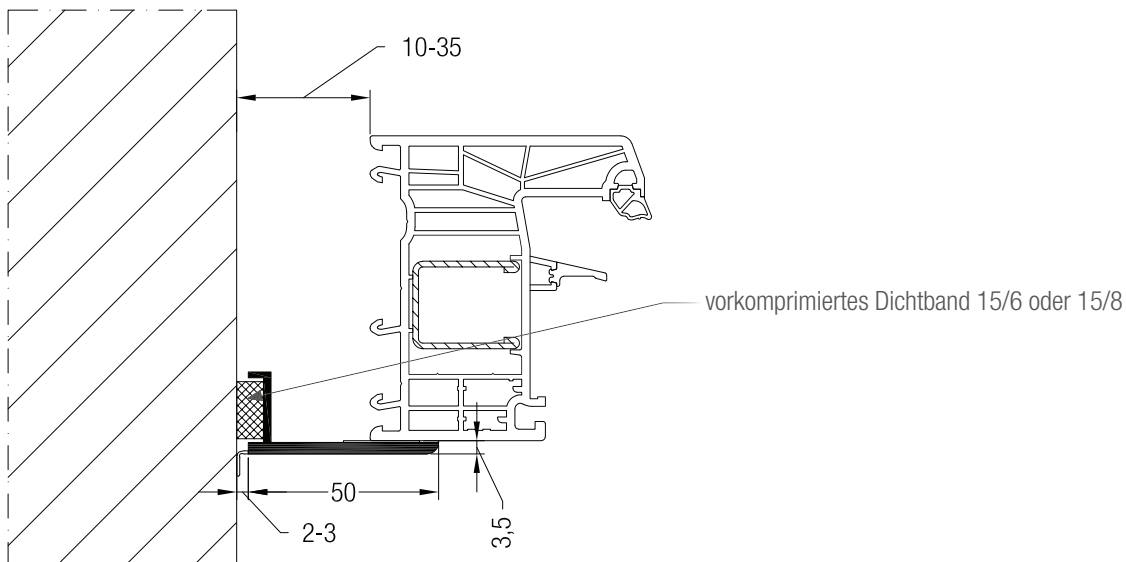
### Reduzierprofil Nr. 1, 1639531 und Nr. 2, 1601532 für Rollladenführungen



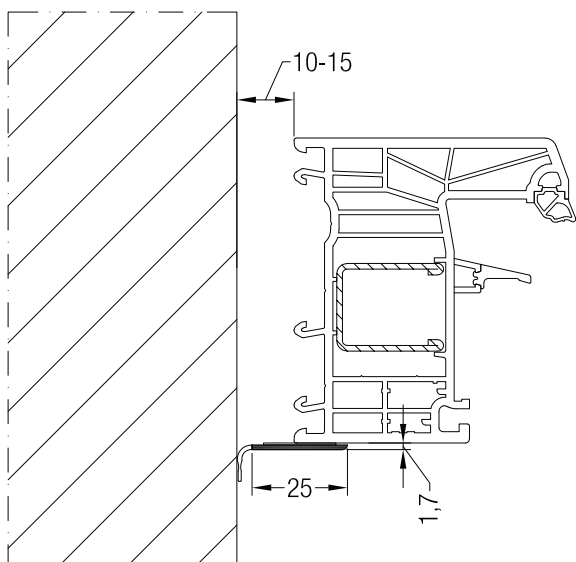
**Abdeckprofile**  
**Deckleiste 30, 1561640**



**Deckleiste 50, 1561660**

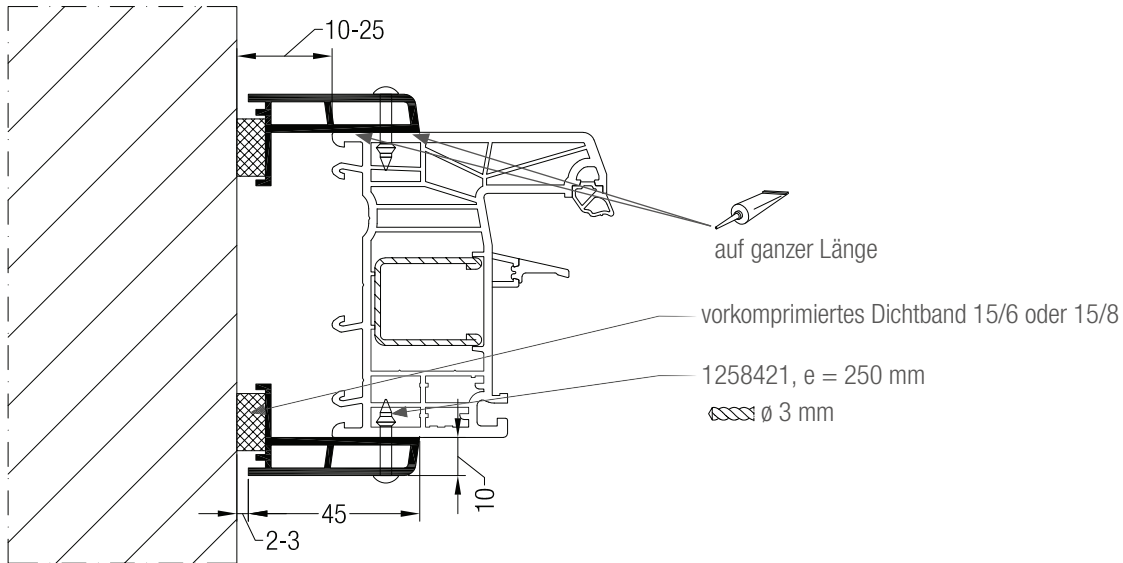
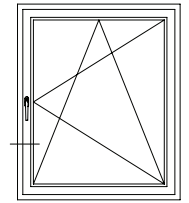


**Fugenabdeckung innen, 1636732**

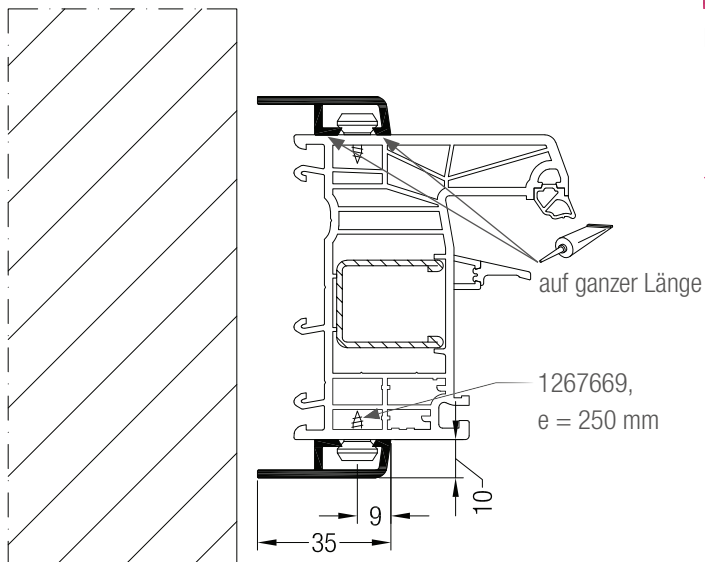


- Die Abdeckprofile auf dieser Seite sind nur für den Inneneinsatz geeignet!
- Es dürfen nur solche Abdeckprofile verwendet werden, die keine Transportschäden aufweisen, d.h. die vollkommen gerade sind.
- Die Oberfläche muss rückstandslos gereinigt werden, Endreinigung mit dem REHAU Reiniger 1252220.
- Die Oberfläche muss trocken sein und eine Oberflächentemperatur von mindestens 17 °C aufweisen.
- Es ist darauf zu achten, dass kein Fugenmaterial über dem Blendrahmen hervorsteht und somit das Aufkleben der Abdeckprofile behindert.

**Abdeckprofile**  
**Deckleiste 45, 1561650**



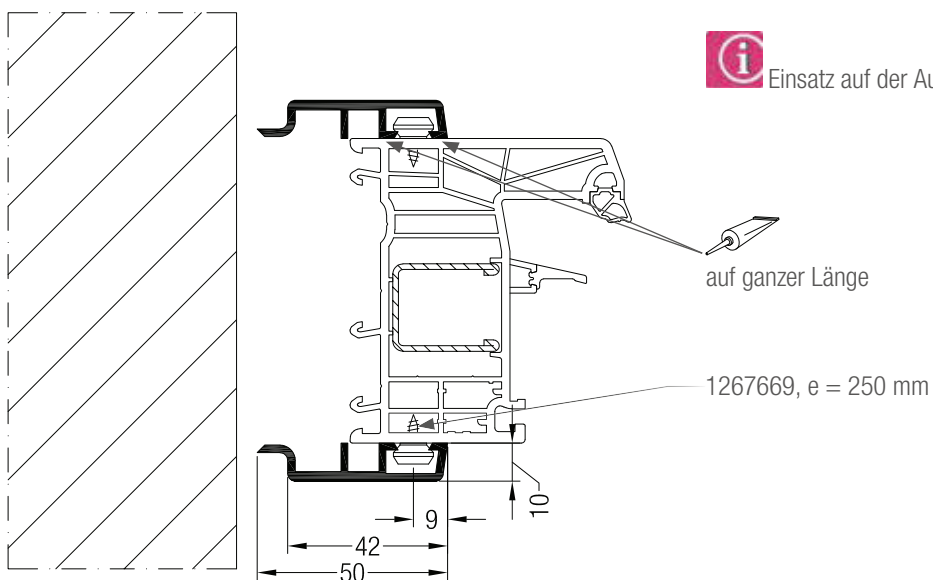
**Abdeckleiste 35, 1560280**



Nicht weiße Abdeckleiste:

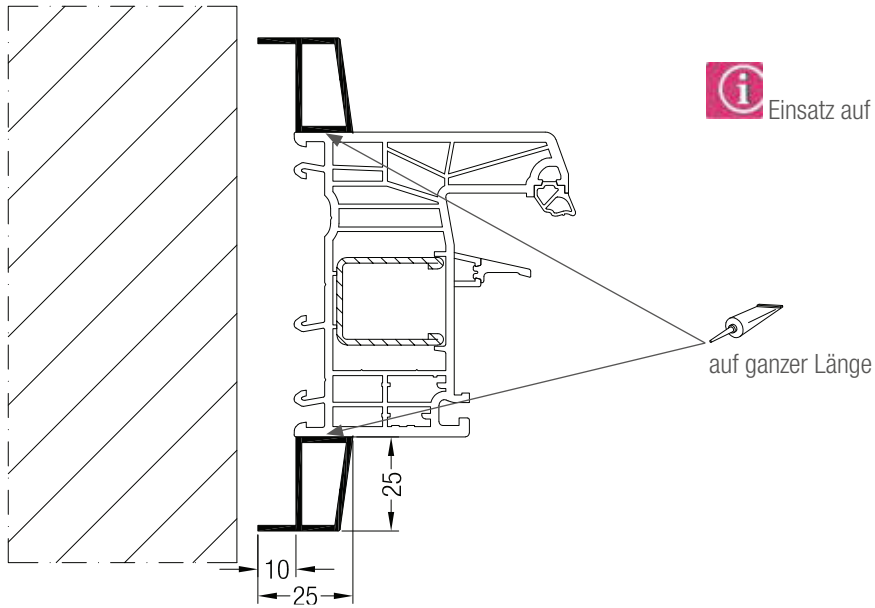
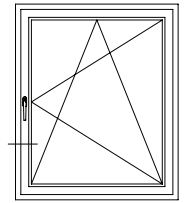
- Verklebung mit einem lösemittelfreien Kleber, (z.B. Cosmoplast 515, Fa. Weiss oder CA 5 VL, Fa. Fenoplast) und
- Befestigung auf ganzer Länge mit Aufrastprofil 1258523.

**Abdeckleiste 50, 1560007**



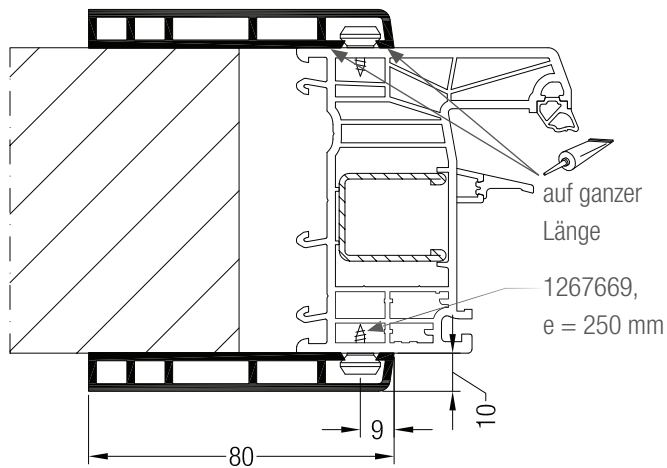
Einsatz auf der Außenseite nur in Farbe Weiß!

**Abdeckprofile**  
**Abdeckleiste 25, 1560270**



**i** Einsatz auf der Außenseite nur in Farbe Weiß!

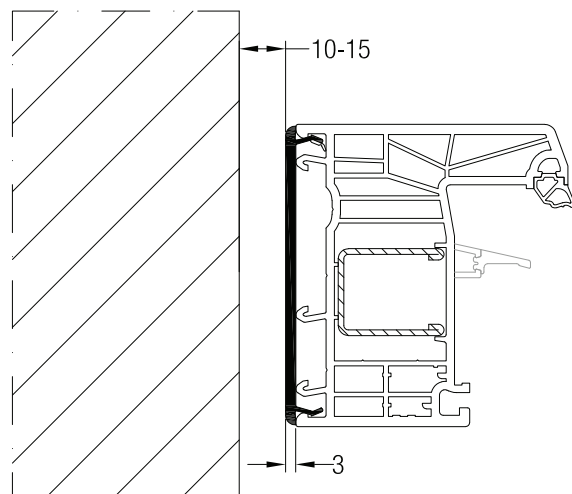
**Deckleiste 80, 1612762**



Nicht weiße Abdeckleiste:

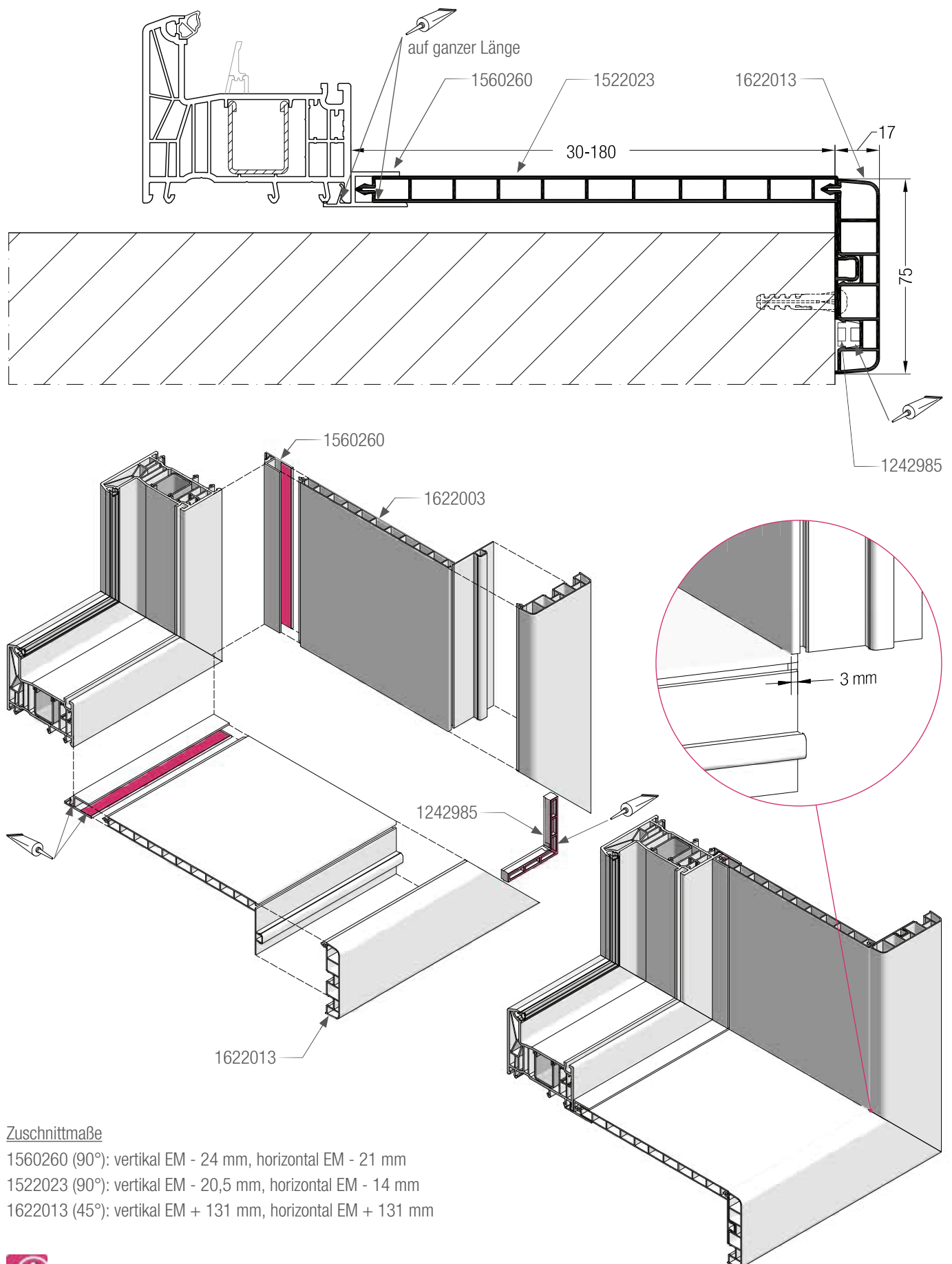
- Verklebung mit einem lösemittelfreien Kleber, (z.B. Cosmoplast 515, Fa. Weiss oder CA 5 VL, Fa. Fenoplast) und
- Befestigung auf ganzer Länge mit Aufrastprofil 1258523.

**Füllprofil 1/80 IDS, 1538325**



## Laibungsprofile

Innenblende 179, 1522023 mit Abdeckprofil 75, 1622013



### Zuschnittmaße

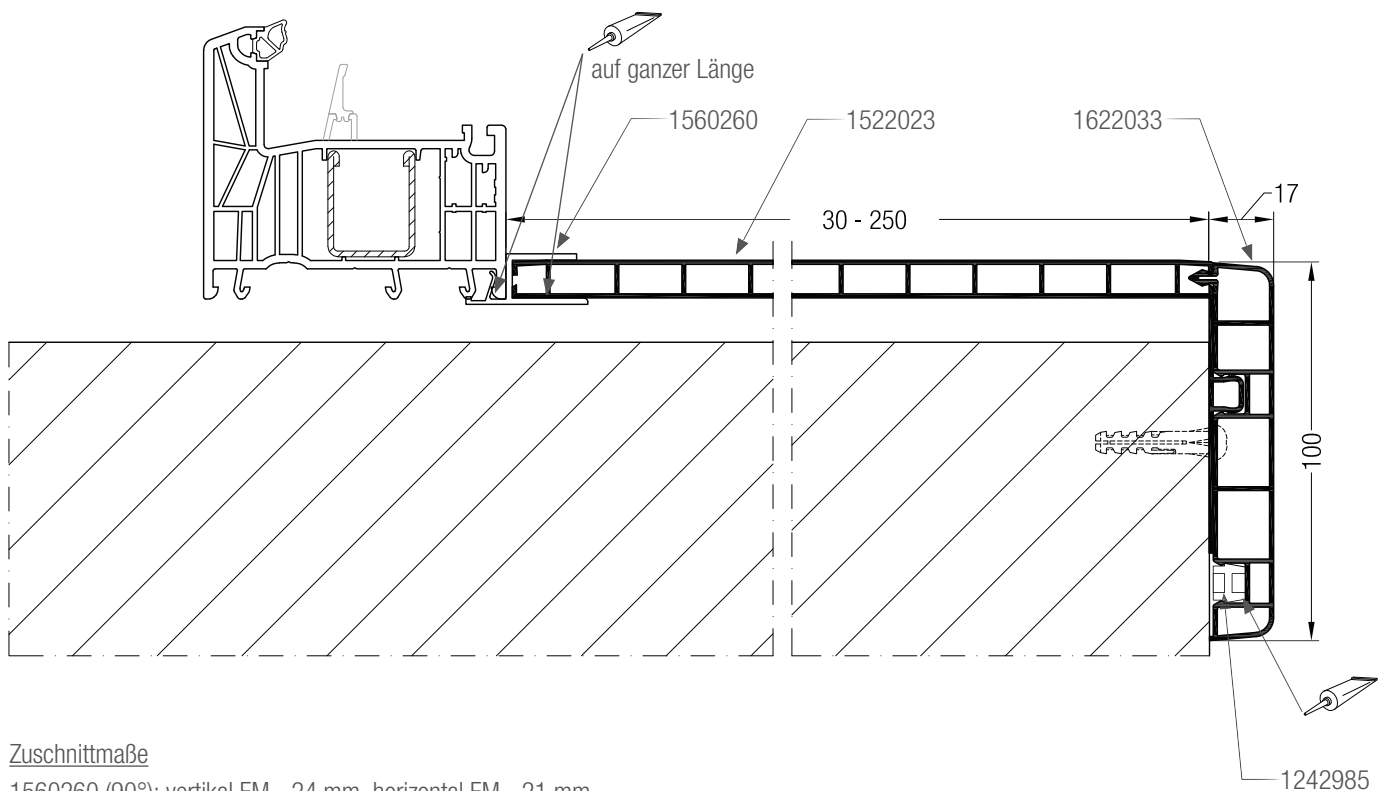
1560260 (90°): vertikal EM - 24 mm, horizontal EM - 21 mm  
 1522023 (90°): vertikal EM - 20,5 mm, horizontal EM - 14 mm  
 1622013 (45°): vertikal EM + 131 mm, horizontal EM + 131 mm



Die Laibungsprofile sind nur für den Inneneinsatz geeignet!

## Laibungsprofile

Innenblende 250, 1522023 mit Abdeckprofil 100, 1622033



### Zuschnittmaße

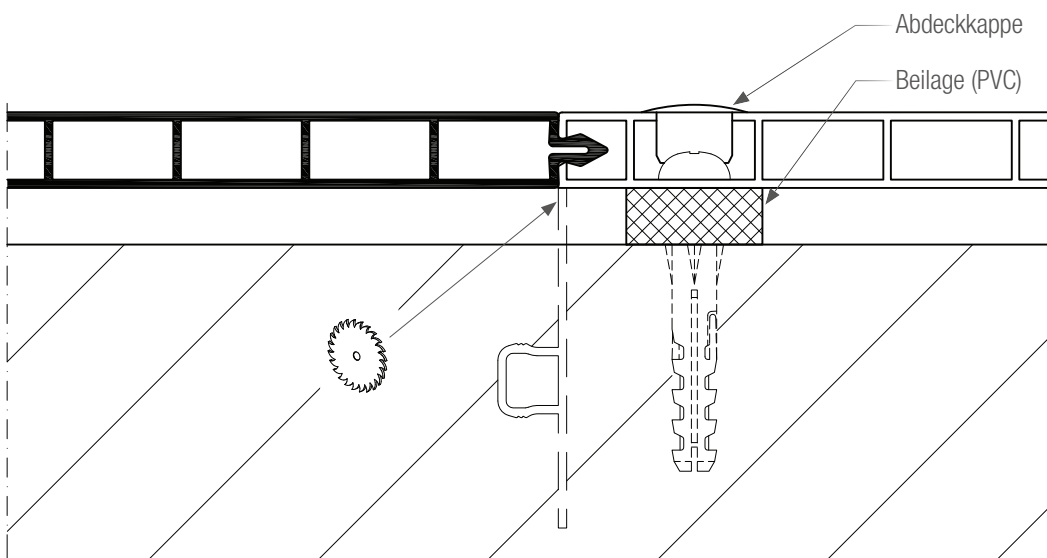
1560260 (90°): vertikal EM - 24 mm, horizontal EM - 21 mm

1522023 (90°): vertikal EM - 20,5 mm, horizontal EM - 14 mm

1622033 (45°): vertikal EM + 181 mm, horizontal EM + 181 mm

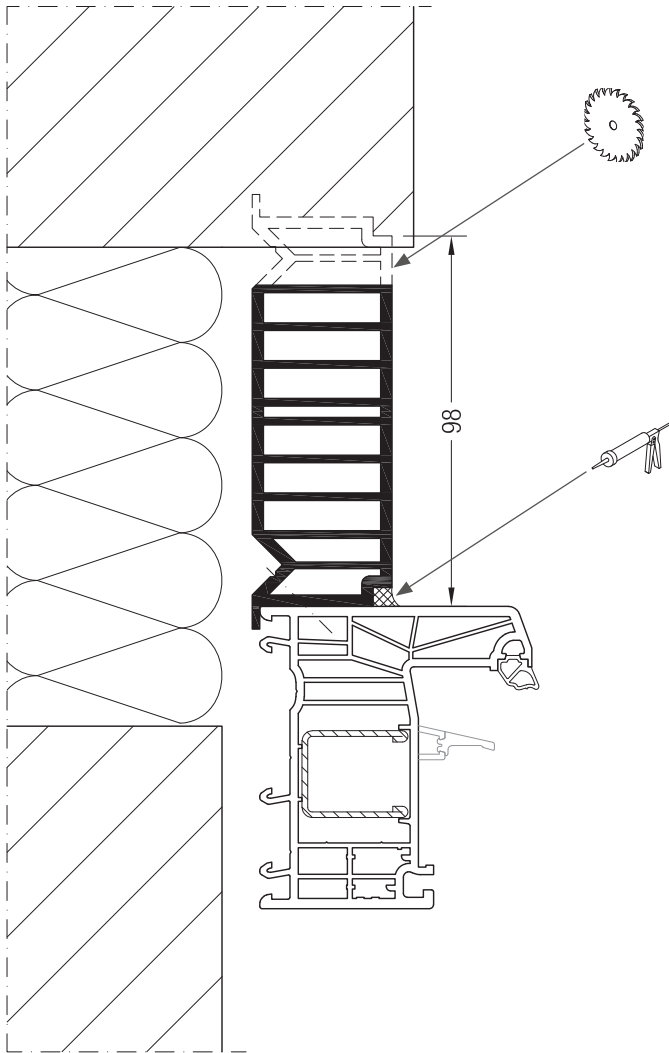
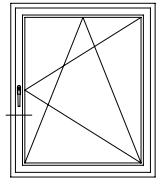
 Montage Innenblende 250 mit Abdeckprofil 100 erfolgt analog Innenblende 180 mit Abdeckprofil 75 - siehe Seite 52.

### Kopplungsstoß bei Laibungstiefen > 180 mm bzw. 250 mm

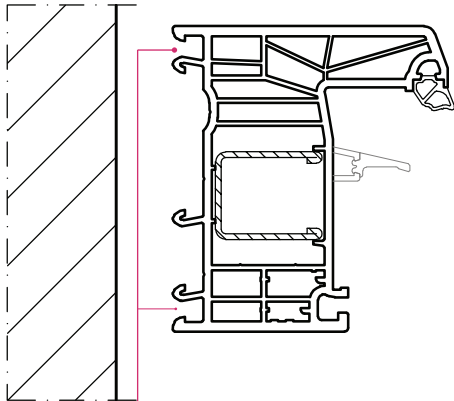
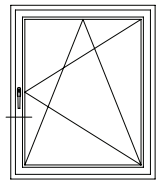


 Die Laibungsprofile sind nur für den Inneneinsatz geeignet!

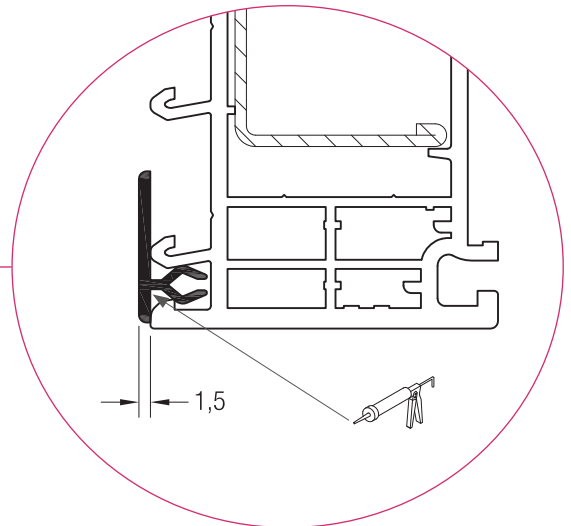
Laibungsprofile  
Anschlagprofil, 1624712



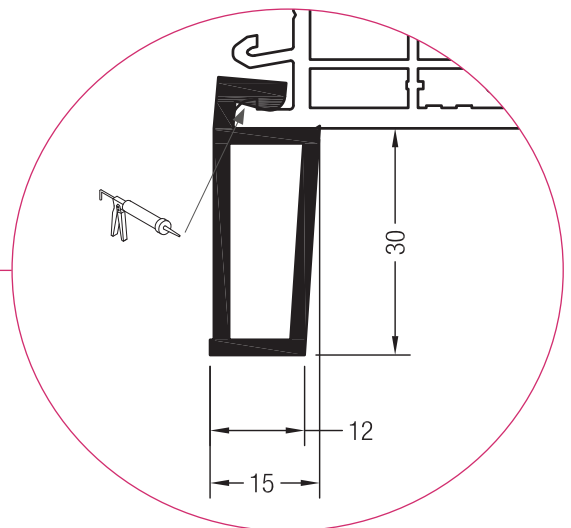




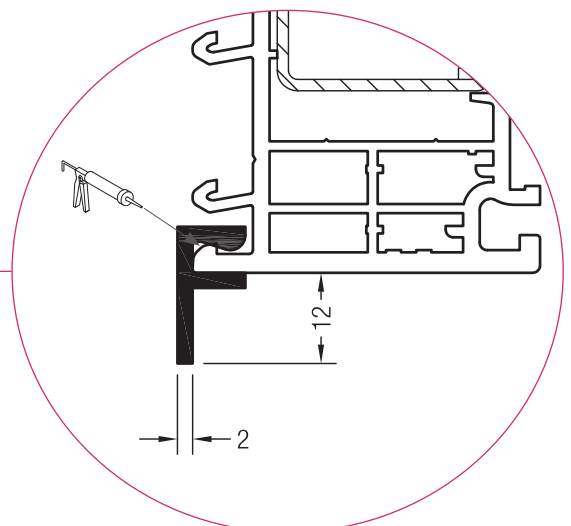
Füllprofil für Silikonfuge, 1561007



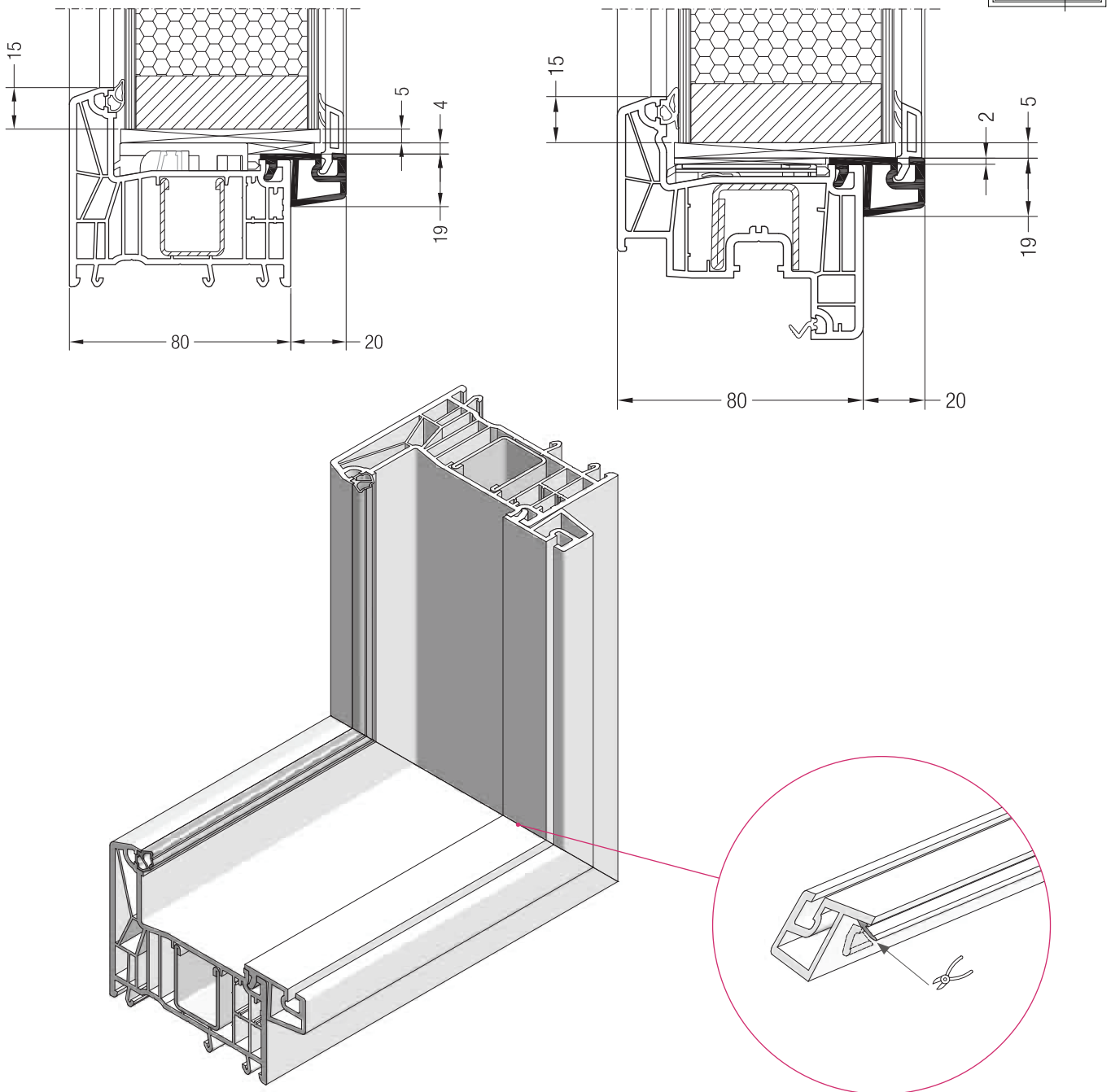
Verbreiterungsprofil, 1561330



Putzabzugsprofil, 1626071



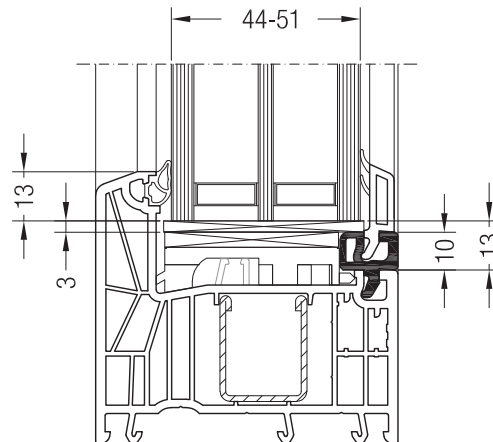
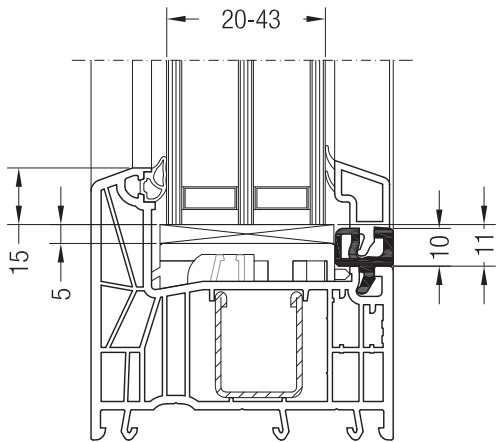
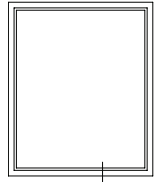
Sonstige Profile und Zubehörteile  
 Glasfalzverbreiterung, 1561690



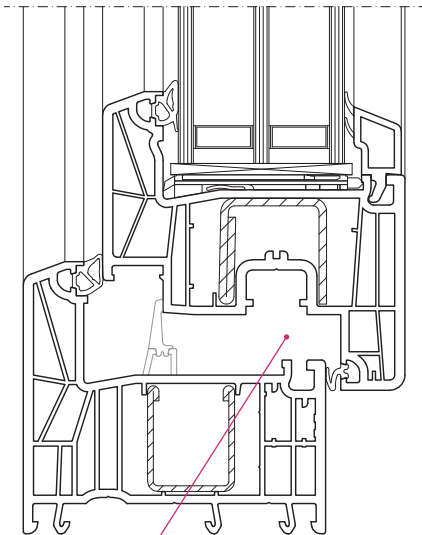
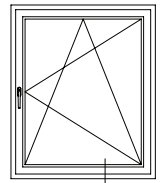
- Bei Füllungsstärken von 52 - 71 mm wird das Glas/Paneel mit der Glasfalzverbreiterung 1561690 montiert.
- Die Glasfalzverbreiterung wird auf Gehrung geschnitten.
- Zuschnittmaß Glasfalzverbreiterung:  
 Blendrahmen-/Flügelglasfalz + 34 mm.
- Zuschnittmaß Glasleiste: Blendrahmen-/Flügelglasfalz - 4 mm.
- Die Glasfalzverbreiterung wird vor dem Einstellen des Glas/Paneels eingebracht.
- Die Glasfalzluft beträgt beim Blendrahmen 11 mm und beim Flügel 7 mm.

- Glasleisten sind exakt einzupassen.
- Bei angrenzenden Flügeln sind die Platzbedarfe der Beschläge und die veränderten Öffnungswinkel zu beachten!

Sonstige Profile und Zubehörteile  
Glasleistensockel, 1565041

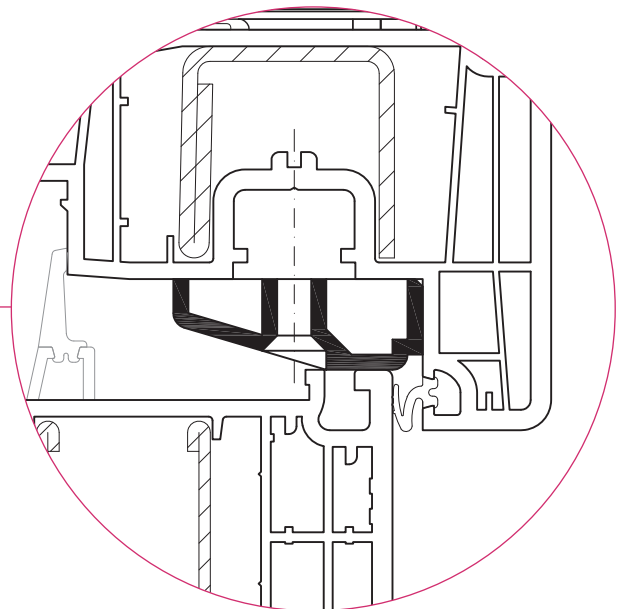


- Einsatz in Profilen SYNEGO® (Blendrahmen/Pfosten) beim Verglasen mit Glasleisten H = 18 mm (siehe auch „Verglasungsrichtlinien SYNEGO®“).
- Bei Glasstärken  $\leq 43$  mm wird der Glasleistensockel 1565041 nach dem Verklotzen der Scheibe auf Gehrung eingebracht, danach die Glasleiste eingeschlagen (Glasfalzlufte 11 mm).
- Bei Glasstärken von 44-51 mm wird der Glasleistensockel 1565041 vor dem Einstellen der Scheibe montiert. Der Glaseinstand ist bei diesen Glasstärken auf 13 mm zu reduzieren (Glasfalzlufte 13 mm).
- Zuschnittmaß Glasleistensockel = Blendrahmenglasfalz.

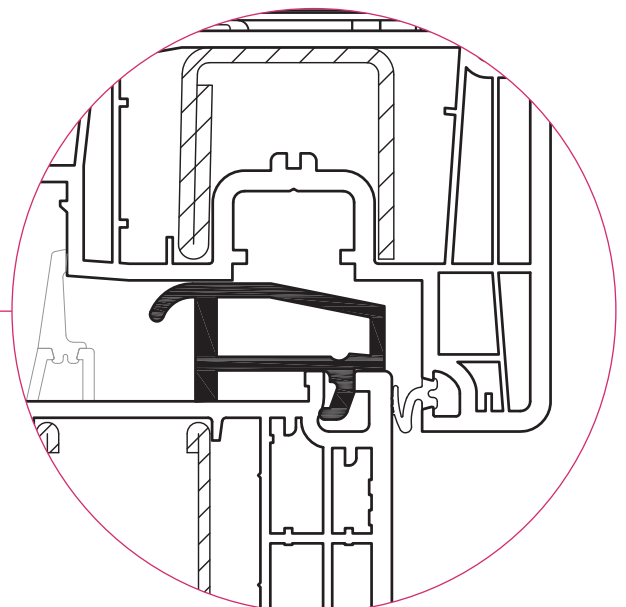


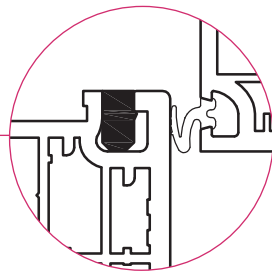
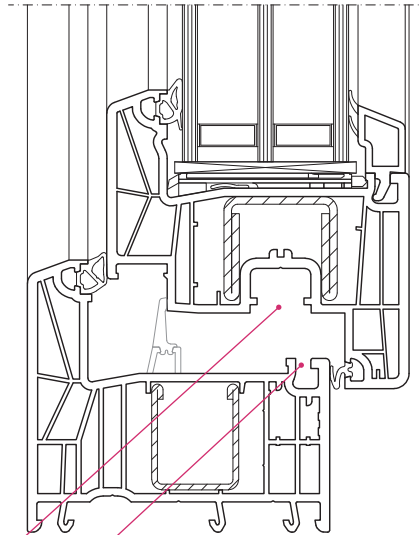
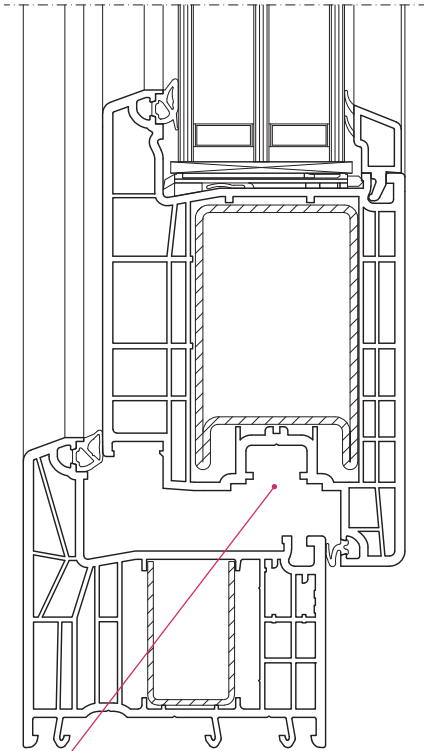
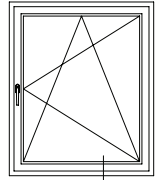
**Auflaufbock, 1260555**

**i** Um die Funktionssicherheit auch bei hohen Scheibenlasten bzw. breiten Flügelementen zu gewährleisten, empfiehlt sich der Einsatz des Auflaufbocks.

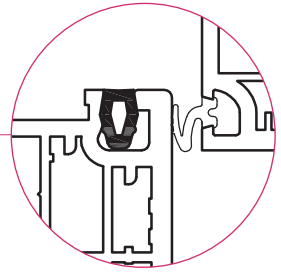


**Transportstützprofil, 1561780**

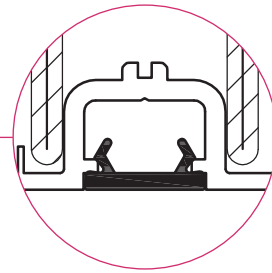




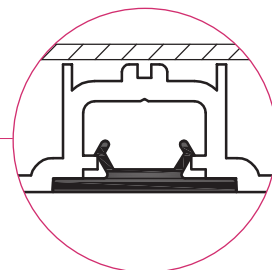
**Nutschließprofil für  
Glasleistennut, 1561830**



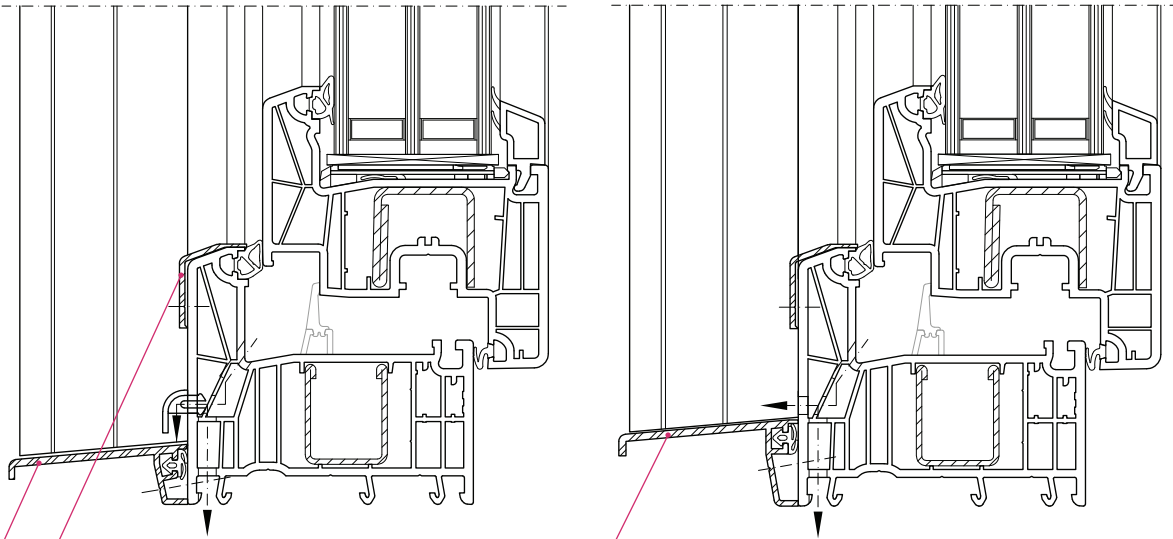
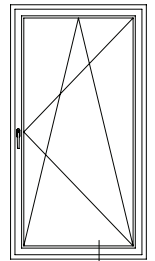
**Keder für GLL-Nut,  
1651930**



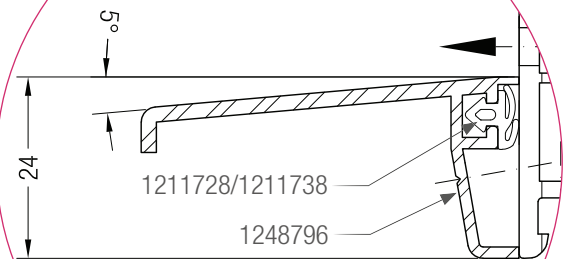
**Abdeckprofil für Beschlagnut 16, 1561213**



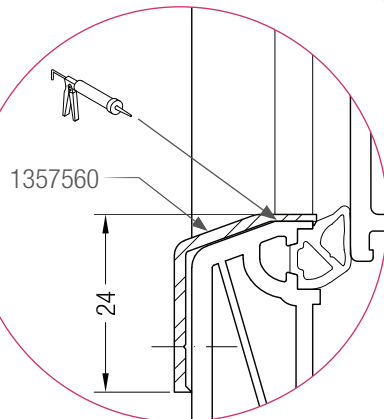
**Abdeckprofil für Beschlagnut 24 (Haustürflügel), 1550190**



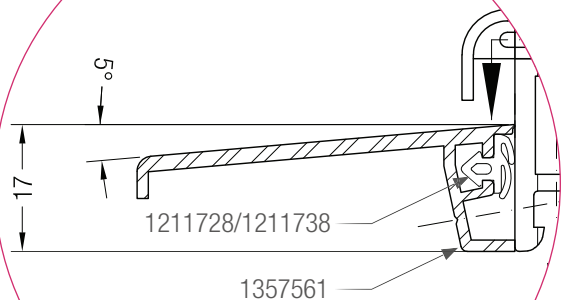
Sattelschiene mit Dichtungsnut, 1248796



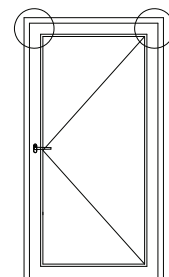
Trittschutz Nr. 2, 1357560



Sattelschiene mit Dichtungsnut, 1357561



## Verarbeitung von Haustür-Reparaturdichtungen SIK

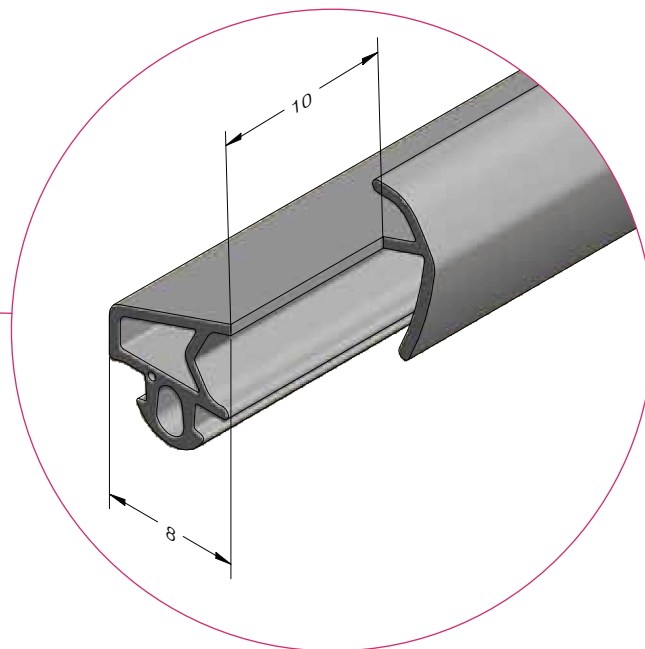
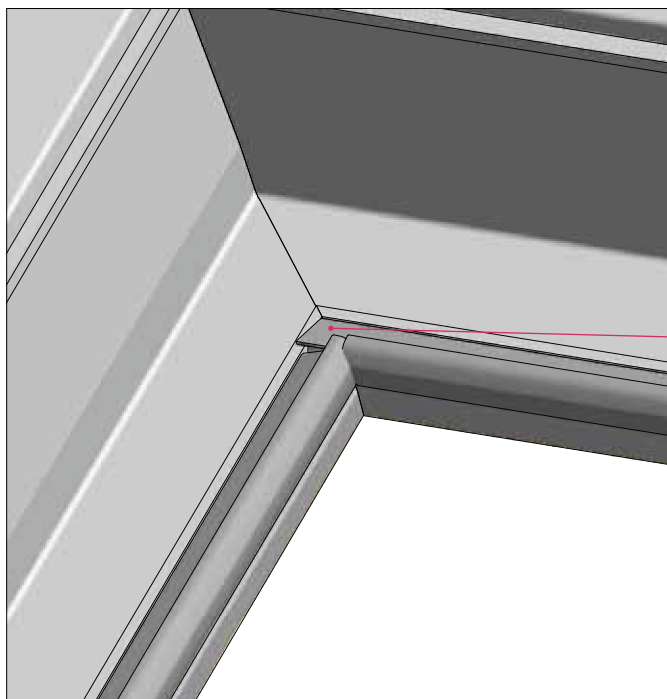


Die Dichtungen **1321976**, **1321977** werden im Haustürblendrahmen als Reparaturdichtungen eingesetzt, um ungleichmäßige Spaltbildungen infolge von z. B. extremen thermischen Verzuges von Haustürflügel auszugleichen. Folgende Spaltmaße können mit den Dichtungen abgedeckt werden:

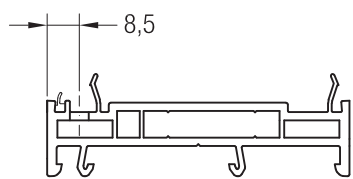
- Universaldichtung Nr. 1, 1321976 (für reduzierte Spaltmaße z.B. für Haustürfüllung Rodenberg): Spaltmaße von 1,5 mm bis 5 mm,
- Universaldichtung Nr. 2, 1321977: Spaltmaße von 5 mm bis 8 mm.

### Verarbeitung

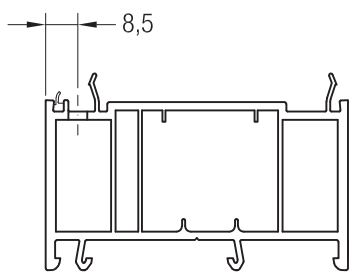
Für die Eckausbildung eignet sich am besten ein Dichtungs-Stumpfstoß, dabei werden die senkrecht verlaufenden Dichtungen gegen die quer verlaufende Dichtung gestoßen. Die quer verlaufende Dichtung muss im Dichtungsstoßbereich entsprechend der Abbildung unten konfektioniert werden. Die Dichtungen dürfen nicht miteinander verklebt werden, da die Bewegungsfunktion eingeschränkt oder aufgehoben wird. Eine „Fixierung“ (Verklebung) in der Dichtungsnut verhindert hingegen den Dichtungsschrumpf und das Öffnen des Dichtungsstoßes. Die Dichtung ist mit 1 % Überlänge einzuziehen.



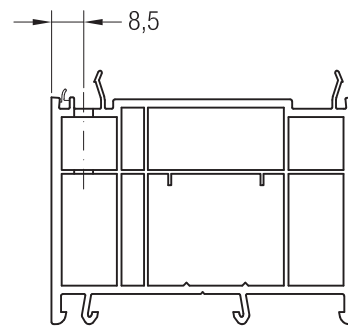
## Belüftung der Vorkammer bei nicht weißen Zusatzprofilen



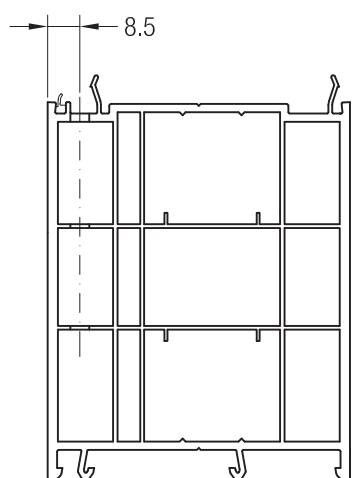
Blendrahmenverbreiterung 20/80 IDS



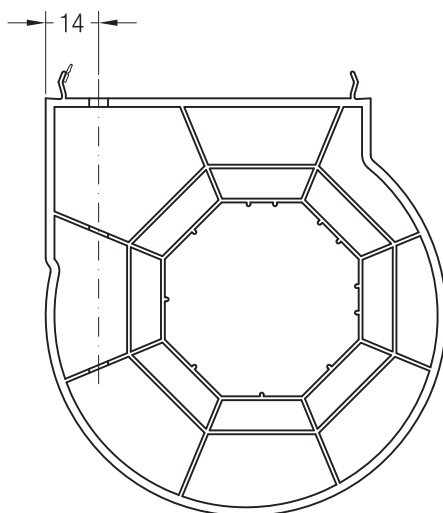
Blendrahmenverbreiterung 45/80 IDS



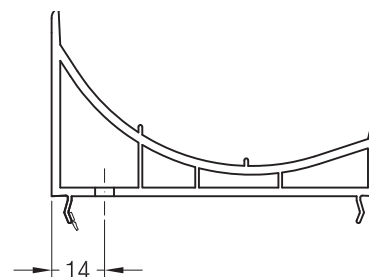
Blendrahmenverbreiterung 60/80 IDS



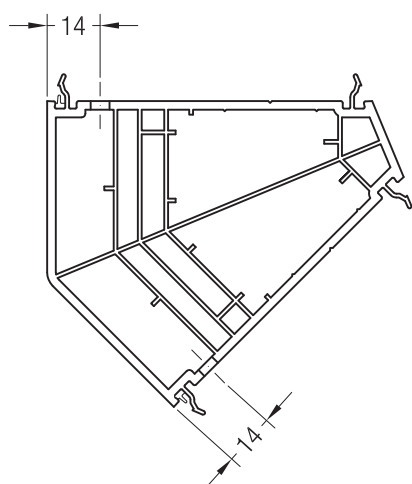
Blendrahmenverbreiterung 100/70 IDS



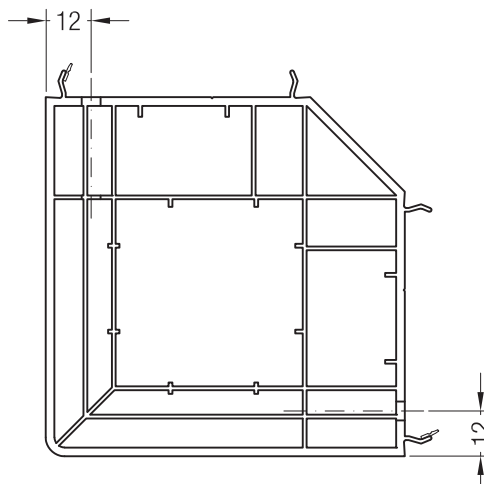
Erkerfensterprofil Nr. 1/86 IDS




Erkerfensterprofil Nr. 2/86 IDS



Eckpfostenprofil 135°/86 IDS

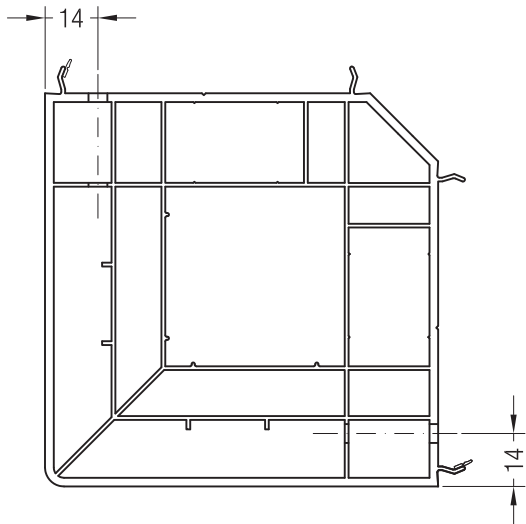


Eckpfosten 90°/80 IDS

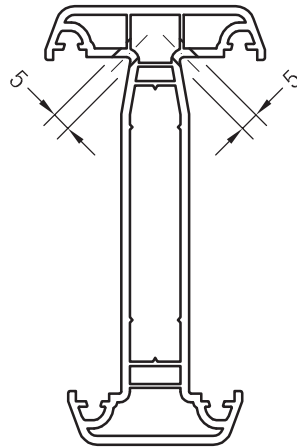
 Bei nicht weißen Profilen sind zur Verhinderung eines Wärmestaus und ein dadurch bedingtes Ausbeulen der Profile, alle geschlossenen, außenliegenden Vorkammern wie in den dargestellten Beispielen mittels einer Bohrung mit mind.  $\varnothing$  5 mm zu belüften.



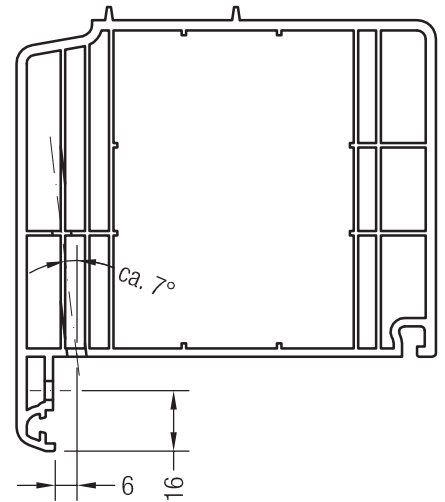
## Belüftung der Vorkammer bei nicht weißen Zusatzprofilen



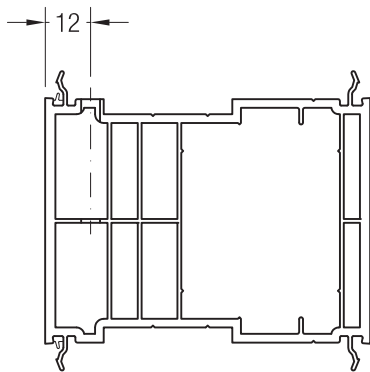
Eckpfosten 90°/86 IDS




Dehnstoßprofil 2/86  
(vertikaler Dehnstoß)



Dehnstoßprofil horizontal













Verbindungsprofil 65/86 IDS

 Bei nicht weißen Profilen sind zur Verhinderung eines Wärmestaus und ein dadurch bedingtes Ausbeulen der Profile, alle geschlossenen, außenliegenden Vorkammern wie in den dargestellten Beispielen mittels einer Bohrung mit mind.  $\varnothing$  5 mm zu belüften.

# ZUSATZPROFILE/ZUBEHÖR/PLATTEN

## DETAILZEICHNUNGEN

### Zeichenerklärung

	Rechte Ausführung
	Linke Ausführung
	Mit PVC-Kleber verkleben, weiße Profile mit Kleber 1251660/1251670, kaschierte Profile mit lösemittelfreien Klebstoff (z.B. Cosmofen 515, Fa. Weiss).
	Mit Silikon abdichten
	Mit EPDM-Kleber verkleben
	Abschneiden
	Heißluft-Erwärmen
	Seitenschneider
	Cut-Messer
	Bohren

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

**REHAU VERKAUFSBÜROS**  
<https://www.rehau.com/de-de/rehau-verkaufsbuero>

Unsere anwendungsbezogene Beratung in Wort und Schrift beruht auf langjährigen Erfahrungen sowie standardisierten Annahmen und erfolgt nach bestem Wissen. Der Einsatzzweck der REHAU Produkte ist abschließend in den technischen Produktinformationen beschrieben. Die jeweils gültige Fassung ist online unter [www.rehau.com/TI](http://www.rehau.com/TI) einsehbar. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des jeweiligen Anwenders/Verwenders/Verarbeiters. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, richtet sich diese ausschließlich nach unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, einsehbar unter [www.rehau.com/conditions](http://www.rehau.com/conditions), soweit nicht mit REHAU schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Dies gilt auch für etwaige Gewährleistungsansprüche, wobei sich die Gewährleistung auf die gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation bezieht. Technische Änderungen vorbehalten.

© REHAU AG + Co  
Rheniumhaus  
95111 Rehau

Technische Änderungen vorbehalten  
710280DE 08.2020

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

Unsere anwendungsbezogene Beratung in Wort und Schrift beruht auf langjährigen Erfahrungen sowie standardisierten Annahmen und erfolgt nach bestem Wissen. Der Einsatzzweck der REHAU Produkte ist abschließend in den technischen Produktinformationen beschrieben. Die jeweils gültige Fassung ist online unter [www.rehau.com/IT](http://www.rehau.com/IT) einsehbar. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des jeweiligen Anwenders/Verwenders/Verarbeiters. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, richtet sich diese ausschließlich nach unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, einsehbar unter [www.rehau.com/conditions](http://www.rehau.com/conditions), soweit nicht mit REHAU schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Dies gilt auch für etwaige Gewährleistungsansprüche, wobei sich die Gewährleistung auf die gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation bezieht. Technische Änderungen vorbehalten.